

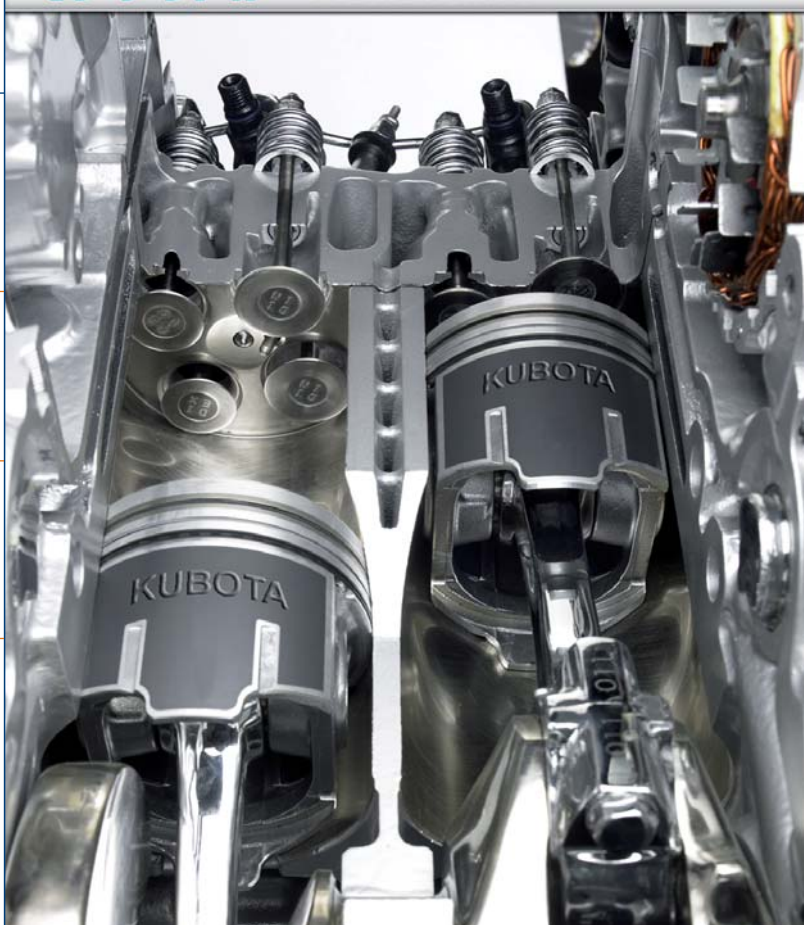
VDBUM

Verband der
Baumaschinen-
Ingenieure
und -Meister e.V.

INFORMATION 5·07

Oktober · 35. Jahrgang

Kubota 4-Ventil-Technik



Bildung:

Studium und Ausbildung in Bauberufen bieten praxisnahes Wissen und sichern attraktive Jobs >> ab Seite 21

Sammlung:

Historische Motorensammlung im neuen Technik-Museum zeigt die Entwicklung des Antriebs >> Seite 34

Veranstaltung:

VDBUM besucht Koryphäe für Entwicklung und Konstruktion von außergewöhnlichen Baumaschinen und Geräten >> Seite 36

Bodenverdichtung

Intelligente Technik für rentables Arbeiten >> ab Seite 5



Zeigen, was zählt: In der Präsentation und in der Realität



Peter Guttenberger,
1. Vorsitzender des VDBUM

Die erste eigene Messe der VDBUM Service GmbH schloss mit einem beachtlichen Erfolg. Zurückgeführt auf das Wesentliche, zeigten Baumaschinen und Arbeitsgeräte anlässlich der Demonstrationsmesse TiefbauLive 2007 ihre Einsatzstärke für definierte Aufgaben vom 21. bis 23. Juni auf einem Vorführgelände im hessischen Storndorf bei Schwalmtal. Eine Messe mit etwas anderen Schwerpunkten als die Bauma in München oder die IAA in Frankfurt. Natürlich ist die TiefbauLive mit einer Weltmesse wie der bauma oder einer IAA, welche beide auch in diesem Jahr mit Riesenerfolgen abschlossen, nicht zu vergleichen. Bei derartigen Messen wollen sich, so scheint es, die Aussteller und Veranstalter vom einen zum anderen Mal mit noch größeren Messeständen, gigantischeren Shows und Events sowie opulenter Bewirtung gegenseitig über treffen. Auf diese Weise geraten gelegentlich die Hauptprotagonisten, also die Exponate und technischen Lösungen, ins Hintertreffen. Erst recht, weil den vielen Praktikern unter uns, mit knapp bemessenem Zeitrahmen, unter diesen Voraussetzungen oft nicht die Möglichkeit bleibt, sich „am Rande der Shows“ intensiv mit den technischen und wirtschaftlichen Vor- und Nachteilen auseinander zu setzen.

Das Wesentliche gehört in den Mittelpunkt

So lag es nahe, bei der Gestaltung der TiefbauLive direkt zum Kern der technischen Präsentation zurückzukehren – ganz ohne Show und Opulenz, dafür aber mit Konzentration auf Detailtiefe aus erster Hand und Testmöglichkeiten. Ein Ansatz, der darüber hinaus den Erfahrungsaustausch zwischen Herstellern und Betreibern von Baumaschinen und Anlagen uneingeschränkt fördert. Kurze Wege, schnelle und gründliche Informationen: Genau das wollen und brauchen wir für unsere Arbeit. Und genau das hat uns die TiefbauLive gebracht. Was als ein Versuch begann, wird nun – bestätigt durch den Erfolg – mit einer nächsten TiefbauLive im Mai 2008 fortgeführt.

Der Transrapid ist seit einigen Wochen wieder in die Schlagzeilen geraten, nachdem Bayerns Ex-Ministerpräsident Edmund Stoiber mit den Spitzen von Bahn und Industrie sich auf die Finanzierung der 37 Kilometer langen Verbindung vom Münchner Hauptbahnhof zum Flughafen geeinigt hat.

Ungeachtet des Preises von 1,85 Milliarden Euro wäre die Münchner Verbindung für das Heimatland des Transrapid ein wichtiger Erfolg, nachdem bislang alle Pläne in Deutschland in

der Schublade landeten. Dass aber der einzige kommerziell genutzte Transrapid in China zwischen Shanghai und dem Flughafen Pudong verkehrt, kann wohl in Deutschland niemanden wirklich zufrieden stimmen. Hier stellt sich die Frage, wie wir generell in Zukunft mit unseren Erfindungen umgehen wollen. Unserem „Land der Ideen“ jedenfalls steht es nicht gut zu Gesicht, neue zukunftsweisende Technologien zu erfinden, weiter zu entwickeln, zu planen und dann in Archiven verschwinden zu lassen.

Stärken unter Beweis stellen

Über kurz oder lang wird man uns unsere Ideen im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr abkaufen ohne eigene, vielleicht auch mutige Beweise für deren Sinnhaftigkeit. Eine wirtschaftlich genutzte Transrapidstrecke in unserem Heimatland ist deshalb genaugenommen mehr als ein finanzielles Wagnis. Sie ist vielmehr ein Beweis, dass wir an uns selbst und unsere Leistungen glauben. Die Kritiker sollten dies und weitere Vorteile erkennen und aufhören zu mäkeln und sich besser die Vorteile vor Augen führen. Die ersten entscheidenden Weichen sind gestellt. Jetzt müssen wir den Zug nur noch in Fahrt bringen!

Ihr

Peter Guttenberger

VDBUM INFORMATION

Titelthema

Bodenaufbereitung und -verdichtung

Fundament für sicheres Bauen



Um Straßen, Wege und Gebäude bauen zu können, muss vorher der Baustoff Boden entsprechend aufbereitet und verdichtet werden. Allerdings fallen häufig Böden an, die aus bautechnischen Gründen nicht wiedereinbaufähig sind. Mit der Bodenaufbereitung mittels Bodenstabilisierung können nicht tragfähige Böden gezielt in ihren Eigenschaften verändert werden, um eine Verdichtung möglich zu machen. Zur anschließenden Verdichtung des Bodens gibt es mittlerweile intelligente High-tech-Geräte und Maschinen, die mittels Schwingungstechnik den Boden optimal verdichten und wirtschaftlich arbeiten.

Titelfoto: **Kubota 4-Ventil-Technik**



Foto: Kubota

Der weltgrößte Hersteller wassergekühlter Industriemotoren bis 100 PS Leistung wird erneut seiner Führungsrolle gerecht und führt modernste Technik bei seinen Serien-Dieselmotoren ein: Das Kubota-E-CDIS Brennverfahren mit 4 Ventilen und mittig angeordneter Einspritzdüse über einer zentralen Brennraummulde erlaubt eine homogenere - und dadurch sauberere Verbrennung. NOx und Partikelemissionen werden so deutlich reduziert. Der Motor atmet durch 4 Kanäle besser, was die Effizienz steigert und einen vorteilhafteren Drehmoment-Verlauf über der gesamten Drehzahl erzeugt. Der für die Verwendung von 4 Ventilen pro Zylinder aufwändig gestaltete Zylinderkopf fordert von der Gießerei ein Höchstmaß an Können und Zuverlässigkeit. Das hohe Know-how der Kubota eigenen Gießerei ermöglicht die in dieser Leistungsklasse eher selten anzutreffende 4-Ventil-Technik. Könnern Ihres Faches bestehen die immer neuen gusstechnischen Herausforderungen der Motorenkonstrukteure – auch in Großserie bei komplizierten Gussteilen mit gleichbleibend hoher Qualität und Genauigkeit.

Technik

- > **Titelthema:** Bodenaufbereitung und –verdichtung
Basis für Baumaßnahmen.....5
- Wirtschaftliche Verdichtung garantiert6
- Walzenzug für harte Einsatzfälle7
- Zuverlässige Technik schafft Vertrauen8
- Bedienerfreundliche Bodenverdichter10
- Effiziente Verdichtung mit Anbaugerät.....10
- Deutschland-Premiere für Fräsaggregat12
- Bodenstabilisierer auf Europa-Baustelle14
- Bodenaufbereitung vor Ort17
- Einbauverfahren mit Zwangsmischer in situ.....19

Wirtschaft

- > **Titelthema:** Bauingenieure bald Mangelware?21
- Spezialist für kontrollierten Einsturz22
- Duale Studiengänge im Bauingenieurwesen.....23
- Meisterklasse Bau legt Grundlagen24
- Deutz verkauft Gasmotorensparte.....25
- Partnerschaft von Wirtgen und Berobau26
- Wacker feiert Jubiläum im Ausland27
- Schaeff seit 70 Jahren am Markt.....28
- Eine halbe Million Motoren produziert29
- Herrenknecht baut Montagewerk in Indien.....32
- Deutschlandstand auf Baufachmesse in Hanoi32
- Online-Bestellservice für Ersatzteile.....33
- > **Titelthema:** Deutz eröffnet Technik-Museum34

Vorschriften & Verordnungen

- Digitales Kontrollgerät: Keine Pflicht für Werkstattwagen35

VDBUM Spezial

- > **Titelthema:** Für jedes Problem eine passende Lösung36
- Vorstellung neuer Fördermitglieder37
- VDBUM Schulungen 2007/200838
- Exkursion: Den Alltag weglassen42

Industrie aktuell

- Aktuelle und interessante Informationen über neue Produkte und Dienstleistungen führender Ausrüster der Bauwirtschaft und ihrer Zulieferbranchen.....43

Magazin

- Editorial3
- Menschen *Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger*57
- Literatur58
- Veranstaltungen.....59
- VDBUM-Stellenmarkt65
- Veranstaltungskalender70
- Impressum70
- Vorschau.....70

Basis für Baumaßnahmen

Bodenverdichtung ist Grundvoraussetzung

Ein alltägliches Bild auf fast jeder Tiefbau-Baustelle ist das Verdichten unterschiedlichster Böden. Dabei wird die Tragfähigkeit des Bodens verbessert und die Möglichkeit zum Bau unterschiedlicher Bauwerke geschaffen.

Beim Bau von Rohrleitungsgräben, Gebäudehinterfüllungen, Brückenanfüllungen, Straßenbaumaßnahmen, Parkflächen, Rad- und Fußwegen gehört das Verdichten von Böden zu einer erforderlichen Maßnahme, die den Erfolg jeder Baustelle maßgeblich beeinflusst. Durch den Einsatz von kleinen, leichten handgeführten bis hinauf zu den tonnenschweren, selbstfahrenden Verdichtungsgeräten wird die Energie in den meist aufgeschütteten Boden eingeleitet.

Von Bodenverdichtung wird gesprochen, wenn es durch Aufbringen von Last zu einer Verformung und somit zu einer Veränderung des Drei-Phasen-System-Bodens kommt. Bei relativ geringer Auflast stellt sich eine reversible, also elastische Verformung ein, die nach dem Beenden der Belastung wieder in den Ausgangszustand zurückfedert. Kommt es zu einer Belastung über den Punkt der Vorbelastung, so zeigt sich eine plastische Verformung, die nicht reversibel und dementsprechend nicht vollständig in den Ausgangszustand zurückfedert. Somit kommt es vor allem beim Überschreiten der Vorbelastung zu einer Scherung der Bodenpartikel gegeneinander und einer Einregelung dieser mit einer Zunahme der festen Phase mit gleichzeitiger Abnahme der flüssigen und gasförmigen Phase. Ziel dieser Krafteinwirkung ist es, den Boden aus den Festbestandteilen und Porenräumen, die mit Luft und Wasser gefüllt sein können, so umzuschichten oder zu verändern, dass eine Reduzierung der Frei-

räume zwischen den unterschiedlichen Korngrößen erreicht wird. Die Minimierung der Porenräume durch mechanische Einwirkung mit Hilfe von Verdichtungsgeräten wird „Verdichtung“ genannt. Hier werden verschiedene Eigenschaften des Bodens unter gleichzeitiger Erhöhung der Dichte verbessert.

Seit wann gibt es Verdichtung?

Die Verdichtung der verschiedensten vorkommenden Bodenarten beim Bauwerk und Verkehrswegen war schon im Altertum bekannt. Lediglich die Verdichtungsmethoden waren äußerst primitiv, z. B. das Stampfen des Bodens mittels Füßen von Sklaven oder später, nach Entdeckung des Rades, das Abwalzen durch das Ziehen von breiten Holz- oder Steinrollen über die zu verdichtenden Flächen. Während in der Neuzeit die Straßennetze dem Tourismus, Waren- und Güteraustausch dienen, waren es in der Vergangenheit die kriegerischen Absichten mit der dazu genutzten schnelleren Verschiebung der Truppen, die zum Bau von Verkehrs- und Verbindungswegen führten. Allein während der Glanzzeit des Römischen Reiches und unter der Herrschaft von Julius Cäsar entstanden ca. 70.000 km Straße – zum Vergleich: Deutschland besaß 2004 ein Autobahnnetz von 12.000 km, die USA von rund 82.000 km. Der zu einer hochgradigen Kunst entwickelte Straßenbau beruhte schon damals auf der Kenntnis, dass eine Straße nur so gut ist, wie der darunter liegende Unterbau.



Alte Römerstraße

Verdichtung erhöht die Tragfähigkeit des Bodens

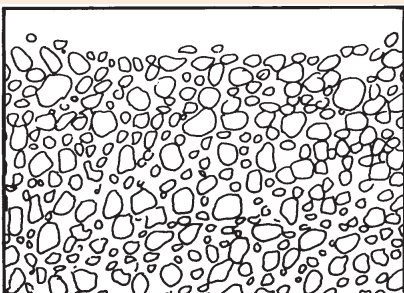
Alle von Menschenhand erstellten Strukturen ruhen auf dem einen oder anderen Typ Boden. Während der Herstellung einer Struktur (eines Bauwerkes) wird meistens der gewachsene Boden gestört, z. B. durch Abtragung, Aushub oder Planieren. Im Verlauf dieser Arbeiten wird der Boden gelockert, Luft dringt in die entstandenen Zwischenräume ein, der Boden erhöht sein Volumen und sein Raumgewicht bzw. die Dichte fällt.

Als Untergrund oder Unterbau, z.B. für Straßen, Parkplätze, Hallenböden sowie als Baugrund oder Hinterfüllungen bei Hochbauten, müssen geschüttelte Böden nicht nur lagenweise eingebaut, sondern auch mechanisch verdichtet werden. Dabei erreichen sowohl fein- als auch grobkörnige Lockerböden im Normalfall eine höhere Trockendichte als die ihres Ursprungszustandes.

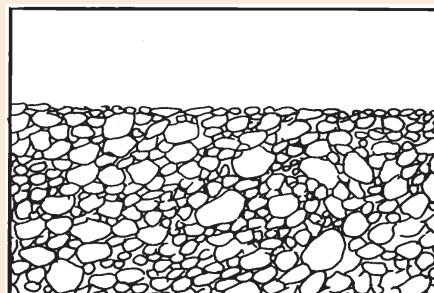
Jeder durch Abtragung, Aushub oder Planierung gestörte Boden sollte verdichtet werden. Mit dem Verdichtungsprozess erreicht man eine Veränderung des eingebrachten, aufgelockerten Bodenmaterials in eine gleichmäßige, standfeste und hohlraumarme (porenarme) Form, mit der entsprechenden Verbesserung der Eigenschaften dieses Bodens.

Die folgenden Beiträge beschreiben die unterschiedlichsten Verfahren und Geräte zur Bodenverbesserung und Verdichtung.

Info: www.vdbum.de



Lockerer, unverdichteter Boden



Verdichteter Boden

(Abb.: Wacker)

Wirtschaftliche Verdichtung garantiert

Hoch hinaus will Bomag mit der neuen "Top of the line" bei reversierbaren Vibrationsplatten, der BPR 100/80 D. Dieser Platten-Riese vereint hohe Leistung und Zuverlässigkeit bei einfacher Wartung und leichter Bedienung.

Mit einem Betriebsgewicht von 750 kg, einer stufenlos einstellbaren Zentrifugalkraft von maximal 100 kN sowie einer Frequenz von 56 Hz setzt der neue Riese sprichwörtlich Maßstäbe bei den handgeführten Verdichtungsgeräten. Doch damit nicht genug: Der optional erhältliche Economizer sorgt gleichzeitig dafür, dass nicht mehr Leistung eingesetzt wird als für das Erreichen der optimalen Verdichtung erforderlich ist. Der 11 kW starke Hatz-Dieselmotor stellt großzügige Leistungsreserven bereit und lässt die Maschine Steigungen bis zu 35 Prozent problemlos bewältigen. Das Kontrollsystem Economizer hält den Bediener per LED-Leuchten stets über den erreichten Verdichtungsfortschritt auf dem Laufenden. Technologieeinsatz, der sich im Übrigen rechnet, denn mit dem Kontrollsystem können bis zu 25 Prozent der Übergänge eingespart werden. Selbst fehlerhafte Stellen in der Schüttung lassen sich dank des Economizers frühzeitig erkennen und beheben, so dass Folgearbeiten nahezu eliminiert werden.

Wartung und Bedienung anwenderfreundlich

Die Wartungsfreundlichkeit der BPR 100/80D ist besonders für kostenbewusste Unternehmer ein überzeugendes Argument bei der Anschaffung. Lange Wartungsintervalle einerseits sowie schnelle Zugänge für Wartungsarbeiten verkürzen Standzeiten und erhöhen die Produktivität. Dies ist nicht zuletzt auf die hochwertige Verarbeitung zurück zu führen. Eine bei Bedarf vollständig abnehmbare Vollschutzhaube in Verbindung mit Rammschutzleisten schützt die Maschine vor Schäden und gewährleistet höchste Lebensdauer selbst unter härtesten Bedingungen. Was des Unternehmers Freude, muss nicht des Bedieners Leid sein, denn die Vibrationsplatte glänzt daneben durch höchsten Bedienkomfort. Auch ein Grund für ihre unschlagbare Leistungsfähigkeit. Beispiel-

Think vertical, das gilt für die Architektur des Frankfurter Messturms ebenso wie für die Kraftrichtung der BPR 100/80 D.

haft dafür: die stufenlos höhenverstellbare und 2-fach arretierbare Führungsdeichsel samt patentierter 4-Punktlagerung für höchste Ergonomie bei gleichzeitig niedriger Hand-Arm-Vibrationen. Selbstverständlich gilt das auch für die einzigartige Tip-Control, mit der sich die 750 kg schwere Maschine kinderleicht navigieren lässt.

Die BPR 100/80 D mit einem Betriebsgewicht von 750 kg und optionalem Kontrollsystem Economizer im Einsatz vor dem Frankfurter Messturm. (Fotos: Bomag)



Die Bomag BPR 100/80 D bietet vielseitige Leistung. Darauf gibt das Bopparder Unternehmen Brief und Siegel: Die 3-2-1-Garantie gewährt neben der gesetzlichen Standardgarantie zusätzlich eine Garantie von zwei Jahren auf den Motor und ganze drei Jahre für das Erregergetriebe und die Fahrhebelverstellung.

Info: www.bomag.de



Walzenzug für harte Einsatzfälle

Mit dem neuen 27 Tonnen schweren Walzenzug, dem Modell CA702D, stellt Dynapac eine Maschine für Hochleistungsanwendungen auf großen Baustellen vor.



Dieser Walzenzug wurde speziell für die anspruchsvollsten und härtesten Verdichtungsarbeiten im Erdbau entwickelt. Typische Einsatzgebiete sind der Bau von Dämmen, Flughäfen, Hafenanlagen sowie große Eisenbahn- und Straßenbauprojekte.

Die Glattmantelausführung mit Bandagenantrieb arbeitet mit einer Linienlast von 81 kg/cm und wird zur Verdichtung von nicht bindigen Materialien wie Kies, Mischböden und Felsgestein in großer Schichtstärke verwendet. Auch die dynamischen Verdichtungsparameter erreichen im Verbund neue Dimensionen in der Einbauleistung. Felsgestein kann in über zwei Meter dicken Schichten verarbeitet werden, wobei die Kantenlänge der Gesteinsbrocken bis zu einem Meter betragen darf.

Hohe Amplitude, Vibrationsfrequenz und Zentrifugalkraft tragen gemeinsam zu dieser ungewöhnlich hohen Verdichtungsleistung bei.

Leistungsstarke Technik

Vorwiegend für bindige Böden wie Schluff oder lehm- und tonhaltige Lagen wird die Stampffußausführung PD eingesetzt. Über 17 t stützen sich auf der vorderen Bandage ab und üben zusammen mit der 2 mm Amplitude einen enormen Kneteffekt auf das einzubauende Material aus.

Der Walzenzug verfügt über eine Bandagenbreite von 2.130 mm und einen Bandagendurchmesser von 1.700 mm. Dieser große Bandagendurchmesser garantiert trotz des hohen Gewichts eine ausgezeich-

nete Traktion. Die Dicke der Ummantlung der Glatt-Bandage beträgt 40 mm. Dadurch ist eine lange und produktive Lebensdauer des CA702D bei der Verdichtung von Felsgestein, Kies und Sand gewährleistet.

Produktivität optimiert

Als Antriebseinheit kommt der Cummins-Dieselmotor QSB 6.7 T3 mit 164 kW/220 PS bei 2.200 U/min zum Einsatz. Er liefert ein hohes Drehmoment und erfüllt natürlich die vorgegebenen Abgasrichtlinien. Mit einer Tankkapazität von 320 Litern reduzieren sich Unterbrechungen auf ein Minimum, so dass die Produktivität des Walzenzugs weiter optimiert wird.

Info: www.dynapac.de

Bader & Nürnberger Baumaschinenteile		
HIGH QUALITY PARTS	GENUINE & NON-GENUINE SPARE PARTS	
▪ Anlasser ▪ Lichtmaschinen ▪ Gummiketten ▪ Bolzen & Buchsen ▪ Dichtsätze ▪ Hydraulikpumpen ▪ Fahrwerksmotoren (0,8-400) ▪ Kabinenverglasung	Airmann • Atlas Bobcat • Bomag • CASE CAT • Fuchs • Hitachi Hanix • Nissan • Hanomag Fiat • Kobelco • Komatsu Kramer • Kubota • O&K Liebherr • Neuson Paus • JCB • Schaeff Takeuchi • Volvo Yanmar • Zettelmeyer	
NEU-AUSTAUSCH-GEBRAUCHT Deutz • Mitsubishi • Yanmar Kubota • Perkins • Caterpillar • Komatsu		
KONTAKT UND INFORMATION Adresse: Bader & Nürnberger Baumaschinenteile Inhaber: Bruno Bader Wohlbauer Straße 15 D- 90475 Nürnberg (Germany) Telefon: (+49) 911 81749-0 Telefax: (+49) 911 81749-10 Email: bruno.bader@baumaschinenteile.de Internet: www.baumaschinenteile.de		



Die CA702D ist ein 27-t-Walzenzug für Hochleistungsanwendungen, wie hier abgebildet bei einem Staudammprojekt in China. (Fotos: Dynapac)

Zuverlässige Technik schafft Vertrauen

Der Baustellenalltag ist hart – da sind gute Maschinen gefragt. Ein Tief- und Straßenbauunternehmen weiß die Zuverlässigkeit von Ammann-Rüttelplatten zu schätzen.

Wenn sich ein bekanntes Freiburger Bauunternehmen zu der Aussage „Ammann-Rüttelplatten sind am zuverlässigsten“ bekennt, dann macht das neugierig. Wo liegen die technischen Vorteile und Besonderheiten dieser Maschinen, die der Anlass zu einem solchen Statement sind?

Das alteingesessene Tief- und Straßenbauunternehmen Knobel-Bau hat seinen Stammsitz in Hartheim bei Freiburg, beschäftigt über 180 Mitarbeiter und bietet ein breit gefächertes Dienstleistungsprogramm. Neben Tief- und Straßenbauarbeiten übernimmt die Firma Fräsarbeiten, besitzt eine eigene Kiesgewinnung, bewirtschaftet zwei Erdaushubdeponien und bedient seine Asphaltkolonnen aus einer eigenen Mischanlage, ebenfalls aus dem Hause Ammann.

„Sofort agieren, fachlich und korrekt beraten, betreuen und nachhaken, handwerklich einwandfrei und schnell ausführen“, so lautet der Leitsatz des zertifizierten Mittelständlers. Die auf der Homepage nachzulesende Erkenntnis aus der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9002, wonach „...nichts gut genug ist, um nicht verbessert werden zu können“ schafft eine direkte Verbindung zum Maschinen- und Fuhrpark. Dort ist Winfried Knobel Herr über 22 Lkws, 20 Rad- und Raupenbagger sowie diverse Radlader, fünf Straßenfertiger, drei Straßenfräsen, knapp 20 Walzen und viele

andere Gerätschaften. Er legt besonderen Wert auf eine ausgereifte, moderne Technik sowie auf hohe Funktionalität und Langlebigkeit.

Ammann-Technik überzeugte im Praxiseinsatz

Dies gilt auch für seine handgeführten Verdichtungsgeräte: „Bis zum Jahre 2005 hatten wir bei Vibrationsplatten unterschiedliche Fabrikate im Einsatz. Nach umfangreichen Praxistests gibt es für mich nur eine Erkenntnis: Ammann-Rüttelplatten sind am zuverlässigsten. Dies trifft sowohl auf die Handhabung als auch auf die Technik zu.“ Zum Saisonstart 2005 erhielt das Unternehmen vier Ammann-Maschinen und in diesem Jahr erneut zwei Rüttelplatten des Typs AVH 6030 sowie drei Maschinen der AVP-Reihe. Winfried Knobel: „Gerade die 3-Wellen-Technik, der vollhydraulische Antrieb und die Fahrsteuerung mittels Orbitrol schaffen bei der AVH 6030 ideale Voraussetzungen. Gemäß Aussage meiner Mitarbeiter läuft die Platte selbst an Steigungen deutlich besser.“

Vor allem die 3-Wellen-Technik, die bei unterschiedlichsten Bodenarten erstklassige Verdichtungsergebnisse gewährleistet, steht ganz oben in der Beurteilungsliste. Im Gegensatz zum herkömmlichen Erreger mit zwei Wellen sorgt diese seit Jahren bewährte, Ammann-spezifische Konstruk-

tion auch bei der AVH 6030 für überzeugende Verdichtungswerte sowie für einen gleichmäßigen und stabilen Vortrieb – verbunden mit hoher Steigfähigkeit.

Bei dieser bahnbrechenden Technik erzeugen Unwuchten Schwingungen, die von Sensoren an der Grundplatte erfasst werden. Die Sensoren übermitteln sowohl die Informationen über die Beschleunigung sowie auch die jeweilige Position der Unwuchten zueinander einer baustellengerechten Steuerung. Diese am Deichselende schwingungs isoliert und für den Anwender gut sichtbar installierte Steuerung führt die entsprechenden Befehle nach einem patentierten System aus und hält die Maschine kontinuierlich im optimalen Betriebsbereich. Die AVH 6030 hat ein Betriebsgewicht von 480 kg und verfügt über eine Arbeitsbreite von 550, 700 und 850 mm.

„Die Auflagen hinsichtlich der Verdichtungswerte werden seitens der Auftraggeber immer strenger“, erklärt Winfried Knobel. „Wir beschäftigen einen Mitarbeiter, der ständig nur von Baustelle zu Baustelle fährt und Qualitätskontrollen macht. Meine Rüttelplatten müssen trotz dieser hohen Anforderungen über viele Jahre ihre volle Leistung bringen. Ich habe andere Fabrikate ausprobiert und mir meine eigene Meinung gebildet. Auch das nächste Paket an Rüttelplatten wird von Ammann sein.“ Dass Knobel zusätzlich auch noch auf Rammax-Grabenwalzen vertraut, passt zur Unternehmensphilosophie.

Info: www.ammann-verdichtung.de
www.knobel-bau.de



Winfried Knobel vom gleichnamigen Tief- und Straßenbauunternehmen ist von der Ammann-3-Wellen-Technik und von der Zuverlässigkeit seiner Maschinen in jeder Hinsicht überzeugt.



Ob Pflastereinbau oder Bodenverdichtung: Ammann-Rüttelplatten der Baureihen AVH 5030 und AVH 6030 bringen durch die 3-Wellen-Technik erstklassige Ergebnisse. (Fotos: Sepp Rixner)



KONZENTRATION auf das, was Menschen verbindet

Hier passt zusammen was zusammen gehört. Wirtgen, Vögele und Hamm: Drei starke Marken mit Weltgeltung – das ist geballte Kraft für den Straßenbau. Straßen verbinden Menschen miteinander. Die Anforderungen im modernen Straßenbau wachsen stetig. Wirtschaftlichkeit, Flexibilität, Ökologie und Zuverlässigkeit fordern ständig nach neuen Technologien und Serviceleistungen. **Wirtgen Group – wir machen das.**



Wirtgen Group · Hohner Straße 2 · 53578 Windhagen · Germany · Tel. +49 (0)2645/131-0 · Fax +49 (0)2645/131-499

Besuchen Sie uns im Internet: www.wirtgen-group.com – Ihr Interesse wird belohnt!

Bedienerfreundlicher Bodenverdichter

Der überarbeitete, reversierbare Bodenverdichter CR 3 sowie die verbesserten Benzin-Motoren für die Vibrationsplatten und Glättmaschinen sind das Ergebnis konsequenter Entwicklungsarbeit bei Weber Maschinentechnik. Die neue Generation des Bodenverdichters CR 3 wartet mit einem deutlichen Mehr an Bedienerkomfort auf: Dazu gehören optimierte Laufeigenschaften, verbesserte Werte bei Hand-Arm-Schwingungen sowie eine verringerte Lärmbelastung.

Die Motoren, es stehen Maschinen mit Benzin- und Dieselmotoren zur Verfügung, sind durch eine robuste Abdeckung vor Beschädigungen geschützt. Trotzdem bleiben alle Wartungselemente leicht erreichbar. Das vereinfacht den Service. Weitere Vorteile: Eine höhenverstellbare Führungsstange bietet unterschiedlich großen Bedienern mehr Komfort. Die bewährte selbstspannende Fliehkraftkupplung garantiert eine bestmögliche Kraftübertragung. Eine optimierte Luftansaugung mit Zyklonfilter schützt den Diesel-Motor vor Staub und damit vor frühzeitigem Verschleiß. Der CR 3, der in einer Standardbreite von 50 cm geliefert wird, kann mit Anbauplatten auf 60 cm erweitert werden.

Das Einsatzspektrum des Weber MT-Bodenverdichters reicht von der Verdichtung im Graben oder bei Hinterfüllungen über den Garten- und Landschaftsbau bis hin zu Pflasterarbeiten. Dieser universelle Einsatz wird durch die Zentrifugalkraft von 34 kN und Betriebsgewichte zwischen 203 und 237 kg (je nach Motorvariante) ermöglicht.



Der neue Bodenverdichter CR 3 von Weber MT.
(Foto: Weber MT)

Der neue CR 3 Bodenverdichter ist in den Motorvarianten Honda-Benzin und Hatz-Diesel lieferbar. Zusätzlich gibt es eine Dieselsonversion mit Elektro-Start und eine mit COMPATROL®-CCD. Damit ist der CR 3 ein weiterer Bodenverdichter mit der Weber MT Verdichtungskontrolle.

Neuer Motor für Vibrationsplatten

Seit dem Frühjahr ersetzt Weber MT bei den Vibrationsplatten die bisherigen Motortypen EY 15 und EY 20 durch den neuen Robin-Benzinmotor EX 17. Damit bieten alle mit diesem Motor ausgerüsteten Maschinen, die vorlaufenden Vibrationsplatten CF 1 R bis CF 4 R sowie die reversierbaren Bodenverdichter CR 1 R und CR 2 R, eine deutlich höhere Leistung. Zuverlässigkeit und Lebensdauer des EX 17 wurden durch die Modifizierung der Kettensteuerung, der Kurbelwelle und des Hauptlagerdeckels optimiert. Außerdem wurden Kühlung und Schmierung verbessert. Ein weiteres entscheidendes Plus ist die Bedienerfreundlichkeit. Dazu zählen reduzierter Geräuschpegel und ein leichtes Starten des Motors.

Info: www.webermt.de

Effiziente Verdichtung mit Anbaugeräten

Anbauverdichter sind geeignet, um Arbeitsprozesse der Bodenverdichtung im Graben-, Kanal- und Dammbau zu vereinfachen. Die Geräte werden vom Bagger aus gesteuert, wodurch sich die Leistung und Sicherheit auf der Baustelle erhöht und dadurch Kosten gesenkt werden. Wacker bietet seinen Kunden mit den neuen Anbauverdichtern Geräte, die sich zusätzlich durch besondere Robustheit und optimierte Handhabung auszeichnen. Mit modernen vollautomatischen, vollhydraulischen Schnellwechselsystemen kommen die Vorteile von Anbauverdichtern uneingeschränkt zum Tragen. Einmal am Bagger montiert, ermöglichen diese Werkzeugwechsler es dem Baggerführer, vom Führerstand aus schnell, selbstständig und flexibel das Werkzeug zu wechseln. Dabei liegen die Stärken der Wacker-Anbauverdichter in ihrer hohen Produktivität und in einer effizienten Nutzung der Ressourcen Zeit und Personal. Indem die Arbeit des

Am Bagger montiert,
verrichten die
Wacker-Anbauverdichter, im Bild der
WAV 40, zuverlässig
ihren Dienst.
(Foto: Wacker)



Anbauverdichters durch das Baggergewicht unterstützt wird und sich ein Teil der Baggerlast auf die Platte überträgt, wird der Verdichtungsprozess beschleunigt und das Material kann mit großer Schütthöhe verarbeitet werden. Sämtliche Tätigkeiten

können vom Baggerführer erledigt werden, der damit auch die Arbeit des Bedieners der Vibrationsplatte übernimmt. Der Baggerfahrer ist in seinem Führerstand vor Lärm, Abgasen, Staub und direkter Vibrationsbelastung geschützt. Aufwändige und

gefährliche Arbeiten wie das Anlegen eines Planums und der Verbau im Graben fallen beim Einsatz eines Anbauverdichters weitgehend weg.

Robuste und wartungsarme Geräte

Die Anbauverdichter sind wartungsarm, da sie keinen Verbrennungsmotor für den Unwuchtantrieb benötigen. Sie zeichnen sich zusätzlich durch ihre Robustheit, ihre große Reichweite und ihre gute Handhabung aus. Durch den großen Abstand zwischen Ober- und Untermasse sind sie unempfindlich gegen überhöhte statische Auflasten. Dank des Einsatzes eines Durchflussregelventils läuft der Motor auf einer konstanten Frequenz, auch bei falsch eingestellter Baggerhydraulik. Nicht zuletzt arbeiten die Geräte rückdruckresistent bis 40 bar und damit auch im Scherenmodus problemlos. Durch ihre exzentrische Rotatorachse verfügen sie nicht nur über eine große Reichweite, sondern sind auch besser zu führen. Zusätzlich sorgt ihre einzigartig flache Bauweise für eine bessere Handhabung beim Verdichten im Verbau unter den Spindeln und Hindernissen.

Info: www.wackergroup.com

Debatte

Einsatz von Longfront-Ausrüstungen

Ist in Deutschland der vorgegebene Sicherheitsabstand zum Gebäude bei einer immer größeren Reichhöhe der Longfront-Ausrüstungen noch gerechtfertigt oder brauchen wir eine Flexibilisierung? Diese Frage war Inhalt einer Podiumsdiskussion auf dem Jahreskongress des Deutschen Abbruchverbandes. Vertreter des Abbruchgewerbes, von Geräteherstellern sowie der BG BAU haben das Thema unter sicherheitstechnischen Aspekten kritisch diskutiert. Thema war auch die neu entwickelte Einsatzrichtlinie für Longfront-Ausrüstungen in Großbritannien, die vom Europäischen Abbruchverband (EDA) übernommen wurde. „Wir wollen klären, ob detaillierte Regelungen, wie sie in Großbritannien bestehen, auch für Deutschland notwendig sind und welche Verbindlichkeit die Einsatzrichtlinie haben könnte“, erklärte Dr. Klaus-Ruthard Frisch, Leiter der Abteilung Technik und Umwelt im Abbruchverband. Thematisiert wurden unter anderem aktuelle und künftige Einsatzbedingungen der Longfront-Bagger, der Sicherheitsabstand zum Abbruchobjekt, die Schutzausrüstung für Bagger, die Qualifikation der Fahrer sowie die Baustellenvorbereitung. Ziel der Diskussion war es, ein erstes Meinungsbild der Branche in Deutschland zu erarbeiten. „Wir rufen alle Branchenvertreter auf, ihre fachlichen Anforderungen an den sicheren Einsatz von Longfront-Baggern kurz zu skizzieren. Hilft uns eine Richtlinie wie in Großbritannien weiter oder schränkt sie innovative Entwicklungen ein?“

Info: www.deutscher-abbruchverband.de

Abrollkipper
Dreiseitkipper
Absetzkipper
Hinterkipper
Kippsattelanhänger
Zentralachsanhänger



idee+concept, München

Lastoptimierer

Der Trend ist klar: höhere Nutzlast – höhere Leistung. Als nutzlastoptimierter Hinterkipper bietet die MEILLER Halfpipe mit einer kompletten Produktfamilie als modular strukturiertes Baukastensystem beste Bedingungen für Einsätze bis zu 48 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Dabei lassen sich die Komponenten auch mit Rückwandvarianten, Aufstiegs-paketen, Planensystemen, Kippbrückenheizungen oder einem klappbarem Unterfahrerschutz für den Einsatz von Straßenfertigern individuell konfigurieren. Fazit: MEILLER Hinterkipper – eine Produktfamilie mit Sinn für Zukunft!

MEILLER in über 80 Ländern.

F. X. MEILLER GmbH & Co KG • Untermenzinger Straße 1
80997 München, Germany • Tel. +49 89 1487-0 • Fax +49 89 1487-13 55
info@meiller.com • www.meiller.com

Deutschland-Premiere für Fräsaggregat

Mitte April fand im Herzen Berlins eine Premiere der besonderen Art statt: Zum ersten Mal war eine W 2200 von Wirtgen mit einem 3,80 m breiten FCS-Fräsaggregat in Deutschland im Einsatz.

Die „Straße des 17. Juni“ zählt zu den Hauptschlagadern Berlins. Hier fahren bis zu 50.000 Fahrzeuge täglich – da bleiben Fahrbahnschäden nicht aus. Viele Risse und Verdrückungen sowie unzählige Flickstellen auf dem knapp 1.000 m langen, 8-spurig ausgebauten Abschnitt machten klar: Um die Qualität der Fahrbahndecke langfristig zu sichern, musste nicht nur die 5 cm dicke Asphalt-Deckschicht, sondern auch ein Teil der darunter liegenden Betontragschicht abgefräst werden. Der Termindruck war erheblich, denn diese hoch frequentierte Ost-West-Achse sollte möglichst bald wieder auf der gesamten Breite genutzt werden. Darum entschied sich der Auftragnehmer, die „Arge Straßenbau 17. Juni“ unter der technischen Federführung der Firma Trapp Infra Berlin GmbH, gemeinsam mit ihrem niederländischen Partner Freesmij, für den Einsatz einer Wirtgen-Großfräse vom Typ W 2200 mit einer 3,80 m breiten Fräswalze.

Flexibilität in der Fräsbreite auch im XXL-Format

Bei der in Berlin verwendeten Maschine handelt es sich um eine serienmäßige W 2200 mit Flexible Cutter System, kurz FCS. Mit diesem System von Wirtgen lässt sich binnen kürzester Zeit die Fräswalze tauschen, um die Fräsbreite oder den Linienabstand zu variieren. Vor allem aus den USA kamen viele Anfragen nach Maschinen mit Fräsbreiten jenseits der 2,20 m. Mit dem FCS in der XXL-Ausführung für die Großfräse W 2200 deckte Wirtgen diesen Bedarf. Dank der modularen Bauweise können mit dem FCS-Baukasten Fräsbreiten von 2,20 m bis 4,40 m realisiert werden. Mittlerweile arbeiten in Nordamerika über 50 Kaltfräsen vom Typ W 2200 mit Fräsbreiten über 3,80 m. Aber auch in Europa steigt die Anzahl der Baustellen, auf denen diese Giganten wirt-



Um die Qualität der Fahrbahndecke langfristig zu sichern, musste nicht nur die 5 cm dicke Asphalt-Deckschicht, sondern auch ein Teil der darunter liegenden Betontragschicht abgefräst werden.

schaftlich eingesetzt werden können. Freesmij hat damit bereits beste Erfahrungen gemacht. Die Dienstleister setzen ihre vier Hochleistungsfräsen vom Typ W 2200 ständig ein – mal mit dem 2,20 m breiten Standardaggregat und mal in der FCS-Variante mit dem 3,80 m breiten Aggregat. Geschäftsführer Henk Vreeswijk erklärt den Vorteil: „Mit den XXL-Aggregaten in der W 2200 wickeln wir Großbaustellen wie hier in Berlin mit sehr geringem Personalaufwand in kurzer Zeit ab. Vor allem beim Abfräsen von Deckschichten werden enorme Fräseleistungen erzielt, die mit der Standardfräsbreite von 2,20 m nicht erreichbar sind.“ Die Fräsfächen weisen dank der hochwertigen Nivelliersysteme, die speziell auf diese Fräsbreiten eingestellt sind, zudem höchste Ebenheit auf. Vreeswijk ergänzt: „Auch beim Transport macht das Großgerät keine Probleme. Mit der 3,80 m breiten Walze bleibt die Gesamtbreite der Maschine unterhalb von 4,35 m. Dadurch bekommen wir problemlos die erforderlichen Genehmigungen zum Transport der Maschine.“

Reduzierte Betriebskosten dank neuer Meißel

Mit dieser Hochleistungskaltfräse fräste das Team aus Holland die bituminöse Deck-

schicht der 14,50 m breiten Fahrbahn in nur vier parallel verlaufenden Übergängen komplett ab. Danach hatte die W 2200 mit ihrem 671 kW/913 PS starken Motor eine äußerst harte Prüfung zu absolvieren: Sie musste die Betontragschicht 15 bis 20 cm tief abtragen. Diese Arbeit erledigte die Maschine souverän in drei bzw. vier Überfahrten mit etwa 5 cm Frästiefe. Bei diesem Einsatz benutzte das Team von Freesmij erstmals die neuen Betek-Meißel vom Typ W 7 EH R. Die Meißel mit dem „R“ im Namen gehören zur neuen „Rotation“-Serie und sind optisch am typischen Betek-Design mit Einkerbungen am Stahlkörper des Meißels und der Verschleißscheibe erkennbar.

Die überarbeitete, 4 mm starke Verschleißscheibe aus hochvergütetem Federstahl führt durch einen größeren Führungskonus die Werkzeuge optimal im Halter und der kleinere Innendurchmesser und die damit enger vorgespannte Spannhülse erleichtern die Meißelmontage. Außerdem reduziert Betek durch die vergrößerte Auflagefläche von 45 mm den Verschleiß am Meißelhalter. Optimiert wurde auch die Spannhülse: Sie besteht aus einem neuen Werkstoff und weist eine um fünf Prozent erhöhte Wandstärke auf – auch dies steigert die Verschleißfestigkeit. Außerdem überträgt die neue, patentierte Twin-Stop-

Hülse deutlich höhere Haltekräfte und ist mit einer Beschichtung zur Erleichterung der Montage versehen.

XXL-Lebensdauer der Meißel überzeugte auch im Beton

Der Einsatz in Berlin machte deutlich: Das neue R-System bietet ein weiter verbessertes Drehverhalten der Meißel, weniger Verschleiß, eine noch einfachere Montage und Demontage und damit insgesamt reduzierte Betriebskosten. Mit einem Satz Meißel fräste die W 2200 etwa 600 m³ Asphalt und ca. 150 m³ Beton. Diese Angaben unterstreichen eindrucksvoll, dass die Meißel mit der neuen Rotations-Technologie selbst in hartem Beton eine deutlich längere Standzeit erreichen als herkömmliche Werkzeuge.

Integrierte Staubabsaugung schützt Bediener

Die Maschine hatte noch eine weitere Besonderheit an Bord: die Staubabsaugung. Diese Vorrichtung ist seit einigen Jahren in den Niederlanden für alle Frontlader vorgeschrieben, denn sie reduziert die



Die W 2200 von Wirtgen mit dem 3,80 m breiten FCS-Frässaggregat bot auf der Straße des 17. Juni in Berlin eine großartige Performance. (Fotos: Wirtgen)

Staubbelastung der Bediener erheblich. Der Staub wird aus dem Fräusraum abgesaugt und im oberen Bereich des Abwurfbandes dem Prozess wieder zugeführt. Der Effekt ist deutlich erkennbar, denn die Arbeitsplätze des Maschinenfahrers sowie des Begleitpersonals am Boden sind

nahezu staubfrei. Für diese Staubabsaugung, die Freemij gemeinsam mit Wirtgen entwickelt hat, erhielten die Holländer den „Good Practice Award 2004“, einen Preis der „Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“. Info: www.wirtgen.de



TITAN

Wherever you work

Intertractor
A Titan Europe Plc Company

TITAN INTERTRACTOR GmbH | Hagener Straße 325 | D-58285 Gevelsberg | Tel.: +49 (0) 23 32 669-0 | Fax: +49 (0) 23 32 669-204 | info@titan-intertractor.com | www.titan-intertractor.com



Bodenstabilisierer auf Europa-Baustelle

Wenige Kilometer südlich der polnischen Hafenstadt Danzig arbeiten etwa 3.000 Menschen am Bau eines 90 km langen Autobahnabschnitts – ein bemerkenswertes Projekt, in dem derzeit zehn Wirtgen-Stabilisierer den Unterbau bearbeiten.

Mit höchster Präzision entsteht unter der Regie der schwedisch-polnischen ARGE Skanska-NDI das erste Teilstück einer Nord-Süd-Trasse durch Polen. Sie wird den Ostseehafen Danzig über das Tschechische Brno und die slowakische Hauptstadt Bratislava mit Wien und Südeuropa verbinden. Man rechnet mit einem hohen Anteil an Schwerlastverkehr und hat den Fahrbahnaufbau deshalb entsprechend dimensioniert: Auf dem 50 cm tief stabilisierten Unterbau liegt eine 20 cm starke Frostschuttschicht. Darauf baut Skanska ein 4-lagiges, knapp 26 cm dickes Asphaltpaket ein.

Diplom-Ingenieur Mariusz Gielniewski ist verantwortlich für die Beschaffung und den Betrieb aller Baumaschinen auf dieser Großbaustelle. Kein einfacher Job bei über 630 Baumaschinen, unzähligen Transportfahrzeugen und 3 Mischanlagen. „Es gibt zwei große Herausforderungen bei diesem Projekt: der enge Zeitplan und die gewaltigen Dimensionen. Da sind verlässliche Partner und zuverlässige Maschinen extrem wichtig“, antwortet Gielniewski auf die Frage nach den Besonderheiten dieser Baumaßnahme.

Leistungsfähige Maschinen sichern Einhaltung des Zeitplans

Der Zeitplan ist wahrlich straff: Nach nur 36 Monaten Bauzeit soll die Autobahn Ende des Jahres 2008 komplett mit allen Auf- und Abfahrten, Mautstationen und zwei Rastplätzen an die Betreiber übergeben werden. Diese anspruchsvolle Aufgabe kann man nur mit höchst produktiven Baumaschinen erreichen. Die umfangreichen Bodenstabilisierungsarbeiten werden deshalb mit Stabilisierern von Wirtgen ausgeführt. Die Maschinen vom Typ WR 2000 bzw. WR 2500 S sorgen zusammen mit rund 30 Walzenzügen und Gummiradwalzen von Hamm parallel an verschiedenen Abschnitten für den tragfähigen Unterbau der Autobahn.

Boden weist stark unterschiedliche Eigenschaften auf

Die Beschaffenheit des vorhandenen Bodens entlang des 90 km langen Autobahnabschnitts erwies sich als sehr inhomogen. Mariusz Gielniewski erklärt: „Einen Teil des Materials vor Ort konnten wir für die Stabilisierung verwenden, aber

bisher waren etwa 20 Mio. m³ überhaupt nicht für den Erdbau geeignet und mussten deshalb ausgetauscht werden.“ Seit Oktober 2005 sind die Stabilisierungsarbeiten im Gange. Sobald an einem Streckenabschnitt der Boden die gewünschten Eigenschaften aufweist, stellt Skanska-NDI die erforderliche Tragfähigkeit durch eine Bodenverbesserung oder -stabilisierung mit Kalk bzw. Zement her.

Damit die Basis stimmt: Stabilisierung mit System

Bei der Bodenverbesserung oder -stabilisierung wird im Boden vorhandenes Wasser gezielt durch die Zugabe von Kalk oder Zement gebunden bzw. entzogen. Das Einmischen dieser Bindemittel bewirkt eine Krümelbildung des Bodens. Durch diese Maßnahmen verbessern sich die Plastizitätseigenschaften, die Verdichtungseigenschaften und die Tragfähigkeit sofort. Außerdem wird der Boden wasserunempfindlich, frostbeständig und lässt sich deutlich besser verdichten als unbehandelte Böden.

Welche Substanzen in welcher Menge bzw. in welchem Mischungsverhältnis zugegeben werden, hängt stark von den Eigenschaften des anstehenden Bodens ab. Deshalb werden auch beim Stabilisieren des Unterbaus auf der A1 unterschiedliche Rezepturen und unterschiedliche Gewichtsanteile an Bindemitteln in den Boden eingemischt. Teilweise wurden ►



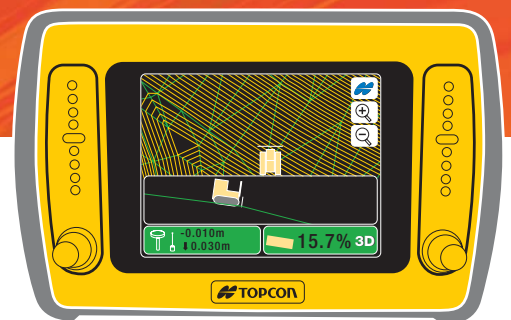
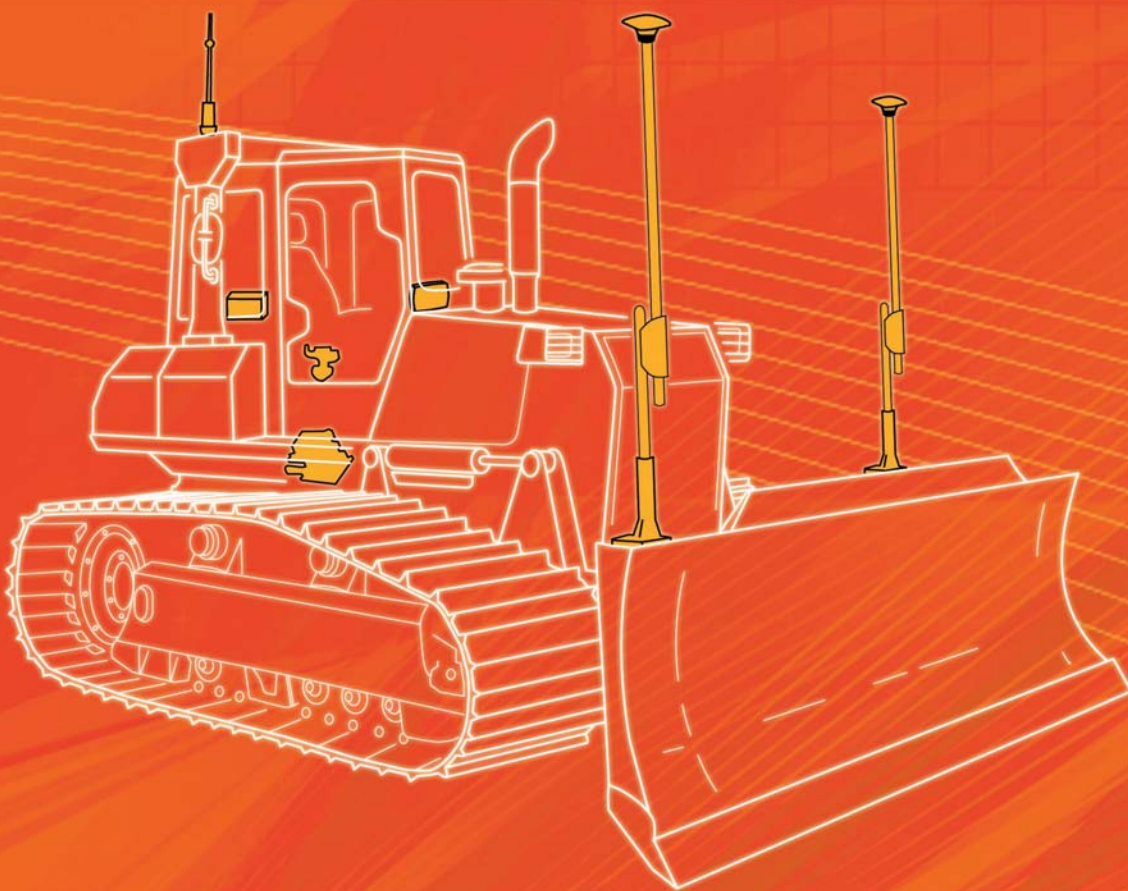
Seit zwei Jahren in Polen im Dauereinsatz: Die Stabilisierer von Wirtgen, hier der WR 2000, sind äußerst vielseitig einsetzbar und einfach zu transportieren.



Die entspannte Arbeitshaltung des Fahrers zeigt: Der WR 2000 mit der seitlich verschiebbaren Glaskabine bietet einen ergonomisch optimalen Arbeitsplatz mit besten Sichtverhältnissen.

Beste Kontrolle

Von der Lasersteuerung
bis hin zum vollautomatischen
3D GPS+ Steuerungssystem
für Raupen.



3D GPS+ Steuerung

GPS und GLONASS

www.topcon.de



Die einzeln aufgehängten Räder des WR 2500 S sind unabhängig voneinander in der Höhe verstellbar. Die Maschine kann jederzeit parallel zum Boden oder mit Neigung stabilisieren. (Fotos: Wirtgen)



Das vom WR 2500 S aufbereitete Bodengemisch wird unmittelbar hinter dem Stabilisierer verdichtet. Die 12-t-Walze 3412 HT von Hamm arbeitet mit Oszillation und erreicht damit eine schnelle und effektive Verdichtung.

nur Kalk oder Zement zugegeben, an anderer Stelle wiederum wurden beide Bindemittel vermischt.

Technik der Bodenstabilisierer überzeugt

Herz der leistungsstarken Stabilisierer vom Typ WR 2000 und WR 2500 S ist ein Fräse-rotor, der den anstehenden Boden mit dem vorgestreuten Kalk oder Zement im Fräse- und Mischraum gründlich durchmischt. Beide Geräte haben eine maximale Arbeitstiefe von 50 cm, sind mit permanentem Allradantrieb ausgestattet und weisen eine große Bodenfreiheit auf. Erstklassige Traktionseigenschaften erlauben das Arbeiten selbst in weichen, schweren Böden. Dank dieser hervorragenden Fahreigenschaften ist stets ein großer Vorschub möglich – ein Argument, das bei dem engen Zeitplan auf der polnischen Großbaustelle besonders relevant ist.

Die Arbeitstiefen der Stabilisierer variieren auf der Baustelle zwischen 15 und 50 cm, denn abhängig von den Materialeigenschaften des Bodens wird der Unterbau in

einem oder in zwei Übergängen stabilisiert, zum Teil werden beide Lagen sogar mit unterschiedlichen Bindemitteln aufbereitet. Unabhängig von der Arbeitstiefe erzeugten die Stabilisierer jedoch immer ein homogenes Baustoffgemisch, denn mit dem stufenlos verstellbaren variablen Mischraum – ein Qualitätsmerkmal der Maschinen – haben diese ein genial einfaches und flexibles Konzept an Bord: Je größer die Arbeitstiefe ist, desto weiter senkt sich der Rotor ab. Dadurch steht bei großen Arbeitstiefen, wenn viel Material durchmischt wird, auch ein großer Mischraum zur Verfügung. Zusätzlich schafft die Verteilung der Meißel auf dem Rotor sowie ihre Anordnung auf hohen Stegen genügend Volumen für die gründliche Durchmischung des Baustoffs.

Starke Motorleistung für homogene Bodengemische

Damit die Stabilisierer auch in schweren Böden vorankommen und homogene Bodengemische erzeugen, verfügt die WR 2500 S über eine Motorleistung von

500 kW/680 PS bei 2,50 m Arbeitsbreite. Der Antrieb des Rotors erfolgt bei beiden Maschinentypen mechanisch und mit hohem Wirkungsgrad über einen Riemenantrieb.

Ein wichtiger Baustein für die ständige Verfügbarkeit der Stabilisierer ist die regelmäßige Wartung. Sie erfolgt durch Servicetechniker der polnischen Niederlassung. Das Team von Wirtgen Polska koordiniert die Termine dafür mit den Bauleitern der einzelnen Streckenabschnitte und kümmert sich um anfallende Reparaturen sowie die Beschaffung aller Ersatz- und Verschleißteile. Dieser Komplettservice trägt wesentlich zum planmäßigen Ablauf der Bauarbeiten bei.

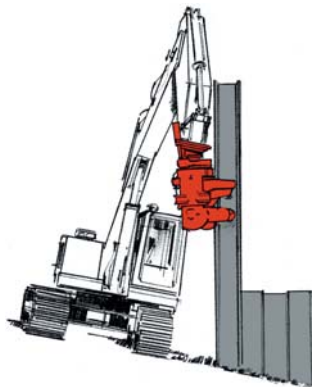
Mariusz Gielniewski hat seine Entscheidung für den Einsatz der Stabilisierer bis heute nicht bereut – im Gegenteil. Er lobt die kooperative Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen und ist „... mit der Performance und der Produktivität der Maschinen sowie mit dem Rundum-Service von Wirtgen Polska sehr zufrieden.“

Info: www.wirtgen.de

Geld sparen bei Rammarbeiten

Movax Seitengriff Ramm- und Ziehgeräte sowie der TPH Mehrzweckhammer rammen Spundbohlen und Träger bis 15 Meter sowie Rohre bis 600 mm Durchmesser mit einem handelsüblichen Hydraulikbagger auch unter Hindernissen und sogar im Winkel.

www.movax.com



MOVAX

MOVAX GmbH

Verkauf • Vermietung • Service

Gewerbestraße 21 • 57258 Freudenberg
Tel. 0 27 34-43 55 99 • Fax 0 27 34-47 91 49
Mobil 01 60-97 57 18 91 • movax@t-online.de

Bodenaufbereitung vor Ort

Speziell zum Einarbeiten von Bindemitteln, zum Mischen, Brechen, Sieben sowie zur Aufbereitung von Bauschutt bietet Stehr Baumaschinen GmbH die zwei Bagger-Anbau-Recycler SR 15 mit 1,5 m³ Fassungsvermögen für Trägergeräte ab 21 t Einsatzgewicht sowie den SR 12 mit 1,2 m³ Volumen für Trägergeräte ab 17 t an. Über auswechselbare Schlagleisten verschiedener Größen kann die gewünschte Korngröße von 0 – 80 mm bestimmt werden. Der Stehr-Recycler eignet sich besonders zum Einarbeiten von Bindemitteln wie Kalk, Zement sowie zum Durchmischen und -sieben von losem, auf Halde liegendem Erdreich. Nichteinbaufähiger Bodenaushub wird direkt auf der Baustelle zu hochwertigem, gut verdichtbarem Verfüllmaterial aufbereitet. Dabei ist das Gerät in der Lage, Steine zu brechen. Diese bleiben nach dem Mischen als hochwertige mineralische Reststoffe im Boden, und es erfolgt

eine mechanische Bodenverbesserung nach der ZTVE 12.2.

Der mit hohem Kostenaufwand durch Deponiegebühren oder Transportkosten verbundene Bodenaustausch entfällt. Durch die Löffel-Bauform ist das Aufnehmen von Mischgut unter Einsatz eines Baggers besonders einfach. Darüber hinaus eignet sich der Recycler zum Brechen und Aufbereiten von Glas, Rigipsplatten, Bauschutt, Rindenmulch sowie zum Belüften von kontaminierten Böden.

Löffel separiert verschiedene Fraktionen

In dem Löffelgehäuse dreht sich ein mit auswechselbaren Standard-Rundschaftmeißeln versehener Rotor. Das Dauerdrehmoment von 4.800 Nm bei 160 U/min wird über einen druckabhängig geregelten Hydraulikverstellmotor bei Bedarf automa-

tisch auf 12.000 Nm bei 82 U/min erhöht. Die Kraftübertragung erfolgt direkt auf den Rotor. Mit dieser durchdachten technischen Lösung wird, im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten, immer die maximale Leistung des Trägergerätes ausgenutzt.

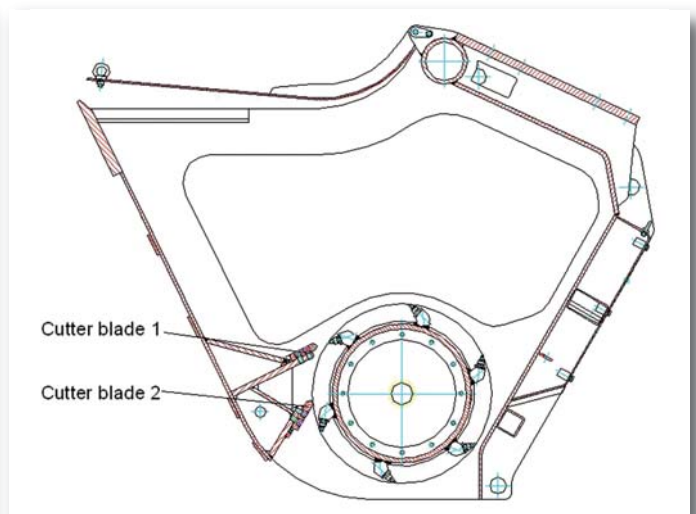
Tangential zu seinem Rotoraußendurchmesser können auswechselbare, hochverschleißfeste Schlagleisten verschiedener Größen angebracht werden. Über diese wird die Korngröße des Materials bestimmt.

Das Gehäuse ist im Bereich der Schlagleiste so ausgebildet, dass kleine bis mittlere Steine zwischen Rotor und Schlagleiste gebrochen, größere Steine in den Raum oberhalb der Schlagleiste abgewiesen werden. Diese bleiben beim Mischen oder Sieben im Löffel.

Vor der nächsten Materialaufnahme werden sie separat ausgekippt. ►



Der Anbau-Recycler SR 15 siebt den Bodenaushub ab, wie hier zu sehen.
(Fotos: Stehr)



Vorhandene Steine werden durch zwei integrierte Schlagleisten und einen Rotor zerkleinert.

Starke Walzenzüge: www.dynapac.de



Klicken Sie auf die Vorteile:

- DCA - Bordcomputer für FDVK
- hohe Linienlasten
- Gewichtsklassen bis 27 t
- automatische Amplitudenverstellung
- Hardox 400 - Bandagenmantel

DYNAPAC

Your partner on the road ahead.

Dynapac GmbH, Ammerländer Straße 93, 26203 Wardenburg, Telefon 04407 / 972-0, Fax 04407 / 972-159, e-mail: germany@dynapac.com

Aus Bodenaushub wird Baustoff

Bodenaushub, der bis jetzt kostenintensiv ausgetauscht wurde, wird so aufbereitet, dass in den meisten Fällen kein oder sehr wenig Bindemittel zugesetzt wird. Allein durch das Brechen, mit gleichzeitigem Mischen der im Aushub befindlichen mineralischen Reststoffe, wird eine optimale Kornzusammensetzung und somit ein hochwertiger verdichtungsfähiger Baustoff hergestellt.

Aushub wie Altasphalt, alte Frostschichten, Steine oder Bauschutt werden direkt auf der Baustelle aufbereitet und einer kostengünstigen, umweltschonenden Wiederverwertung zugeführt. Lästige Staubentwicklungen, die beim Streuen von Bindemittel entstehen, werden vermieden, da andere Bindemittel als Kalk und Zement eingesetzt werden können. Sehr gute Ergebnisse werden durch Untermischen von Recyclingmaterial oder Brechsand erreicht. Da in diesem Material noch hydraulisch wirkende Reststoffe vorhanden sind, ist hier sogar eine Langzeitwirkung festzustellen. Diese Erkenntnisse wurden von Erdbaulabors und Bodengutachtern festgestellt.

Anbau-Gerät stabilisiert Böden vor Ort

Bei der Bodenstabilisierung mit Kalk oder Zement wird der anstehende Boden an Ort und Stelle, so genanntes mix-in-place, in ein hochwertiges, verdichtungsfähiges Material umgewandelt. Es erreicht eine wesentlich dauerhaftere Wasser-, Frost- und Raumbeständigkeit sowie eine größere Druck-, Zug- und Scherfestigkeit. Zum Einmischen des Bindemittels werden



Alternative: Die Anbau-Bodenstabilisierungsfräse SBF 24 L bereitet den Boden im mix-in-place-Verfahren auf und bringt ihn vor Ort wieder ein.

Bodenstabilisierungsfräsen verwendet, die entweder mit eigenem Antrieb ausgestattet sind, also Selbstfahrer, oder von leistungsstarken Schleppern als Anbaufräsen gezogen werden. Die Anbau-Bodenstabilisierungsfräsen von Stehr sind in Verbindung mit einem Traktor eine vollwertige und preisgünstige Alternative gegenüber selbstfahrenden Fräsen. Sie bieten wirtschaftliche Vorteile, denn ein Schlepper plus Fräse bedeuten geringere Investitionen gegenüber Selbstfahrern. Zudem kann der Schlepper auch für andere Bauaufgaben genutzt werden. Durch die Verbindung Schlepper und Anbau-Stabilisierer entsteht keine unerwünschte Vorverdichtung durch Überfahren des gefrästen Materials und auch der Transport gestaltet sich einfach. Den Vorteilen stand bisher jedoch vor allem eine deutlich geringere

Fräseleistung gegenüber. Mit der neuen Generation von Stehr- Anhängfräsen ist es erstmals gelungen, Leistungen zu erzielen, die bisher den besten selbstfahrenden Fräsen vorbehalten war: Mit der Bodenstabilisierungsfräse SBF 24 L wird eine Frästiefe von 600 mm bei einer Arbeitsbreite von 2.400 mm erzielt.

Die Kraftübertragung von der Zapfstelle des Schleppers auf den Fräsorotor erfolgt nicht wie sonst üblich über kraftverzehrende seitliche Stirnradgetriebe, sondern über beidseitig angeordnete Power-Riemens, die mit hoher Drehzahl laufen und dadurch nur ein relativ geringes Drehmoment übertragen müssen. Der Drehmomentaufbau erfolgt über Planetengetriebe erst dort, wo das Drehmoment benötigt wird: im Fräsorotor.

Info: www.stehr.com

KÄHLER BAUMASCHINEN

Bringt echte Rendite-Power!

27721 Ritterhude (Bremen) • Tel. 04292 - 1081
 26845 Nortmoor (Leer) • Tel. 04950 - 2695
 29690 Schwarmstedt (Hannover-Nord) • Tel. 05071 - 91 22 80
 49453 Rehden (Diepholz) • Tel. 05446 - 611
 Internet: www.bagger-miete.de

kramer
AMMANN
YANMAR

JCB
Innovation bewegt

Partner in Sachen Dieselmotoren

Bundesweite Motoreninstandsetzung seit 90 Jahren
 Deutz Händler seit über 40 Jahren

Sichern Sie sich Ihre öffentlichen Bauaufträge mit Johnson Matthey-Dieselpartikelfiltersystemen bis 1000 KW

Einfache Montage anstelle des Schalldämpfers

Partikelabscheiderate von über 99%!

• Vertrieb • Montage • 24-Stunden-Service

Infohotline

Telefon: 089-950 87 10

v.keilholz@kolben-seeger.de

www.kolben-seeger.de



KOLBEN SEEGER

Einfach mehr Service

München - Würzburg - Saarbrücken - Koblenz
 Bayreuth - Steinbach/Taunus - Kassel

Einbauverfahren mit Zwangsmischer in situ

Um eine maschinentechnisch anspruchsvolle Bauaufgabe qualitativ und schnell erledigen zu können, setzte die SAT Straßensanierung auf einen modifizierten Kaltrecycler.

Für die Herstellung von Verfestigungen bzw. hydraulisch gebundenen Tragschichten (HGT) werden hinsichtlich zu erreichender Qualität verschiedene maschinentechnische Anforderungen gestellt. Mögliche Herstellungsverfahren sind das Zentralmischverfahren, z.B. die Herstellung einer HGT in plant mit der mobilen Kaltrecyclingmischanlage KMA 200, das Baumischverfahren, also Verfestigung in place z. B. mit dem Bodenstabilisierer WR 2500, sowie die Herstellung einer hydraulisch gebundenen Tragschicht in place (Mixpaver). Aufgrund nicht erreichter Qualitätsanforderungen bei Verfestigungen mit Fräse- und Recyclingverfahren wurde über alternative Möglichkeiten der Verfestigung bzw. über hydraulisch gebundene Tragschichten HGT diskutiert. Ergebnis dieser Diskussion war die Aus-

schreibung einer „Verfestigung im Baumischverfahren, Zwangsmischen“ – mit dem Ziel, die Herstellung eines homogenen Gemisches aus hydraulischem Bindemittel, Wasser und Gestein über die gesamte Schichtstärke durch Einsatz eines selbstfahrenden Zwangsmischers mit Einbaubohle zu erzielen. Dafür kam ein von der SAT Straßensanierung GmbH modifizierter Kaltrecycler CR 4500 von Wirtgen zum Einsatz. Die Maschine wiegt 75 t, verfügt über 850 PS und hat eine Länge von 30 m inklusive einem vorgespannten Tankwagen mit Wasser.

Ziel dieses Bauvorhabens war es, ein homogenes Schotter-Bindemittel-Wasser-Gemisch herzustellen, das auch die Anforderungen an eine hydraulisch gebundene Tragschicht erfüllt. Das Vorspritzen des



Einbau „frisch an frisch“ durch Einbauzug mit Streuer, Wasserwagen und Mixpaver. (Foto: SAT)

Wassers hätte mit herkömmlicher Verfestigung bei dem vorhandenen Gefälle zu einer unkontrollierten Verteilung und somit erheblichen Festigkeitsunterschieden der fertigen Schicht geführt. Das Herzstück des Gerätes, der Doppelwellen-Zwangsmischer als Durchlaufmischer, stellt höchste Mischqualität sicher. Als besonderer Vorteil ist die Aufnahmebreite des Schotters bis maximal 4,5 m (Inhomogenitäten des

BODO-Vertriebspartner gesucht!

Der chinesische Export Markt expandiert. Expandieren Sie mit uns!



Wir von **BODO GLOBAL** sind Generalimporteur der börsennotierten, chinesischen Unternehmensgruppe **SANY HEAVY INDUSTRY Ltd.** und suchen Baumaschinenprofis als **Vertriebs- und Service-Partner** in verschiedenen Bundesländern. **SANY HEAVY INDUSTRY Ltd.** ist einer der **Top Ten** im chinesischen Baumaschinen- und Spezialmaschinensektor und **Marktführer** im Bereich der Betonpumpentechnik in China. Macher von Prestigeprojekten rund um den Globus vertrauen auf SANY Maschinen.

In Europa spezialisieren wir uns zunächst auf **Straßenbaumaschinen, Kettenbagger, Motor Grader** sowie **Betonpumpentechnik**, wobei die Produktpalette ständig erweitert wird. **Quality changes the world** – der Slogan von SANY hat Konzept. Es werden ausschließlich technisch ausgereifte Maschinen mit **Original-Komponenten von CUMMINS®, DEUTZ®, REXROTH®, SIEMENS®** u.v.m. verwendet. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie mit uns!

Phone: 04323.8025.172

Commercial Vehicles.Rent.Service.Tires.

BODO GLOBAL GmbH & Co. KG | Segeberger Landstraße 36-55 | 24619 Bornhöved | Germany | Fax: +49.4323.8025.25 |



GLOBAL

BODO
makes hard work easy.

www.bodonet.com
info@bodonet.com

vorgelegten Materials werden ausgeglichen) sowie der direkte Einbau mit der Einbaubohle bis maximal 4,5 m inklusive Nivelliereinrichtung und Vorverdichtung hervorzuheben. Direkt hinter der Einbaubohle erfolgt die Endverdichtung mittels Straßenbauwalzen, anders als bei einigen Verfahren, die das frische Material zunächst mittels Grader in der Fläche verteilen.

Durch die computergesteuerte Wasserzugabe ist eine optimale Mischung erzielbar. Das Vorwässern hätte in diesem Fall dazu geführt, dass aufgrund der Durchlässigkeit der grobstückigen Frostschutzschicht das Wasser sofort im Untergrund versickert und keine gleichmäßige und ausreichende Wassermenge in dem zu verfestigenden Schichthorizont gewährleistet gewesen wäre. Dies hätte eine ungleichmäßige bzw. unzureichende Druckfestigkeit zur Folge. Ob sich durch diese Verfahrensweise der homogenen Mischung bei (reduzierter) Bindemittelmenge sogar gegenüber dem

Projektdaten

Steigung:	bis 9 Prozent
Arbeitsbreite:	10,50 m, je Bahn ca. 3,70 m entsprechende Überlappung mit 20 cm
Aufnahmetiefe:	15 cm
Tagesleistung:	bis 8.000 m ²
Ausgangsmaterial:	0/32 Basaltschotter
Wasserzugabe:	direkt in den Mischraum
Verdichtung:	mittels Walzen mit Asphaltmanager



Fräsrecycling höhere und gleichmäßigere Festigkeiten ergeben, wird zur Zeit untersucht.

Das Herstellen der Bahnen frisch-an-frisch wurde dadurch gewährleistet, dass in Abschnitten von 300 bis 350 m die Maschine vorfuhr, dann zurücksetzte und die Naht in einem zeitlichen Abstand von 45 Minuten hergestellt werden konnte. Auf der gesamten Fahrbahnbreite ergaben sich dadurch lediglich zwei Nähte auf 10,50 m Breite. Im Vergleich dazu ist bei Frästechniken je nach Arbeitsbreite der Geräte mindestens mit vier oder fünf Nähten zu rechnen.

Nach der erfolgreichen Durchführung dieser Maßnahme sind zur Zeit weitere Projekte mit der beschriebenen Verfahrensweise in der Ausschreibung. Die Möglichkeit der Reduktion der Dicke der Asphalt-schichten (Zeile 2.1 der RStO anstatt Zeile 2.2) durch die Anerkennung dieser Schicht als HGT wird derzeit geprüft.

Info: www.sat-roads.com



Einfach. Schnell. Hochpräzise.

- Multitalent für nahezu alle Aufgaben
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten
- Doppelte Effizienz mit 2 Planierschilden



Manfred Wansor
Gewerbstraße 19
D-58285 Gevelsberg
Fon 02332-181-3
Fax 02332-181-59
www.wansor.de

**Höchste Produktivität
für Ihren Radlader!**

Der Laden brummt. Ihr Motor nicht?



Ruhe bewahren: »Der Bucker macht das schon!«

Wir reparieren Ihren Motorschaden. Schnell, zuverlässig und preiswert. Als Spezialist für Motoren und einer über 40-jährigen Erfahrung, setzen wir komplette Motoren, Aggregate und Präzisionsbauteile instand. Wir finden die Lösung, deutschlandweit. Und Sie sind wieder im Geschäft.



Im Schadensfall
oder einfach zur Info:
Telefon: 05 91 - 71 05 0

BU Bucker + Essing 
... für lebendige Motoren

Motoren, Teile & Ideen

Friedrich-Ebert-Straße 125 - 49811 Lingen - www.buecker-gruppe.de

Bauingenieure bald Mangelware?

Die Bauindustrie beklagt fehlenden Nachwuchs im Bauingenieurwesen. Wer jetzt studiert, wird später mit großer Wahrscheinlichkeit einen attraktiven Arbeitsplatz vorfinden.

„Straßen- und Tunnelbauunternehmen suchen in Deutschland händeringend nach Ingenieurnachwuchs. Nun macht sich am Arbeitsmarkt drastisch bemerkbar, dass es seit 1993 immer weniger Studienanfänger im Fach Bauingenieurwesen gibt; und eine Trendwende ist nicht in Sicht“. Mit diesen Worten kommentiert Dr.-Ing. Klaus-Dieter Ehlers, Vizepräsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, die Studierendenstatistik Bauingenieurwesen 2005/2006 seines Verbandes. Danach haben sich 6.115 Studienanfänger im Sommersemester 2005 und Wintersemester 2005/2006 an deutschen Hochschulen im Fach Bauingenieurwesen eingeschrieben – halb so viele wie noch 1995 und 7,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Bezogen auf 2004/2005 lagen die Rückgänge bei den Fachhochschulen mit 11,3 Prozent deutlich höher als bei den Universitäten mit 0,9 Prozent.

Personalengpässe

„Die Entwicklung steht im Gegensatz zur aktuellen Entwicklung in der Bauwirtschaft“, ergänzt Ehlers. Die Struktur- und Konjunkturkrise am Bau sei nach über zehn Jahren überwunden. Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Bauingenieuren steige stark an. Die deutsche Bauwirtschaft müsse sich daher auf Personalengpässe beim qualifizierten Fach- und Führungsnachwuchs einstellen. Zwar weise die Bundesagentur für Arbeit zurzeit noch über 10.000 Bauingenieure als arbeitslos aus. Fachleute

gingen jedoch davon aus, dass ein relativ großer Teil dem Arbeitsmarkt als Bauingenieur nicht mehr zur Verfügung steht. „Die Personalabteilungen aus planenden Ingenieurbüros und bauausführender Wirtschaft melden jedenfalls zur Zeit einen Einstellungsbedarf, der vom Arbeitsmarkt nicht befriedigt werden kann“, warnt Ehlers. Hinzu komme, dass der Bauingeni-



Der Beruf eines Bauingenieurs ist anspruchsvoll und zukunftssicher. Hochtief bietet Studierenden des Bauingenieurwesens interessante Karrierechancen.
(Foto: Hochtief)

eur deutscher Prägung auch international als kompetenter Problemlöser nachgefragt werde, was die Situation verschärfe. Im Jahr 2005 haben 4.353 Bauingenieure die Hochschulen verlassen: 4.194 mit einem Diplomabschluss, davon 2.720 an Fachhochschulen. Die Bauwirtschaft beziffert den jährlichen Gesamteinstellungsbedarf an Bauingenieuren in Deutschland auf 4.500. Das Diplom wird bis 2010 auch im Bauingenieurwesen durch die Abschlüsse „Bachelor“ und „Master“ ersetzt, die sowohl von Fachhochschulen als auch von Universitäten verliehen werden können.

Noch sind diese Abschlüsse bei Arbeitgebern wenig bekannt bzw. inhaltlich umstritten, da Zweifel hinsichtlich der Berufsbefähigung bestehen.

Studium unter der Lupe

„Für die Arbeitgeber von Bauingenieuren wird es jetzt entscheidend darauf ankommen, die zunehmend heterogenen Studieninhalte und spezialisierten Ausprägungen der Abschlüsse unter die Lupe zu nehmen“, so Ehlers, „die Arbeitgeberverbände sind hier aufgefordert, Unterstützung zu geben. Insbesondere müssen wir sicherstellen, dass die unterschiedlichen Ausprägungen zwischen Fachhochschulen und Universitäten erhalten bleiben“.

Die Fachhochschulen stellen aktuell 61 Prozent aller Studierenden und 64 Prozent aller Absolventen im Bauingenieurwesen. Von allen Studienanfängern erreicht zirka die Hälfte einen Abschluss. 2005 lagen die durchschnittlichen Studienzeiten zwischen 9,1 Semestern für Fachhochschulen und 11,6 Semestern für Universitäten. Von 6.115 Studienanfängern des Jahres 2005 werden also bis 2011 etwa 3.100 die Hochschulen als Bauingenieur verlassen.

Mit Blick auf die rückläufigen Studienanfängerzahlen ergänzt Ehlers: „Wer jetzt ein Studium des Bauingenieurwesens aufnimmt, wird zum Zeitpunkt seines Abschlusses mit großer Wahrscheinlichkeit einen attraktiven Arbeitsmarkt vorfinden“.

Info: www.bauindustrie.de

www.werde-bauingenieur.de

Spezialist für kontrollierten Einsturz

Ausbildung zum Sprengberechtigten an Dresdner Sprengschule

Seit seiner Jugend ist er fasziniert davon, wie nur wenige Kilogramm Sprengstoff riesige Beton- und Stahlkonstruktionen zum Einsturz bringen können. Diese entfesselten Energien einmal zu beherrschen, ist sein großer Traum. Doch bis er selbst den Knopf am anderen Ende einer Zündschnur drücken darf, vergeht viel Zeit. Mit 18 Jahren fing Oliver Marks bei dem Abbruchunternehmen Thyssen VEAG Flächenrecycling GmbH (TVF) an. „Zu meinen Aufgaben gehörten Hochbrennarbeiten, Freileitungsbau und -rückbau und die Asbestentsorgung. Bei Sprengungen habe ich einige Male zugeschaut und fand es immer wieder sehr spannend“, erzählt der 35-jährige Hoyerswerdaer. Im letzten Jahr verwirklichte er schließlich seinen Jugendtraum und ließ sich zum Sprengberechtigten an der Dresdner Sprengschule GmbH ausbilden.

Für die Teilnahme an den berufsbegleitenden Lehrgängen waren praktische Vor-

kenntnisse gefragt. „50 Sprengungen begleitete ich als Sprenghelfer, die hatte ich innerhalb eines halben Jahres schnell zusammen“, so Marks. „Zu meinen Aufgaben zählten die Absperrung des Geländes, das Bohren der Sprenglöcher und das Besetzen der Löcher mit Sprengstoff und den dazugehörigen Zündern.“ Neben den praktischen Erfahrungen musste Marks eine Unbedenklichkeitsbescheinigung in Form eines einwandfreien polizeilichen Führungszeugnisses vorweisen. Schließlich sollen nur zuverlässige Personen zu Sprengberechtigten ausgebildet werden.

Praxisbezogene Grundausbildung in zwei Wochen

Während des zweiwöchigen Lehrgangs lernte Oliver Marks alles über verfügbare Sprengstoffarten, Sprengrechte und -pflichten, das Herstellen von Zündkreisen aber auch Regeln zur Unfallverhütung. „In den Praxisstunden wird den Schülern u. a. die Wirkungsweise der Sprengstoffarten und der Unterschied zwischen einer elektrischen, nicht-elektrischen und elektronischen Sprengung vorgeführt“, erklärt Jörg Rennert, Geschäftsführer der Sprengschule, das straffe Programm. „Am Ende wird das Gelernte in verschiedenen Prüfungen abgefragt“. Die liefen für Oliver Marks ganz zu seiner Zufriedenheit, die erste Etappe hat er geschafft.

„Um die Inhalte der Lehrgänge auf die realen Anforderungen der Abbruchbranche abzustimmen, arbeiten wir eng mit dem Deutschen Abbruchverband zusammen“, erklärt Jörg Rennert. Martin Hopfe, Vorsitzender des Fachausschusses Sprengtechnik des Deutschen Abbruchverbandes, schätzt den praxisnahen Dialog sehr: „Mit dem Geschäftsführer, der selbst Mitglied unseres Ausschusses ist, besteht ein intensiver

Informationsaustausch. So können wir unsere praktischen Erfahrungen in den Unterricht einfließen lassen. Eine erstklassige Ausbildung von Fachkräften bedeutet auch immer ein Plus an Qualität für das Abbruchgewerbe.“ Vor diesem Hintergrund arbeitet der Abbruchverband auch auf anderen Gebieten mit der Dresdner Sprengschule zusammen. „Wir bieten z. B. Lehrgänge zum Gefahrguttransport oder zur Bau- und Maschinentechnik an. Bei letzterem stehen neben der korrekten Durchführung von Abbrucharbeiten auch der fachgerechte Umgang mit Asbest oder der Einsatz von Bohrgeräten auf dem Lehrplan“, erklärt Rennert.

Sonderlehrgang für größere Sprengaufgaben

Für Oliver Marks ist die Ausbildung an der Dresdner Sprengschule noch nicht beendet. „Mit dem Abschluss des Grundlehrgangs darf ich bisher nur Sprengungen von Objekten durchführen, die nicht höher als zwei Meter sind“, weiß er. Größere Gebäude darf Marks also noch nicht allein sprengen. Aber das ist sein großes Ziel. So wird er als nächstes einen Sonderlehrgang der Dresdner Sprengschule besuchen, mit dem er den Gebäudeschein und somit die Berechtigung zum Sprengen von Bauwerken erwerben kann. Für die Teilnahme sind wieder Helfertätigkeiten notwendig, diesmal bei 16 Sprengungen. „Mein Anspruch ist es, kontinuierlich zu lernen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Am Ende möchte ich ein Meister in meinem Fach sein, um eines Tages Gebäude wie den Goliath in Marl kontrolliert und sicher zu sprengen“, beschreibt Marks seine Zukunftspläne.

Info: www.deutscher-abbruchverband.de ■

Hintergrund

Dresdner Sprengschule

Die Dresdner Sprengschule ist ein seit über vier Jahrzehnten international anerkanntes Bildungsunternehmen sowie ein kompetenter und leistungsstarker Partner in allen Fragen der ingenieurtechnischen Unternehmensberatung der Bereiche Sprengtechnik, Kampfmittelbeseitigung, Pyrotechnik, Gefahrguttransport sowie Bau- und Maschinentechnik. Detailinformationen wie Zulassungsvoraussetzungen, Ausbildungsschwerpunkte, Termine und Preise sind für jeden Lehrgang online abrufbar. Info: www.sprengschule-dresden.de

Ersatzteile ♦ Kundendienst ♦ AT-Motoren

IBH

INGENIEURBÜRO HARM

Antriebstechnik GmbH · Service-Partner

22848 Norderstedt
Gutenbergring 35
Telefon 040 / 52 30 52-0
Telefax 040 / 5 28 11 74

24768 Rendsburg
Helgoländer Str. 22-26
Telefon 043 31 / 42 01-1
Telefax 043 31 / 4 29 93

23556 Lübeck
Sprenglerstr. 1a
Telefon 04 51 / 89 30 83
Telefax 04 51 / 89 86 59

18059 Papendorf (Rostock)
Erbseckamp 6
Telefon 03 81 / 44 51 25
Telefax 03 81 / 44 51 26



Debatte

Was tun, wenn der Ingenieur Nachwuchs ausbleibt?

In die Diskussion über Pläne der Bundesregierung, wegen des Fachkräftemangels vermehrt Ingenieure aus Osteuropa nach Deutschland zu holen, hat sich auch die Ingenieurkammer Niedersachsen eingemischt.

Kammerpräsident Hans-Ullrich Kammeyer plädiert dafür, junge Menschen stärker für Technikberufe zu begeistern, statt im Ausland preiswerte Arbeitskräfte zu suchen. Berufsfördernde Projekte wie etwa die vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) in Hannover initiierte Veran-

staltung „Technik verbindet“, die auch von der Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützt wird, haben sich der Förderung des Nachwuchses bereits erfolgreich verschrieben. Das Schul- und Bildungssystem in Deutschland müsse nachziehen, um dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Seit Jahrzehnten würden die mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer vernachlässigt, so Kammeyer.

Ausländische Fachkräfte als „billige Arbeiter nach Deutschland zu holen, würde

unserem Berufsstand schweren Schaden zufügen“, kritisiert Kammeyer. Er schlägt zur kurzfristigen Behebung des Mangels vor, branchennah ausgebildete Fachkräfte, die über kein abgeschlossenes Studium in Maschinenbau oder Elektrotechnik verfügen, zu fördern. Auch sei denkbar, arbeitslose Ingenieure anderer Fachrichtungen zu qualifizieren, um „die vorübergehende Lücke sinnvoll zu schließen“.

Info: www.ingenieurkammer.de

Duale Studiengänge im Bauingenieurwesen

Kombination von Theorie und Praxis

Für die immer komplexer werdenden Aufgaben in der Bauwirtschaft werden in den Bauunternehmungen immer höhere Anforderungen an die Mitarbeiter gestellt. Dabei ist die frühzeitige Verbindung von Theorie und Praxis der beste Einstieg, um den noch steigenden Erwartungen in den Baufirmen zu entsprechen.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, wurde vor fünf Jahren in Nordrhein-Westfalen der erste „Duale Studiengang Bauingenieurwesen“ mit parallel laufender gewerblicher Ausbildung in einem Bauberuf eingeführt. Dieses attraktive „Studium mit gewerblicher Ausbildung“ wurde in einer Kooperation zwischen der Fachhochschule Köln und dem Berufsförderungswerk Bauindustrie NRW e.V. für den Standort Ausbildungszentrum Kerpen entwickelt.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde 2003 ein weiterer Standort eröffnet. Das Ausbildungszentrum Essen bietet in Kooperation mit der Fachhochschule Bochum 25 weitere Plätze im Dualen Studiengang Bauingenieurwesen an. Außerdem konnte mit der Bergischen Universität Wuppertal ein weiterer Kooperationspartner gewonnen werden, so dass es seit Juni d. J. auch möglich ist den Dualen Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Abschluss „Bachelor of Science Civil Engineering“ abzuschließen.

Für die Zielgruppe von Schülern mit Hoch- und Fachhochschulreife werden die Abschlüsse „Bachelor of Engineering und Gehobener Baufacharbeiter“ sowie „Bachelor of Science Civil Engineering und Gehobener Baufacharbeiter“ angeboten. Hinter dem Gehobenen Baufacharbeiter verbergen sich die bekanntesten Ausbildungsberufe aus dem Baugewerbe wie Maurer/-in, Stahlbetonbauer/-in, Zimmerer/-in, Straßenbauer/-in, Rohrleitungsbauer/-in etc.

Der Studienbeginn erfolgt jährlich im Juni, die Dauer erstreckt sich über vier Jahre, also acht Semester. Während dieser Zeit qualifizieren sich die Absolventen in zwei Bildungsabschlüssen zugleich und erhalten während der Ausbildungszeit eine Ausbildungsvergütung entsprechend der Tarifverträge aus dem Baugewerbe.

Neben der Verzahnung von Berufsausbildung und Hochschulstudium mit verkürzter Ausbildungszeit erhalten die Absolventen einen frühzeitigen Kontakt zu Bau-

unternehmen, den späteren potenziellen Arbeitgebern.

Der Ausbildungsablauf ist so angelegt, dass während der ersten 16 Monate schwerpunktmäßig die Ausbildung im gewählten Bauberuf erfolgt, in der Regel an einem der überbetrieblichen Ausbildungszentren. Die Lehrveranstaltungen der Fachhochschulen finden während dieser Zeit an zwei Tagen pro Woche in der Vorlesungszeit statt. Es folgen im Wechsel Zeiten des Studiums und gewerbliche Ausbildungszeiten, angelehnt an die Vorlesungs-, bzw. vorlesungsfreien Zeiten. Diese Phase endet nach etwa drei Jahren mit der Abschlussprüfung im gewählten Bauberuf mittels IHK-Prüfung zum Gehobenen Baufacharbeiter/-in. Die anschließende Phase dient ausschließlich dem Studium und schließt mit der Diplom-Arbeit bzw. Bachelor-Theses ab.

Info: www.bfwnrw.de
www.abz-kerpen.de

IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL

YANMAR • ISUZU • KUBOTA

TAC®

MOTOREN-ERSATZTEILE
TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Meisterklasse Bau legt Grundlagen

Kammer führt Meisterausbildung in Bauberufen

In der Meisterausbildung schlägt die Handwerkskammer Aachen neue Wege ein. Am 16. Oktober startet im Berufsbildungs- und Gewerbeförderungszentrum (BGZ) Simmerath die Meisterklasse Bau, in der sich Maurer und Betonbauer, Zimmerer und Dachdecker auf die Prüfung vorbereiten. Die gemeinsame Projektarbeit in großen Bereichen des Vollzeitlehrgangs wird ergänzt durch fachspezifische Teile, die auf die Erfordernisse der einzelnen Berufe zugeschnitten sind.

Das neue Konzept für die Meisterausbildung in den Bauhandwerken folgt den Veränderungen des Marktes. Private und öffentliche Bauherren erwarten heute zunehmend Leistungen aus einer Hand, was ein gewerkeübergreifendes Arbeiten voraussetzt. Außerdem ist absehbar, dass neben Mauern und Betonbauern auch Zimmerer und Dachdecker in Zukunft bauvorlageberechtigt werden, also Planung und Ausführung ohne Beteiligung von Architekten übernehmen dürfen.

Ausrichtung auf komplexe Aufträge

„Wir stellen die Weichen, damit die künftigen Handwerksmeister diese weit reichenden Anforderungen im Baugewerbe erfüllen können“, sagt Guglielmo Menon, Geschäftsführer der Handwerkskammer Aachen für die Bildungszentren. Sie müssten in der Lage sein, komplexe Aufträge wie den Hausbau, die Sanierung oder den Umbau von Gebäuden abzuwickeln und eine 100-prozentige Funktionalität aller Teilleistungen zu gewährleisten. Dies erforder-

Maurer, Betonbauer, Zimmerer oder Dachdecker können sich in der Meisterklasse Bau gewerkeübergreifend auf die Prüfung vorbereiten.



dere gewerkeübergreifende Kenntnisse über technische Regelwerke, Baustellenorganisation und Kostenkalkulation. Die inhaltliche Ausrichtung der Meisterklasse Bau trägt dieser Entwicklung voll Rechnung. Den Lehrgangsteilnehmern wird ein breit angelegtes Themenspektrum vermittelt, das für alle drei Gewerke die notwendigen und verbindenden Grundlagen bildet. Die wichtigsten Teilgebiete sind: Baukonstruktion und Bauphysik, Baustatik und Festigkeitslehre, Baustoffkunde, Bau- und Bauaufsichtsrecht, Betriebsplanung und -einrichtung, Kalkulation und Kostenrechnung, Mathematik und Geometrie, VOB, Teil A und B.

Fachspezifischer Gruppenunterricht

In einem Grundkurs von 350 Stunden werden diese Fächer mit allen Teilnehmern gemeinsam behandelt. Daran schließt sich ein fachspezifischer Gruppenunterricht für die einzelnen Berufe an, der zur Vorberei-

tung auf den praktischen Teil der jeweiligen Meisterprüfung dient und zum selbstorganisierten Lernen anleitet. Die Prüfung ist heute so gestaltet, dass eine komplexe Aufgabenstellung in Form eines Kundenauftrags eigenständig zu bearbeiten ist. Bei dieser handlungsorientierten Prüfungsform kommt es weniger auf gespeichertes Wissen an, sondern mehr auf eine sachlogische Vorgehensweise und eine schnelle Informationsbeschaffung. Der angehende Meister soll zeigen, dass er seiner Rolle als Unternehmer gerecht wird und einen Betrieb führen kann. Die Vollzeitausbildung in der Meisterklasse Bau dauert acht Monate und läuft von Montag bis Freitag. Während des Lehrgangs im BGZ Simmerath haben die Teilnehmer an Samstagen die Möglichkeit, etwaige Qualifikationsdefizite mit Unterstützung der Fachdozenten abzubauen. Bei der Neuauflage des Lehrgangs im kommenden Jahr ist vorgesehen, auch den Beruf des Stukkateurs einzubeziehen.

Info: www.hwk-aachen.de



Banketteinbau-Kombination



Bankettaufbereiter



Bankettfräse m. Verdichter



Verdichter mit Kehrbesen



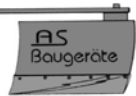
Kanten-Plattenverdichter

Alles für die Bankettbearbeitung aus einer Hand

Vom Bankettfertiher über spezielle Bankettfräsen bis hin zu modernster Verdichtertechnik

Alfred Söder Bau- und Kommunaltechnik - Sondermaschinenbau - D-97772 Wildflecken

Tel. (09745) 93003-0 Fax (09745) 93003-10 E-mail info@asbaugeraete.de www.asbaugeraete.de



Deutz verkauft Gasmotorensparte

Die Deutz AG verkauft ihr Gas- und Dieselmotorengeschäft für dezentrale Energieerzeugung, Deutz Power Systems, an 3i. Der Verkaufspreis beträgt 360 Mio. €. Ziel ist es, den wirtschaftlichen Übergang des Geschäfts bis zum Ende des dritten Quartals herbeizuführen. Die Veräußerung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Aufsichtsrat der Deutz AG und der Kartellbehörden.

Deutz Power Systems ist Anbieter effizienter und umweltfreundlicher dezentraler Energieerzeugungssysteme, die vorrangig auf Gasmotoren basieren. Die Aggregate wandeln sowohl Erdgas als auch Sondergase in Strom, Wärme und Kälte um. Besondere Kompetenz besteht bei Sondergasapplikationen, wie beispielsweise Biogas- und Deponiegasanlagen, aber auch bei komplexen Blockheizkraftwerken.

Auf Grund unterschiedlicher Geschäftsprozesse, Kundenstrukturen und Marktbedingungen sind die Überschneidungen zwischen dem Kompaktmotorengeschäft der Deutz AG und Deutz Power Systems gering. Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender der DEUTZ AG: „Nach eingehender Beratung sind wir gemeinsam mit dem Aufsichtsrat zu der Überzeugung gekommen, dass wir das Potenzial der Kompaktmotoren und der großen Gasmotoren nicht gleichzeitig in vollem Umfang ausschöpfen können. Beide Geschäftsbereiche verfügen heute über eine hervorragende Ausgangsbasis für weiteres profitables Wachstum.“

3i will nach dem Erwerb den eingeschlagenen Wachstumspfad gemeinsam mit dem Management fortführen und setzt dabei insbesondere auf die hervorragende technologische Kompetenz und eine starke Wettbewerbsposition im globalen Wachstumsmarkt für dezentrale Energieerzeugung. Mit dem Verkauf von Deutz Power Systems fokussiert sich Deutz auf seine Kernkompetenz: Die Entwicklung und Herstellung von kompakten Dieselmotoren.

Deutz ist mit einem Jahresumsatz von rund 1,5 Mrd. € einer der weltweit führenden unabhängigen Hersteller von Diesel- und Gasmotoren, die in Baumaschinen, Energieerzeugungsanlagen, Landmaschinen, Nutz- und Schienenfahrzeugen sowie Schiffen zum Einsatz kommen. Das Leistungsspektrum der Motoren reicht von 4 bis 4.000 kW. Kunden werden von 16 Vertriebsgesellschaften, 12



**30
JAHRE
SEIT 1977**

Mobile Räume einfach mieten




ELA-Premium-Mietcontainer in drei Metern Breite bieten Ihnen 1/2 Meter mehr Raum für Ihre Ideen.

Wir kommen Ihnen entgegen.



CONTAINER

Produktion • Vermietung • Verkauf • Service

www.container.de info@container.de
 Zeppelinstraße 19-21 49733 Haren (Ems)
 Tel. (05932) 506-0 Fax (05932) 506-10





Vertriebsbüros, 16 Service-Centern und über 800 Vertriebs- und Service-Partnern in mehr als 130 Ländern der Erde betreut.

3i ist ein weltweit führendes Private Equity-Unternehmen für Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen an mittelständischen Firmen. Über die Bereitstellung von Eigenkapital hinaus bietet 3i seinen Beteiligungen umfangreiches Know-how und Zugang zu einem breiten und internationalen 3i-Netzwerk. Neben dem Kerngeschäft mittelständische Buyouts, Wachstums- und Infrastrukturfinanzierungen ist 3i auch im Geschäftsfeld Venture Capital mit selektiven Start-up- und Frühphasen-Finanzierungen aktiv. 3i versteht sich als Partner seiner Beteiligungsunternehmen und fokussiert seine Aktivitäten auf den partnerschaftlichen Erfolg. 3i ist in 14 Ländern auf 3 Kontinenten (in Europa, Asien und Nordamerika) vertreten. Im letzten Geschäftsjahr hat die 3i-Gruppe rund 2,3 Mrd. Euro investiert.

Info: www.deutz.com



Wir sind Spezialisten in den Bereichen umweltschonender Langzeit-Öle und Microfiltrationsanlagen

- weniger Kosten
- weniger Ölverbrauch
- längere Ölwechselintervalle
- aktiver Umweltschutz





Microfiltration



High Tech Schmierstoffe

KLEENOIL PANOLIN AG
 D-79804 Dogern
 Tel. +49(0)77 51 83 83-0
www.kleenoilpanolin.com

Partnerschaft von Wirtgen und Berobau

Seit April 2007 arbeitet die Wirtgen Hamburg Vertriebs- und Service GmbH beim Vertrieb ausgewählter Hamm-Walzen zusammen mit der Berobau GmbH + Co. KG. Anlass für die Vertriebspartnerschaft ist die große Nachfrage nach den kleinen Tandemwalzen von Hamm aus der HD-Reihe, der „ComfortLine“ HD 8 bis HD 14. Mit den kleinen Tandemwalzen erobert Hamm derzeit ein neues Marktsegment, das nicht nur für Straßenbaufirmen, sondern auch für den Tief- und Galabau von großer Bedeutung ist. Für die Beratung und Betreuung rund um die kleinen Tandemwalzen vertraut Jörg Saake, Geschäftsführer von Wirtgen Hamburg, künftig auch auf die Kompetenz der Berobau GmbH: „Das traditionelle Linger Handelshaus hat mit seinen neun Niederlassungen hervorragende Kontakte zu den vielen Bauunternehmungen in Niedersachsen und den angrenzenden Bundesländern und ist dadurch für uns ein idealer Vertriebspartner.“ Weil die Betreiber kleiner Tandemwalzen sehr gerne auch die kleinen Walzenzüge 3205 und 3307 aus der Serie 3000 von Hamm nutzen, schließt die Vertriebspartnerschaft diese beiden Walzentypen mit ein. Berobau ist im Vertrieb von Radladern, Baggern und kleineren Verdichtungsgerä-



Berobau vertreibt künftig kleine HD-Walzen und Walzenzüge von Hamm. Basis für eine qualifizierte Beratung von Anfang an bildete eine mehrtägige Schulung mit Theorie und Live-Demonstrationen von 16 Berobau-Mitarbeitern, hier im Bild, im Hamm-Werk. (Foto: Wirtgen)

ten seit Jahren erfolgreich aktiv. Die Linger entschieden sich nun für die Kooperation mit Hamm bzw. Wirtgen Hamburg, weil „Hamm zu den Marktführern im Walzenbereich gehört und ausgezeichnete Produkte hat. Mit diesen hochwertigen Walzen erweitern wir unsere strategische Ausrichtung sehr gerne“, so Vertriebsleiter Gerd-W. Köhlertz. Geschäftsführer Christoph Stöckler ergänzt: „Berobau und

Hamm sind beides Unternehmen mit Tradition und verfolgen einen hohen Qualitätsanspruch. Das passt wunderbar zueinander.“ Ergänzend zum Verkauf von Baumaschinen betreibt Berobau einen Mietpark, der um Walzen von Hamm erweitert wurde.

Info: www.wirtgen-hamburg.de,
www.berobau.de

Kommentar

Biosprit rechnet sich überhaupt nicht

Der Chemie-Nobelpreisträger Hartmut Michel kritisiert den verstärkten Einsatz von Biosprit in der Europäischen Union. Die in der EU bestehende Pflicht zur Beimischung in herkömmliche Kraftstoffe sei unter Umweltgesichtspunkten „extrem negativ“ und rechne sich überhaupt nicht, sagte Michel der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Sie sollte vor allem wegen ihrer „verheerenden Auswirkungen“ auf die Regenwälder sofort abgeschafft werden.

Da die Herstellungskosten in Europa nicht mit denen in der Dritten Welt vergleichbar seien, werde man gezwungen, etwa Palmöl aus Indonesien einzuführen, erklärte Michel. Gerade die Palmölproduktion in Indonesien führe aber

dazu, dass Regenwälder abgeholzt oder niedergebrannt würden. Dann würden dort Ölpalmenplantagen angelegt, und das Palmöl werde in Biodiesel umgewandelt. Bei der Brandrodung werde so viel Kohlendioxid freigesetzt, dass man mehr als 100 Jahre brauche, um dieses Kohlendioxid wieder zu binden. Das gleiche gelte für Importe von Biodiesel auf der Basis von Sojabohnen aus Brasilien.

Auch die Unterstützung der EU und der Bundesregierung für den Anbau von Pflanzen zur Herstellung von Biokraftstoffen ist laut Michel aus ökologischer Sicht völlig sinnlos. Diese Politik führe mit Hilfe von Subventionen lediglich zu einer Einkommenserhöhung der Landwirtschaft. „Das ist der Hauptgrund, warum das passiert“,

so Michel. Als Alternative zur Verwendung von Biomasse schlug Michel die direkte Verwendung in Form von Holz vor.

„Das wäre wesentlich sinnvoller.“ Wenn etwa Holzpellets von der schnell wachsenden Pappel anstelle von Erdöl oder Erdgas zum Heizen genommen würden, könnten mit dem eingesparten Erdöl oder Erdgas Autos betrieben werden. „Der Vorteil: Es wird keine Energie aus fossilen Quellen für die Umwandlung der Biomasse in Biodiesel oder sonstige Motorkraftstoffe eingesetzt.“

Michel erhielt 1988 den Nobelpreis für Chemie und arbeitet am Frankfurter Max-Planck-Institut für Biophysik.

Info: www.n-tv.de

Wacker feiert Jubiläum im Ausland

Im August 2007 feierte die Wacker Tochtergesellschaft in den USA, Wacker Corporation, ihr 50jähriges Bestehen. Mit der Gründung der ersten Auslandsgesellschaft vollzog Wacker den Schritt vom Exporteur zum weltweit agierenden Unternehmen. 1957 erkannten die Brüder Peter und Hermann Wacker die Wachstumschancen, die sich dem expandierenden deutschen Baumaschinenhersteller auf dem amerikanischen Markt boten. Sie gründeten in der Gemeinde Hartford im US-Bundesstaat Wisconsin die erste Tochtergesellschaft außerhalb Deutschlands. Mit zunächst drei Angestellten bauten die Brüder eine eigene Produktion und eine eigene Vertriebsorganisation auf. Sie verkauften anfangs nur ein Gerät: den von Hermann Wacker erfundenen Benzinstampfer. Er befreite die leichte Verdichtungsarbeit von den Zwängen der Strom- oder Druckluftversorgung und war bald nicht mehr von der Baustelle wegzudenken. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: der innovative Benzinstampfer erwarb sich bei Bauunternehmern und Baumaschinenhändlern in den USA schnell einen hervorragenden Ruf.

50 erfolgreiche Jahre in den USA

In den folgenden 50 Jahren entwickelte sich Wacker Corporation zu einem führenden Anbieter von Baugeräten (Light Equipment) in den USA. Produziert werden

Die amerikanische Wacker Corporation, hier im Bild die großzügig gebaute Unternehmenszentrale, feiert ihr 50jähriges Jubiläum. (Foto: Wacker)



heute in den USA unter anderem Vibrationsstampfer, Walzen, Schmutzwasserpumpen, Generatoren und Flügelglätter. Aus den ursprünglich drei Angestellten sind mittlerweile 650 Mitarbeiter geworden. 2006 erwarb Wacker Corporation die Firma Ground Heaters Inc., einen US-Hersteller von Raum- und Bodenheizgeräten. Als regionale Führungsgesellschaft will Wacker Corporation nun auch in Nord-, Mittel- und Südamerika tätig werden.

Investitionen in die Zukunft

Mit der Gründung von Wacker Corporation begann der internationale Erfolg des Wacker-Konzerns. Heute ist Wacker weltweit mit über 30 eigenen Tochtergesellschaften aktiv. Auch künftig wird sich das

Unternehmen kontinuierlich weiterentwickeln, um seinen Kunden hochwertige Produkte und einen reaktionsschnellen Service anbieten zu können. So baut das Unternehmen gerade neue Fertigungsstätten in Manila und in Korbach, die Ende 2007 fertig gestellt sein sollen. In Korbach werden künftig Radlader für Wacker und die Weidemann GmbH gefertigt. Im Juli beschloss der Vorstand den Bau einer neuen Fertigungsstätte für Ground Heaters Inc. in Norton Shores, Michigan (USA). Nach dem Börsengang im Mai 2007 soll auch der für Sommer 2007 geplante Zusammenschluss mit dem österreichischen Baumaschinenhersteller Neuson Kramer Baumaschinen AG zu einem Umsatz- und Ertragswachstum führen.

Info: www.wackergroup.com

Ihr starker Partner für Süd-Württemberg



Wir sind sofort vor Ort. – Damit's z.B. auf Baustellen keine kostspieligen Ausfälle gibt. DEUTZ geschultes Fachpersonal, leistungsstarke Werkstatt, bestens sortiertes Lager der Original Teile, Original DEUTZ Xchange Motoren und Teile sowie Neumotoren.



Harrer GmbH Tel. (07 11) 79 73 30-70
Nikolaus-Otto-Str. 1 Fax (07 11) 79 73 30-77
70771 L-Echterdingen www.harrer-motoren.de

Anruf genügt:
(07 11) 79 73 30-70



www.deutz.de

Wir bewegen Ihre Welt.

Schaeff seit 70 Jahren am Markt

Auf der Erfolgsspur zurück ist der im Jahr 2001 unter das Dach der Terex Corporation gezogene Baumaschinenhersteller Schaeff. Das einstige Familienunternehmen glänzt im 70. Jahr seines Bestehens in allen Bereichen mit sehr guten Wachstumszahlen. Im ersten Quartal 2004 wurde mit einer Vielzahl an Maschinen-Innovationen, mit Fleiß und Ideenreichtum der Turnaround erreicht. Von der Leistungsfähigkeit der Terex Schaeff-Gruppe ist Bob Isaman, der neue Präsident der Sparte Terex Construction, überzeugt. Er zählt Terex Schaeff zu den hervorragenden Einheiten des „unheimlichen Kraftwerks Terex Corporation“. Zum Rekordumsatz des börsennotierten Globalplayers in Höhe von 7,4 Mrd. US-Dollar (2006) steuerte die Terex Schaeff-Gruppe einen Umsatz von 270 Mio. US-Dollar bei.

„Wir sind noch lange nicht am Ende der Entwicklung“, betont Andreas Wild. Der Geschäftsführer der deutschen Terex GmbH sieht alle Zeichen auf Wachstum. „Wir stellen uns dem Wettbewerb, und wir werden dabei gegenüber den Mitarbeitern, Lieferanten und Händlern fair und partnerschaftlich sein.“ Unabhängig von den Unwägbarkeiten des Weltmarktes will sich die Terex Schaeff-Gruppe mit Qualität, Produktivität und Optimierung der Herstellungskosten sehr gut behaupten.

Am Stamm- und Verwaltungssitz im württembergischen Residenzstädtchen Langen- burg werden die Hydraulikzylinder produ-

ziert, die für die sprichwörtliche Zuverlässigkeit der Terex Schaeff-Maschinen entscheidend sind. Hier ist die Terex Schaeff Construction & Mining (CMT) beheimatet, die unter dem Markenzeichen ITC exquisites robuste Tunnelmaschinen erfolgreich für den Weltmarkt produziert. Außerdem werden leistungsstarke Fräsen gefertigt.



Andreas Wild, Geschäftsführer der deutschen Terex GmbH, sieht alle Zeichen auf Wachstum und erwartet steigende Marktakzeptanz der Terex Schaeff-Baumaschinen.

(Foto: Terex Schaeff)

Verkaufsschlager sind die Radlader aus dem Werk Crailsheim. Als einziger Baumaschinenhersteller der Welt bietet Terex in

einer Radlader-Klasse alle drei Konstruktionsprinzipien an: die legendäre, vollhydraulische Schaeff-Knickmatic und die bewährte Schwenklader-Technik für akrobatische Ladevorgänge sowie neuerdings Allwheel-Steering mit der Radlader-Neukonstruktion TL80AS. Auch zwei weitere Leistungslader-Neuentwicklungen in der Tradition der „Unkaputtbaren“ von Terex Kaelble sollen Marksteine auf der Erfolgsstraße sein.

Herausragende Wachstumszahlen haben die erst 2001 erstmals ausgelieferten Terex Midi-Raupenbagger aus dem Werk Gerabronn. Dort werden auch Midi-Mobilbagger gefertigt. Mit den besonders wettbewerbsfähigen neuen Mini-Raupenbaggern TC25, TC35 und TC50 (Nullheck) aus dem Werk Rothenburg ob der Tauber will Terex weiter Boden gutmachen.

Die Ersatzteile GmbH in Rothenburg wird als eigenständiges Terex-Profitcenter in zentraler Lage in Deutschland und Europa weiter ausgebaut. 80 Prozent der 90.000 Sendungen im Jahr werden über Nacht zugestellt. Das Logistikzentrum organisiert den Versand 24 Stunden am Tag, an sieben Tagen in der Woche und 365 Tagen im Jahr. Die gut aufgestellten „Töchter“ HFM (Hohenloher Fahrzeug und Maschinenteile GmbH) in Gerabronn und das Komponentenwerk in Clausnitz (Sachsen) vervollständigen die Terex Schaeff-Familie in idealer Weise.

Info: www.terex-schaeff.com



Kloska Group
www.kloska.com

Servicepartner und Systemlieferant für Schifffahrt, Werften, Industrie, Handwerk und Baugewerbe

Uwe Kloska GmbH
Pillauer Str. 15 · 28217 Bremen
Telefon: 0421 - 618 02-0

Uwe Kloska GmbH
Riedemannstr. 30 · 27572 Bremerhaven
Telefon: 0471 - 932 20-0

Görner GmbH
Vulkanisation + Gummitchnik
Adam-Opel-Str. 13 · 28237 Bremen
Telefon: 0421 - 649 24-0

ASK Kloska GmbH
Flutstr. 92 · 26388 Wilhelmshaven
Telefon: 044 21 - 774 38-0
Ndl. Emden · Leer

Albert Schmele GmbH
Segelmacherei+Takerei
Riedemannstr. 30
27572 Bremerhaven
Telefon: 0471 - 932 20-50

BAMA Werkzeug und Maschinenhandel GmbH
Richtberger Chaussee 47
18437 Stralsund
Telefon: 03631 - 28 27-0

Schiffsversorgung Rostock GmbH
Goedcke-Michels-Str.1b · 18147 Rostock
Telefon: 0381 - 670 49-0
Ndl. Bremerhaven, St. Petersburg



MARM
MASCHINEN · ANLAGEN · REPARATUR · MONTAGE

- LIEBHERR - Turmdrehkrane
- HÜNNEBECK - Gerüste und Schalung
- SENNEBOGEN - Mobilkrane
- BOBCAT - Teleskopstapler und Radlader
- Container und Raumzellen
- STEINWEG - Mauertechnik

27755 Delmenhorst · Annenheider Str. 219
Tel. 04221/9279-0 · Fax 04221/9279-90
49808 Lingen-Biene · Schüttelsand 5
Tel. 05907/9320-0 · Fax 05907/9320-20

Verkauf · Vermietung · Service · E-Mail: info@marm.de

VDBUM Großseminar 2008

Vom 19.2. bis 23.2.2008
in Braunlage

Eine halbe Million Motoren

In seinem 75sten Jubiläumsjahr feiert Perkins das Erreichen einer weiteren, bedeutenden Leistung. Das Unternehmen produzierte kürzlich seinen 500.000sten Motor aus der 400 Serie in seinem Werk in Peterborough. Dieser Motor, ein Modell aus der meist verkauften 404C-22 Reihe, kommt jedoch nicht in den Verkauf, sondern wird im Hauptgebäude des Unternehmens in Peterborough ausgestellt. Michael Wright, Geschäftsführer von Perkins Shibaura, spricht von einer historischen Bedeutung dieses Motors: "Die Produktion einer halben Million Motoren ist für die kurze Zeit seit Produktionsbeginn der 400 Serie eine unglaubliche Leistung. Es zeigt die rasche Akzeptanz auf dem Absatzmarkt, die einem Motor sozusagen den Gütestempel



Jubiläumsmodell im englischen Perkins-Werk Peterborough ist ein 404C-22 aus der 400 Serie, wie hier abgebildet. Der 500.000ste Motor erhält einen Ehrenplatz im Firmengebäude. (Foto: Perkins)

verleiht. Und außerdem zeigt es die enorme Wir-schaffen-es-Einstellung aller Arbeitskräfte, wodurch dieses Produkt auf Weltniveau gehoben wurde."

Motoren aus der 400 Serie finden in Kompaktmaschinen, vom Minibagger und kleinen Traktoren bis hin zu Rasen- und Gartenanwendungen, ihren Einsatz. Die Produktion begann 2001 in Peterborough. Im Jahre 2004 wurde ein neues Werk in Griffin, Georgia/USA, eröffnet, um den Anforderungen der Erstausrüster in Nordamerika gerecht zu werden.

Die 400D Serie bietet den Erstausrüstern viele Vorteile: Leichtes Umrüsten, eine erweiterte Produktreihe und eine optimierte Feinabstimmung für einen einfachen Einbau. Trotz der steigenden Anforderungen der immer strenger werdenden Emissionsrichtlinien unterscheiden sich die

Abmessungen der 400D Modelle nicht von den Vorgängermodellen der Stufe 2, und das bei gleicher Leistung, Leistungsdichte und einem ebenso ökonomischen Kraftstoffverbrauch. Die Lärmentwicklung konnte um beeindruckende 3 dB(A) gemindert werden, optional ist eine weitere Senkung um 2 dB(A) bei Verwendung eines speziellen, geräuscharmen Lüfters möglich. Die niedrige Position des Kühlers vereinfacht zudem die Installation auch in schmale Einbauträume. Dank der Überarbeitung des Kühlsystems erlaubt die optimierte Motorkühlung den Erstausrüstern, kleinere Kühler zu verwenden. Alle Motoren werden standardmäßig mit SAE Nebenabtrieb geliefert. Dadurch können im Vergleich zu den Vorgängermodellen bis zu 60 Prozent höhere Drehmomente übertragen werden. Darüber hinaus wird die Auswahl von Hydraulikpumpen für den Kunden erleichtert. 2005 wurde die Serie mit dem „Queens Award for Enterprise“ in Anerkennung für das enorme Umsatzwachstum ausgezeichnet.

In diesem Jahr feiert Perkins sein 75-jähriges Bestehen. 1932 von Frank Perkins, einem Geschäftsmann mit Unternehmergeist gegründet, hat das Unternehmen seitdem weltführende Produkte hergestellt. Im ersten Jahr produzierte Perkins gerade einmal 35 Motoren, welche sowohl für Lkws als auch für Pkws bestimmt waren – weit entfernt von den 300.000, die heutzutage jährlich produziert werden. Bis heute haben mehr als 17 Millionen Motoren im Off-Highway Markt ihren Dienst angetreten und bieten auch weiterhin allen Perkins-Kunden den hohen Standard eines zuverlässigen und leistungsfähigen Services.

Perkins ist der führende Hersteller von Diesel- und Gasmotoren im Leistungsbereich von vier bis 2000 kW. Eine wesentliche Stärke von Perkins sind die exakt auf individuelle Kundenwünsche abgestimmten Motorspezifikationen.

Jährlich produziert das weltweit operierende Unternehmen über 300.000 Einbaumotoren in 21.000 verschiedenen Spezifikationen. Mehr als 1.000 Erstausrüster setzen Perkins Motoren als Antrieb von Bau-, Land- und Industriemaschinen, Flurförderzeugen sowie Stromaggregaten und wehrtechnischen Geräten ein.

Info: www.perkins.com

Reise

Ein Mann, ein Traktor und ein Traum

Perkins begrüßte in diesem Sommer einen besonderen Gast in seinem Hauptsitz in Peterborough: Wolfgang Müller besuchte die Eastfield Fabrik. Der 60-Jährige verbrachte eine Woche damit, vom heimatlichen Schwäbisch/Gmünd ins englische Peterborough zu fahren. Die Strecke von mehr als 1.000 km legte er mit seinem 35er Traktor von Massey Ferguson zurück, der von einem 3152-Perkins-Motor angetrieben wird. Die „Reise seines Lebens“ legte der eifrige Perkinsverehrer genau in das Jahr, in dem Perkins 75 Jahre Motorentechnologie feiert.



Mit seinem Traktor legte Wolfgang Müller in einer Woche eine Strecke von über 1.000 Kilometern zurück. (Foto: Perkins)

Bei der Ankunft im Hauptsitz wurde für Müller eine Werksbesichtigung arrangiert. So konnte er die Produktionsstätte seiner bevorzugten Motoren sehen. „Ich habe mir hiermit meinen Lebens Traum erfüllt“, strahlt Müller. In dem Betrieb seines Vaters wurden seit 1959 Massey Ferguson-Traktoren, angetrieben von Perkins Motoren, eingesetzt. Er plante diese Reise, die ebenfalls einen Besuch bei Massey Ferguson und des Dampffestivals in Dorset beinhaltete, seit 20 Jahren. Auf seiner Anreise verbrachte er 43 Stunden in der Kabine seines 1963er Traktors, den er vor 18 Jahren gekauft hat. In dieser Zeit hatte er schon einige Reparaturarbeiten an seinem Traktor verrichtet. Nach sieben Wochen auf der Straße wurde er Mitte September wieder zu Hause erwartet.



Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt: Das größte Baumaschinen-Sortiment der Welt garantiert Leistung und Zuverlässigkeit – überall, wo es darauf ankommt. Fortschrittliche Technologien sind unser Geschäft.

Liebherr-International
Deutschland GmbH
D-88386 Biberach an der Riß
Tel.: (0 73 51) 41-0
Fax: (0 73 51) 41-2225
www.liebherr.com

Den Fortschritt erleben.



LIEBHERR

Die Firmengruppe

Herrenknecht baut Montagewerk in Indien

Herrenknecht wird im Frühjahr 2008 ein Montage- und Fertigungswerk für Tunnelvortriebsmaschinen sowie Service in Chennai (Ostküste Südindien) in Betrieb nehmen. In Indien besteht ein massiver Bedarf an neuen und leistungsfähigen Tunneln und Rohrleitungen, um die Mobilität von Menschen, Gütern und Ressourcen in den großen Metropolen und quer durch das Land sicherzustellen. Herrenknecht-Vortriebstechnik kommt unter anderem beim Ausbau der Metro in New Delhi, bei großen Wasserversorgungsprojekten sowie im Pipelinebau zum Einsatz. Indien zählt wegen seines enorm hohen Bedarfs zu den Schlüsselmärkten der Zukunft in der Region Asien-Pazifik. Die Herrenknecht AG baut daher nach China in Indien zielgerichtet moderne Montage- und Stahlfertigungskapazitäten auf.

Im Frühjahr 2007 gründete Herrenknecht die Herrenknecht India Pvt. Ltd. Die Tochter sitzt in Chennai an der Ostküste Süd-

diens am Golf von Bengalen. Ausschlaggebend für die Standortwahl und das Investment in Chennai sind die hervorragende logistische Anbindung über den Seehafen ins Hauptland, eine ideal ausgeprägte Industrieansiedlung im Umfeld sowie die Verfügbarkeit von erstklassig ausgebildetem Fachpersonal. Insgesamt investiert Herrenknecht im ersten Ausbauschritt 6 Mio. €, die vorwiegend in ein leistungsfähiges Werk zur Montage von Tunnelbohrmaschinen sowie Fertigungskapazitäten zur Herstellung von Komponenten und Werkzeugen fließen. Dies umfasst eine 3.000 Quadratmeter große Montagehalle, eine Produktionsanlage zur Herstellung von Cutter-Diskens (Schneidrollen zum Abbau von Hartgestein) sowie eine Lagerhalle für die Vorhaltung von Ersatzteilen. Die Arbeiten zum Bau der Montagehalle starteten im Herbst, die Inbetriebnahme des neuen Werkes ist für Frühjahr 2008 geplant. Die Niederlassung wird 100

eigene Mitarbeiter beschäftigen. Dazu gehört eine Servicemannschaft, die die in Indien im Einsatz befindlichen Herrenknecht-TBM betreut. Im Winter 2007/2008 wird eine erste Doppelschild-Maschine von Herrenknecht mit einem Durchmesser von 7,96 m den Vortrieb eines Wasserversorgungstunnels in der Nähe von Hyderabad (Südindien) in Angriff nehmen.

Auf 18,8 km wird im Hartgestein unter anderem ein Naturreservat unterfahren. Neben der Tunnelvortriebsmaschine liefert Herrenknecht hierfür eine Einrichtung zur Herstellung von Tübbing, das sind Betonsegmente zur Auskleidung des Tunnels, sowie umfassenden technischen Service. Für den Ausbau der Metrolinien in New Delhi erhielt Herrenknecht in diesem Jahr Aufträge zur Lieferung von acht Erdruckschilden, die das innerstädtische Metrosystem von New Delhi mit über 18 km neuen Tunnel ausstatten werden.

Info: www.herrenknecht.de

Deutschlandstand auf Baufachmesse in Hanoi

„Der deutsche Pavillon auf der ConBuild Vietnam steht“, teilte Susanne Scharz-Laux, Projektmanager Messen für Bau- und Baustoffmaschinen im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) mit. Bisher haben sich 14 Aussteller entschieden, unter deutscher Flagge auf der Baufachmesse ConBuild auszustellen, die vom 20. bis 23. November 2007 in Hanoi stattfindet. „Wir gehen aber davon aus, dass es noch mehr Unternehmen werden, denn Vietnam ist dank seines anhaltenden Wirtschaftsaufschwunges und seiner reformfreudigen Regierung wieder stärker in das Blickfeld deutscher mittelständischer Unternehmen gerückt“, so Scharz-Laux. Die meisten der deutschen Aussteller auf der ConBuild sind Mitglieder des VDMA und bieten Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie an. Diese werden in Vietnam gebraucht, denn insbesondere die Bauwirtschaft gehört seit rund drei Jahren zu den dynamischsten Sekto-

ren der vietnamesischen Wirtschaft. Die Zuwachsraten bei den Bauaktivitäten lagen durchschnittlich zwischen neun und zehn Prozent.

Die vietnamesische Regierung beschleunigt vor allem den Ausbau der einheimischen Zementindustrie. Gerade hier haben die Deutschen ihr Know-how bereits unter Beweis gestellt und zahlreiche Projekte abgewickelt. Jetzt wollen sie weitere Aufträge gewinnen, vor allem in den dem Zementbereich nach gelagerten Sektoren, wie z.B. der Trockenmörtelindustrie.

Den ausstellenden Unternehmen geht es in erster Linie darum, sich potenziellen vietnamesischen Geschäftspartnern zu präsentieren. Einige suchen neue Vertretungen, andere wollen erst einmal Erfahrungen in einem Markt sammeln, der als nicht einfach zu bearbeiten gilt. „Die Messe ist für uns eine gute Möglichkeit, den Markt zu sondieren und zu schauen, ob wir mit Maschinen zur Kalksandsteinherstellung in Vietnam überhaupt zum Einsatz kommen

können“, sagt beispielsweise Thomas Kranich vom mittelständischen Coburger Unternehmen Lasco Umformtechnik GmbH. Vietnam muss nach dem WTO-Beitritt den eigenen Markt stärker für ausländische Produkte und Direktinvestitionen öffnen. Davon hoffen die deutschen Unternehmen zu profitieren.

Die deutschen Aussteller, die im November nach Vietnam gehen, nutzen mit ihrer Teilnahme am Deutschen Gemeinschaftsstand die Förderung, die das Bundeswirtschaftsministerium kleinen und mittelständischen Unternehmen bei der Erschließung von neuen Märkten gewährt. Sie sparen so vor allem bei den Beteiligungskosten. Aber auch die Abwicklung sei gerade für Markteinsteiger viel einfacher, als würden sie auf eigene Faust an der Messe teilnehmen, sagte Scharz-Laux. Der VDMA hatte die Förderung beantragt.

Info: www.vdma.org

Online-Bestellservice für Ersatzteile

Die jetzt in St. Augustin ansässige Linser Industrie Service GmbH ist einer der wichtigsten unabhängigen Lieferanten von Stahl- und Gummikettenlaufwerken in Europa sowie Spezialist für Baumaschinenmotorenteile und Verschleißteile für Grab-gefäße. Stets an der Verbesserung der Kontakte mit seinen Kunden und der zeitlichen Beschleunigung seiner Lieferungen interessiert, hat LIS jetzt mit dem KuBIS ein neues Online-Bestell- und Informations-System eingerichtet. Damit haben in das System eingeloggte Kunden jederzeit die Möglichkeit, sich über die Verfügbarkeit der zur Instandsetzung ihrer Baumaschinen benötigten Ersatzteile in St. Augustin zu informieren und diese zu bestellen.

Alex Siegel von LIS: „Das neue KuBIS bietet unseren Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit online und selbständig bei LIS über den aktuellen Lagerbestand des ihn interessierenden Ersatzteiles zu informieren und dessen Bestellung vorzunehmen. Damit versetzen wir die mit uns zusammenarbeitenden Servicebetriebe in die Lage, innerhalb kürzester Frist ihre Instandsetzungstermine und -dauern zu planen und mit den betreffenden Maschinenbetreibern exakt abzustimmen. Unser Lagermaterial hat der Kunde in der Regel spätestens am Mittag des nächsten Tages auf der Baustelle.“ LIS hat bei der Entwicklung des neuen KuBIS auch großen Wert auf eine einfache Installation und eine übersichtliche Bedienbarkeit gelegt. Damit wurde

*Das neue KuBIS von LIS präsentiert sich mit einem übersichtlichen Bestellformular auf dem Bildschirm.
(Bild: LIS)*

sichergestellt, dass die Kunden von Anfang an mit dem System fehlerfrei arbeiten können. Michael Linser, Geschäftsführer von LIS: „Trotz der jetzt schnell möglichen Auftragsabwicklung bleiben den Kunden natürlich unsere regional und sachlich zugeordneten Mitarbeiter als persönliche Ansprechpartner erhalten. Sie sind es auch, die jede eingehende Bestellung auf technische Plausibilität und Vollständigkeit prüfen und eventuelle Zweifelsfälle mit dem bestellenden Kunden klären. Unsere Assistenz in Sachen Ersatzteilbeschaffung hat daher trotz der gestiegenen Bearbeitungsgeschwindigkeit und der damit möglichen Lieferzeitverkürzung nichts von ihrer für LIS typischen Präzision verloren, sondern diese wurde durch die jetzt jederzeit begehbaren

und schnelleren Kommunikationswege sogar nachweislich noch verbessert.“

Das neue KuBIS von LIS vermeidet Wartezeiten und ist von den eingeloggten Kunden als Online-System von überall nutzbar. Zugleich werden die übertragenen Informationswünsche und Bestellungen bei ihrer schriftlichen Übertragung in der Regel sorgfältiger und damit eindeutiger formuliert und im Dialog mit dem KuBIS geprüft. Sie werden aber auch vom Empfänger verwechslungsfrei aufgenommen und unter automatischer Kontrolle verarbeitet. In letzter Konsequenz werden auf diese Weise fehlerhafte Lieferungen und die damit immer verbundenen Terminüberschreitungen sicher vermieden.

Info: www.linser.eu

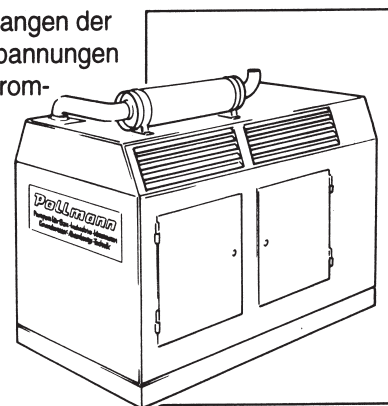
Pollmann
Pumpen für Bau - Industrie - Kommunen
Grundwasser-Absenkungs-Technik

STROMAGGREGATE



Vermietung und Vertrieb:

- Für den zeitweiligen Bedarf
- Für den wechselnden Einsatz
- Für die sofortige Stromerzeugung vor Ort
- Zum Auffangen der Spitzenspannungen
- Als Notstromaggregat



Mobile Energie für jeden Bedarf – von 5 – 1200 KVA. Sofort abrufbar!

C. Pollmann Pumpenbau GmbH

Zum Panrepel 1 · 28307 Bremen · Tel. (04 21) 48 99 74-0 · Fax (04 21) 48 99 74-59
Werner-Siemens-Str. 89, 22113 Hamburg, Tel. (0 40) 73 32 04 60, Fax (0 40) 73 32 04 44
Am Lippeglacis 35, 46483 Wesel, Tel. (02 81) 2 83 85, Fax (02 81) 2 98 36
Glasewitzer Chaussee 5, 18273 Güstrow, Tel./Fax (0 38 43) 21 41 93
Köthener Straße 8 · 06188 Landsberg/Halle · Tel. (03 46 02) 2 18 10 · Fax (03 46 02) 2 18 09

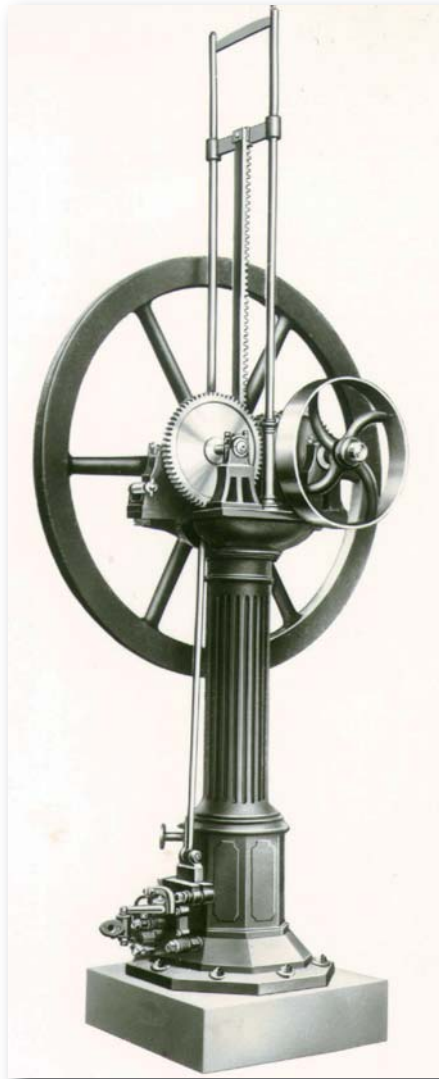
Deutz eröffnet Technik-Museum

Kaum eine Erfindung hat die Welt so nachhaltig geprägt wie die des Firmengründers Nicolaus August Otto. „Ansaugen, Verdichten, Verbrennen, Ausstoßen“ – ohne diese vier Takte ist unser heutiges Leben nicht mehr vorstellbar. Zu Lande, zu Wasser und in der Luft; sei es im Auto, zum Transport, zum Ackerbau oder zur Energieerzeugung – überall sorgt das von ihm entwickelte Viertakt-Verfahren für den nötigen Antrieb.

Unternehmen, das Geschichte schrieb

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit bewahren und pflegen viele Unternehmen ihre Geschichte, indem sie Archive und Sammlungen einrichten. So gibt auch die historisch einmalige Motorensammlung der Deutz AG einen umfassenden Einblick in ihre über 140-jährige Geschichte des Verbrennungsmotorenbaus, deren Anfänge auf den Schöpfer des Viertaktmotors, Nicolaus August Otto, zurückgehen. Er gründete 1864 mit dem Ingenieur und Zuckerfabrikanten Eugen Langen in Köln die N.A. Otto & Cie., die erste Motorenfabrik der Welt und Vorläuferin der heutigen Deutz AG.

Versuche auf dem Gebiet des Verbrennungsmotors unternahm Otto bereits 1861. Der endgültige Durchbruch gelang ihm 1876 mit seinem betriebsfähigen Viertaktmotor. Dieser Motor mit verdichteter Ladung begründete von Köln aus die Motorisierung der Welt. Die Motoren-



Beim Deutz-Motor Nr. 1 handelt es sich um eine atmosphärische Gaskraftmaschine aus dem Jahr 1867. (Foto: Deutz)

sammlung dokumentiert darüber hinaus Köln als Wiege der Weltmotorisierung und macht auch die historische Bedeutung Kölns als Wirtschafts- und Technologiestandort deutlich.

Sammlung zeigt Entwicklung des Motors

Der Ursprung der Motorensammlung geht auf das Jahr 1875 zurück, als Otto nicht nur den Deutz-Motor Nr. 1, eine atmosphärische Gaskraftmaschine aus dem Jahr 1867, sondern zu Studienzwecken auch fremde Motoren erwarb.

Die Sammlung wuchs schnell und konnte bereits 1925 der Öffentlichkeit in einem Werkmuseum zugänglich gemacht werden.

Während der Kriegsjahre konnten die Exponate an Standorten außerhalb Kölns untergebracht werden, so dass die Sammlung weitgehend unbeschadet erhalten blieb.

1964, zum 100-jährigen Bestehen des Unternehmens, erhielt die Motorensammlung einen würdigen Platz in einem eigenen Gebäude vor dem neuen Hauptverwaltungsgebäude der damaligen Klöckner-Humboldt-Deutz AG in Köln.

Am 27. August 2007 erhielt die historische Motorensammlung im „Technikum“ in Köln-Porz ein neues Zuhause. Der Name „Technikum“ wurde bewusst gewählt; sollen die Räume doch laufend mit Veranstaltungen unterschiedlichster Art mit Leben gefüllt werden.

Info: www.deutz.com



Eröffnung des Deutz-Technikum (v.l.n.r.): Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender Deutz AG, Josef Müller, Bürgermeister Köln, Professor Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie starten den Motor Nr. 1 der Deutz AG.

(Foto: VDBUM)

Digitales Kontrollgerät

Keine Pflicht für Werkstattwagen

Die Rechtslage auch nach dem Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 hat sich nicht geändert. Die Vorschriften über die Lenk- und Ruhezeiten bzw. das EG-Kontrollgerät (Verordnungen (EG) Nr. 561/2006 und Nr. 3821/85 sowie Fahrpersonalverordnung) finden auf Fahrzeuge bzw. Fahrten Anwendung, die der Güterbeförderung dienen (Artikel 2 Verordnung (EG) Nr. 561/2006, Artikel 3 Verordnung (EWG) Nr. 3821/85, § 1 Fahrpersonalverordnung).

Werkstattwagen, die bei Montagen und Reparaturen von Maschinen eingesetzt werden, sind nicht zur Personen- oder Güterbeförderung bestimmt. Sie werden bei bestimmungsgemäßem Einsatz vom Geltungsbereich der vorgenannten Vorschriften nicht erfasst. Der Einbau eines Kontrollgerätes ist nicht erforderlich.

Info: www.kba.de



Kohlessen

Tradition verpflichtet

Das traditionelle Kohlessen des Hamburger Stützpunktes ist über viele Jahre in unserem Verband zu einer festen Einrichtung geworden. In diesem Jahr treffen sich die Hamburger Mitglieder mit Gästen aus der gesamten Bundesrepublik am 24. November 2007 im „Rellinger Hof“.



Die Veranstaltung ist wie immer geeignet, den Alltagsstress zu vergessen und die Aktivitäten eines jeden im beruflichen und privaten Bereich in interessanten und intensiven Gesprächen zu diskutieren. Besonders prädestiniert ist die Veranstaltung zum Knüpfen neuer Kontakte und um Freunde zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie über www.vdbum.de oder telefonisch unter 0421/87 16 80.





**Ventilsysteme
Herstellung + Vertrieb**

Auf der Rut 4
D-64668 Rimbach-Mitlechtern
Tel. 0 62 53-80 62-0
Fax 0 62 53-80 62-22
E-Mail: info@skarke.de
www.skarke-valves.com

ÖL - Service - Ventile
sauber und umweltfreundlich





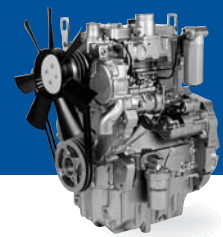



**IHR PARTNER FÜR PREISWERTE
ORIGINAL KOMATSU-ERSATZTEILE
NEU UND AUSTAUSCH
TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH**

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Perkins Motoren, Komponenten und Service aus einer Hand.

Gegen
Antriebslosigkeit:
0 180-5 07 37 54 67*



Perkins®
Distributor

BU Power Systems ///

www.bu-power-systems.de

OSNABRÜCK / MAGDEBURG / KLEINOSTHEIM / MÖSSINGEN / PEISSENBERG

* 0,16 pro angegebene Minute

Für jedes Problem eine passende Lösung

Im August trafen sich die Mitglieder vom Stützpunkt Würzburg in Wildflecken bei AS-Baugeräte zu einem Werksbesuch. Geschäftsinhaber Alfred Söder, der schon seit 27 Jahren Mitglied des VDBUM ist, begrüßte die Teilnehmer und stellte dabei sein engagiertes Team vor, zu dem auch seine Frau und seine Tochter gehören. AS-Baugeräte fertigt qualitativ hochwertige und technisch anspruchsvolle Maschinen und Geräte. Beratung und Erstellung von Konzepten bei Spezialanforderungen, Entwicklung, Konstruktion, die Produktion selbst bis hin zum Arbeitseinsatz kommen komplett aus einer Hand. Gerade im Bereich von Sondermaschinenentwicklung und Konstruktionen hat sich das Unternehmen im Straßenbau, in der Straßensanierung sowie im Bahnbau sehr gut etabliert. Inzwischen ist AS-Baugeräte Geräte-System-Partner der DaimlerChrysler AG, Produktbereich Unimog. Von der Vielfalt des Maschinenprogramms



Alfred Söder stellt den Besuchern einige seiner Sondermaschinen und Anbaugeräte für den Unimog vor. (Foto: VDBUM)



☐ Ankauf ☐ Verkauf
von **DEUTZ** und **MWM**
Industrie- und Aggregate-Motoren



Wir liefern:

- ☐ Dieselmotoren von 4 - 5 000 kW
- ☐ Generatoranlagen von 15 - 2 000 KVA
- ☐ Getriebe
- ☐ Ersatzteile im täglichen Versand

Motoren Steffens GmbH

Rotterdammer Straße 4-6 · 46446 Emmerich
Tel.: 0 28 22-9 76 09-0 · Fax: 0 28 22-9 76 09 29
Mobil: 01 71-7 66 68 52
E-Mail: info@motoren-steffens.de
Internet: www.motoren-steffens.de

konnten sich die Besucher im Außengelände sprichwörtlich überzeugen, denn hier stellte der Chef persönlich einige seiner Produkte wie Zwischenachs-Erdhobel, Bankettfräse, Bankettfertiger, Plattenverdichter, Asphaltfräse, Eisbrecher sowie alles für den Unimog-Anbau vor. Beim Eisbrecher handelt es sich keinesfalls um ein Schiff, sondern um ein Anbaugerät zum Beseitigen von Eisrändern. Ähnlich einer Kehrwalze wird der Eisbrecher z.B. an einen Unimog montiert und bricht mit seiner integrierten Brecherwalze hartnäckige Eisschichten problemlos auf. Die Brecherwalze ist mit zehn sternförmigen Tragringen und diese wiederum mit jeweils zehn wechselbaren Verschleißstahlplatten ausgestattet. Das Gerät lässt sich hydraulisch um 350 mm nach links und nach rechts verschieben.

Nach dieser praktischen und aufschlussreichen Gerätevorstellung gewährte Söder den Teilnehmern einen Blick ins Allerheiligste: in die Fertigung. Die Werksbesichtigung schloss alle Fertigungsschritte vom Wareneingang, Produktion bis zum fertigen Produkt ein. Beim Rundgang entstehende Fragen beantwortete er bereitwillig. Wie die Besucher erfuhren, sind die 14 Mitarbeiter bestrebt, für jedes Problem, das ein Kunde hat, eine Lösung anbieten zu können.

Gut informiert traten die Teilnehmer nach einem interessanten und aufschlussreichen Tag die Heimreise an. Nach ihrer Meinung trifft der Slogan „Ein starkes Team – wir lösen Ihr Problem professionell und zuverlässig“, der bei vielen Unternehmen pures Werbeversprechen ist, auf das engagierte Team der AS-Baugeräte zu.

Info: www.vdbum.de
www.as-baugeraete.de

Herzlich willkommen!

Vorstellung neuer Fördermitglieder

Die Anzahl fördernder Mitglieder, welche die Arbeit des VDBUM unterstützen, wächst zusehends. Kurze „Visitenkarten“ dieser Unternehmen finden Sie regelmäßig in dieser Rubrik.

SOLD-Schulungszentrum für Logistik & Bauwesen

In Mainz, Frankfurt/Main, Heidelberg,
Ludwigshafen, Kaiserslautern, Saar-
brücken

Das Unternehmen mit Schulungsstätten in Frankfurt/Main, Mainz, Heidelberg, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Karlsruhe, und Saarbrücken, befasst sich mit Fach-Seminaren für Flurförderzeuge, Erdbaumaschinen, und Krananlagen.

Mit den Seminaren erwerben die Teilnehmer berufsgenossenschaftlich anerkannte Fahrausweise, die bundesweit Gültigkeit haben. Denn eine qualifizierte und nachweisbare Ausbildung mit Abschlussprüfung ist teilweise gesetzlich vorgeschrieben. Im Schadensfall zahlt die Krankenkasse, Betriebshaftpflicht oder Berufsgenossenschaft nur dann, wenn der Fahrer einen Fahrausweis vorlegen kann. Dies kann auch für private Versicherungen gelten.

Dem Unternehmen ist auch eine Prüfstelle für jährliche UVV-Prüfungen an Flurförderzeugen und Erdbaumaschinen angegliedert.

Die Schulungsstätte kann eine 25-jährige Erfahrung vorweisen, die eine hohe und gleichbleibende Qualität gewährleistet.

Nähere Information finden Interessenten auf der Website.

Info: www.SZFL.de



HEDKE GmbH aus Ottobrunn bei München

Die Firma Hedke GmbH lieferte als Händler von Guntert & Zimmerman den Kanalfertiger für die ARGE „Sanierung Mittlerer Isarkanal“ und wurde im Laufe des Projekts vom VDBUM Mitglied Willibald Braun (Max Bögl) auf die Arbeit und die Zielsetzungen des Verbandes aufmerksam gemacht, und es entstand der Entschluss, Fördermitglied zu werden. Der Gründer der Hedke GmbH, Dipl. Ing. (FH) Lothar Hedke, wechselte nach mehrjährigen Auslandseinsätzen als leitender Maschinenbauingenieur in Afrika und im Arabischen Raum vor über 30 Jahren die Seiten und gründete eine Ingenieursberatungsfirma, die sich zu einem erfolgreichen Spezialmaschinenhandel entwickelte. Ziel der Firma ist die Lieferung der optimalen Baustelleneinrichtung von Beginn an. Die Hedke GmbH unterstützt und begleitet Ihre Kunden weltweit von der Angebotsphase an. Im Laufe der Zeit entstanden feste Händlerschaften im Bereich Tief- und Brückenbau. Neben diesen arbeitet die Hedke GmbH mit einem bewährten Stamm von Partnern für eine Vielzahl weiterer Produkte für die Bauin-

dustrie eng zusammen. Die Hauptproduktlinien sind jedoch Betongleitschalungsfertiger, die Hedke GmbH bietet die ganze Bandbreite der Betongleitschalungsfertiger an. Egal ob Bordsteine, Betongleitwände, Schlitzrinnen, Autobahnen oder Flughafen-Vorfelder gebaut werden, hier findet man das richtige Gerät dafür. Betongleitschalungsfertiger der Hedke GmbH kommen aus den USA und sind durch den aktuellen Dollarkurs so günstig wie nie zuvor. Hochentwickelte und dennoch preisgünstige Betonmischanlagen sind erhältlich von hochmobil bis stationär. Kanalfertiger für den Neubau und die Sanierung von offenen Kanälen sind ebenso im Programm wie Fräsen. Hier reicht das Lieferspektrum von Schaufelradfräsen bis hin zu mechanischen Felsfräsen mit 170 Tonnen Eigengewicht. Für schwieriges Gelände und Eisenbahnstreckenbau sind selbstladende 4x4 Betonfahrmischer im Lieferprogramm, diese überwinden voll beladen Steigungen von bis zu 30 Prozent. Ein weiteres Hauptbetätigungsfeld stellen die Brückenbaugeräte für Freivorbauweise, Vorschubbau- oder Segmentbauweise sowie Launching Gantries für die Segmentverlegung dar. Die Brückenbaugeräte werden ebenso gemäß Kundenvorgaben gefertigt wie Portalkrane, Straddle Carrier oder Brückenkrane. Für all diese Produkte sind erfahrene Monteure zur Inbetriebnahme und Schulung verfügbar.

Info: www.hedke.com



Kosten senken im Fuhrpark

Die Fett-Zentralschmierung für Baumaschinen

BEKA-MAX[®]

BAIER+KÖPPEL GMBH+CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTRASSE 14
D-91257 PEGNITZ

Tel.: +49 (0)9241 / 729-0
Fax: +49 (0)9241 / 729-50
e-mail: beka@beka-lube.de
www.beka-lube.de



VDBUM Schulungen 2007/2008



Wir bieten fundierte Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme an – immer orientiert an der beruflichen Praxis und sofort im eigenen Betrieb umsetzbar.

Damit Ihr Unternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt, ist die Qualifikation und die gezielte Förderung von

Mitarbeitern ein entscheidender Faktor für die Qualität und Wirtschaftlichkeit Ihrer Arbeit.

Natürlich führen wir auch Schulungen in Ihrem Unternehmen durch, zugeschnitten auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse. Sprechen Sie uns an!

Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen

Termine:

09.11. - 10.11. 2007
18.01. - 19.01. 2008
08.02. - 09.02. 2008
11.04. - 12.04. 2008
14.11. - 15.11. 2008

Ort:

Frankfurt
Leipzig
Hannover
Würzburg
Saarbrücken

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Erdbaumaschinen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Seile und Lastaufnahmeeinrichtungen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Erdbaumaschinen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Erdbaumaschinen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Erdbaumaschinen organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen – Aufbauschulung/Erfahrungsaustausch

Termine:

09.11. 2007
18.01. 2008
08.02. 2008
11.04. 2008
14.11. 2008

Ort:

Frankfurt
Leipzig
Hannover
Würzburg
Saarbrücken

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die regelmäßige Prüfung von Erdbaumaschinen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Seile und Lastaufnahmeeinrichtungen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Erdbaumaschinen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)

Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Erdbaumaschinen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Erdbaumaschinen organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Steuerungstechnik Mobilhydraulik – Grundschulung – Anwendungswissen für Praktiker –

Termine:

10.12. - 14.12. 2007
14.01. - 18.01. 2008

Ort:

Bad
Zwischenahn

Inhalte:

Aufgabe einer Hydraulikanlage, Physikalische Grundlagen der Hydraulik und Bestandteile einer Hydraulikanlage, Symbole und Bildzeichen lesen und verstehen, Aufbau einer Hydraulikanlage und des zugehörigen Schaltplanes, Vorgehensweise beim Lösen einer Aufgabe aus dem Bereich der hydraulischen Steuerungstechnik, Kennenlernen unterschiedlicher hydraulischer Steuerungen und praktische Funktionsdurchführung an einer Hydraulik-Schulungsanlage, Demontage und Montage von Hydraulikbauteilen zum besseren Verständnis dieser Komponenten, Inbetriebnahme / Wartung / Instandhaltung: Messtechnik in der Hydraulik, Hydrauliköle, Rohr- und Schlauchverbindungen, Betriebsdruck / Betriebstemperatur, Störungs- und Fehlersimulation an einer Hydraulik-, Schulungsanlage und einer Praxis-Hydraulikanlage

Kosten

€ 550,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 575,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

Teilnehmer:

Mitarbeiter, die mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung von Baumaschinen und Geräten betraut sind. Dies sind u.a. Meister, Monteure, Werkstattpersonal und Maschinenführer.

Steuerungstechnik Mobilhydraulik – Aufbauschulung – Proportional- und Servoventiltechnik

Termine:

03.03. - 07.03. 2008

Ort:

Bad
Zwischenahn

Inhalte:

Einführung in die Thematik, Gerätetechnik (Proportionalventile und Servoventile), Kriterien für die Auslegung der Steuerung mit Proportional-Ventilen, Von der Steuerung zum Regelkreis, Einfluss der Dynamik des Stromventils auf den Regelkreis, Filtration bei Hydraulikanlagen mit Servo- und Proportional-Ventilen, Praktische Beispiele und Übungen, Fehlersuche, Wartung und Instandsetzung

Kosten

€ 550,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 575,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

Teilnehmer:

Mitarbeiter, die mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung von Baumaschinen und Geräten betraut sind. Dies sind u.a. Meister, Monteure, Werkstattpersonal und Maschinenführer. Voraussetzung für die Teilnahme sind entsprechende Grundkenntnisse im Bereich der Mobilhydraulik oder die Teilnahme am Grundlehrgang.

Befähigte Person zur Prüfung von Anschlagmitteln (Seile, Ketten und Hebebänder)

Termine:

24.01. 2008
23.10. 2008

Ort:

Essen
Nürnberg

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.

Die Sachkundigen-Prüfung: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV A1, BGR D6, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, EN-Normen, DIN-Normen, Beschaffenheit, Auswahl, Bereitstellung und Prüfung von Anschlagmitteln, Verschleißverhalten, Abergereife, Montage und Instandhaltung von Anschlagmitteln.

Praktische Übungen: Prüfung von Anschlagmittel-Mustern, Erstellung von Prüfprotokollen (Dokumentation).

Kosten

€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder

€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

€ 49,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Anschlagmittel organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Befähigte Person zur Prüfung von Turmdrehkränen und LKW-Ladekränen

Termine:

25.01. - 26.01. 2008
24.10. - 25.10. 2008

Ort:

Essen
Nürnberg

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.
Die regelmäßige Prüfung von TDK und LKW-LK: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV D6, BGV D8, BGG 905, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, EN 12999, EN 14439 sowie weitere EN- und DIN-Normen, Besondere Prüfhinweise für Turmdrehkrane und LKW-Ladekrane, Zusätzliche Prüfhinweise für Kranseile, Lastaufnahmeeinrichtungen und Hydraulikleitungen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).
Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung von Turmdrehkran und LKW-Ladekran in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder
€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder
€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Krane organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Befähigte Person zur Prüfung von Turmdrehkränen und LKW-Ladekränen – Aufbauschulung/Erfahrungsaustausch

Termine:

25.01. 2008
24.10. 2008

Ort:

Essen
Nürnberg

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.
Die regelmäßige Prüfung von TDK und LKW-LK: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV D6, BGV D8, BGG 905, BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Besondere Prüfhinweise für Turmdrehkrane und LKW-Ladekrane, Zusätzliche Prüfhinweise für Kranseile, Lastaufnahmeeinrichtungen und Hydraulikleitungen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht), Prüfung und Bewertung von Kranbauteilen (Muster), Erstellen von Prüfprotokollen (Dokumentation).
Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung von Turmdrehkran und LKW-Ladekran in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder
€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Krane organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Die Gefährdungsbeurteilung und die Betriebssicherheitsverordnung

Termine:

25.01. 2008
07.03. 2008

Ort:

Bremen
Nürnberg

Weitere Termine auf Anfrage.

Inhalte:

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) gilt für alle Arbeitsmittel einschließlich überwachungsbedürftiger Anlagen. Am 3. Oktober 2003 wurde sie unter der Bezeichnung „Verordnung zur Rechtsvereinfachung im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, der Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ in Kraft gesetzt. Die Übergangsfristen laufen Ende 2007 aus. Nun müssen die Unternehmen die Umsetzung der BetrSichV, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Prüffristen, Prüfer usw. angehen.
Ziel der Schulung: Strukturierung von Arbeitsmitteln, Erarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen an Beispielen, Festlegung von Prüffristen auf der Basis der Gefährdungsbeurteilungen, Prüfer – Arbeitgeberprüfung, Befähigte Personen, Zugelassene Überwachungsstellen, Erstellen von Prüflisten, Einarbeitung der Dokumente in ein Managementsystem, Schulungsthemen für beteiligte Mitarbeiter nach der Umsetzung

Kosten

€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder
€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder
€ 49,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Bau- und andere Unternehmer, MTA- und Werkstattleiter, Bauleiter, Baumaschinenhersteller, -händler und Servicebetriebe.

Sicherheitstechnische Anforderungen an Baumaschinen nach Veränderungen / Umbauten

Termine:

01.02. 2008

Ort:

Bremen

Inhalte:

Sicherheitstechnische Anforderungen an neue und gebrauchte Baumaschinen, Rechtsgrundlagen: EG-Maschinenrichtlinie, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Begriffsdefinitionen: Hersteller, Betreiber, Inverkehrbringen, Inbetriebnahme, Wesentliche Änderungen, Austauschbare Ausrüstungen, Herstellung für den Eigenbedarf, Dokumentation, Haftung und Verantwortung
Im Rahmen des Seminars wird das Thema anhand von Fallbeispielen aus dem Bereich der Erdbaumaschinen praxisorientiert dargestellt.

Kosten

€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder
€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder
€ 49,- + MwSt.
für Meisterschüler und Studenten

Teilnehmer:

Bauunternehmer, MTA- und Werkstattleiter, Bauleiter, Baumaschinenhersteller, -händler und Servicebetriebe.

Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

Termine:

08.02. - 09.02. 2008
18.04. - 19.04. 2008

Ort:

Bremen
Frankfurt

Inhalte:

Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.
Die regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGV A1, BGV D27, BGG 918 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Lastaufnahmeeinrichtungen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Flurförderzeuge, Aufbau eines Gabelstaplers / Baugruppen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).
Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Flurförderzeuge in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Kosten

€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder
€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder
€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Flurförderzeuge organisieren. Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenführer, die die Prüfungen durchführen.

Befähigte Person zur Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln und Baustromverteilern (Elektrotechnisch unterwiesene Person)

Termine:

22.02. - 23.02. 2008
07.11. - 08.11. 2008

Ort:

Würzburg
Münster

Inhalte:

Die elektrotechnisch unterwiesene / Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.
Theoretische Schulung: Gefahren durch elektrischen Strom, Berührungsspannung, Abschaltzeiten, Gesetzliche Forderungen, BetrSichV, BGV A3, weitere gesetzliche Vorschriften, rechtliche Konsequenzen, Gliederung des VDE-Vorschriftenwerkes, Schutz gegen elektrischen Schlag nach DIN VDE 0100-410, Prüfung von FI-Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-600 und 0105-100, Prüfung elektrischer Maschinen nach DIN VDE 0113, Prüfung elektrischer Geräte nach DIN VDE 0701 und 0702.
Mess-Praktikum:
A) Prüfung der FI (RCD)-Schutzmaßnahmen von Baustromverteilern, Fehlererkennung
B) Geräteprüfung nach VDE 0701 und 0702
C) Isolationsmessung: Messung der Isolationswiderstände von Isolierstoffen mit Aufzeichnung der Prüfergebnisse (Dokumentation).

Kosten

€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder
€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder
€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler

Teilnehmer:

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der elektrischen Betriebsmittel organisieren. Werkstattpersonal, Elektriker, elektrotechnisch unterwiesene Personen sowie befähigte Personen, die die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln durchführen. Grundkenntnisse der Elektrotechnik sind erforderlich.

Befähigte Person zur Prüfung von Straßenbaumaschinen

Termine:

07.03. - 08.03. 2008

Ort:

Windhagen

Inhalte:Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, HaftungsfragenDie regelmäßige Prüfung von Straßenbaumaschinen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, EN 500 Straßenbaumaschinen, BGR A1, BGR 118 und andere berufsgenossenschaftliche Grundlagen, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Straßenbaumaschinen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Straßenbaumaschinen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.**Kosten**€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler**Teilnehmer:**

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Krane organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenfürer, die die Prüfungen durchführen.

Befähigte Person zur Prüfung von mobilen und stationären Aufbereitungs- und Recyclinganlagen

Termine:

16.03. - 17.03. 2007

20.04. - 21.04. 2007

Ort:

Stuttgart

Hamburg

Inhalte:Die befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.Die regelmäßige Prüfung von Anlagen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), BGR 500 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Prüfhinweise für Hydraulikschläuche, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für Aufbereitungs- und Recyclinganlagen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener Recyclinganlagen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.

Es kommen Siebanlagen und/oder Brechanlagen und Stetigförderer zum Einsatz.

Kosten€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler**Teilnehmer:**

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Anlagen organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenfürer, die die Prüfungen durchführen.

Befähigte Person zur Prüfung von mobilen Hubarbeitsbühnen

Termine:

28.03. - 29.03. 2008

10.10. - 11.10. 2008

Ort:

Bremen

Frankfurt

Inhalte:Die Befähigte Person: Voraussetzungen, Anforderungen, Haftungsfragen.Die regelmäßige Prüfung von Hubarbeitsbühnen: Rechtsgrundlagen (aktuell), EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gefährdungsbeurteilungen, BGR A1, BGR 500 und andere BG-Grundlagen, BGG 945 Grundsätze für die Prüfung von Hebebühnen, Bauvorschriften, Baugruppen, Bauelemente und sicherheitstechnische Einrichtungen, Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen für mobile Hubarbeitsbühnen, Handhabung von Abnahmeprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht).Praktische Übungen: Prüfung und Bewertung verschiedener mobiler Hubarbeitsbühnen in Arbeitsgruppen unter fachkundiger Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse.**Kosten**€ 348,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder€ 398,- + MwSt.
für Nichtmitglieder€ 98,- + MwSt.
für Meisterschüler**Teilnehmer:**

Meister und Ingenieure, die Bereitstellung, Einsatz und Prüfungen der Hubarbeitsbühnen organisieren.

Werkstattpersonal, Monteure und Maschinenfürer, die die Prüfungen durchführen.

Ladungssicherung leicht gemacht – Anwendungswissen für Praktiker –

Termine:

03.04. 2008

06.11. 2008

Ort:

Augsburg

Hannover

Inhalte:

Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung (Straßenverkehrsrecht, EN-Normen und VDI Richtlinien), Vorgehensweise von Kontrollbehörden, Möglichkeiten bei Bußgeldverfahren, Fahrphysik: Warum bewegt sich meine Ladung?, Methoden zur Ladungssicherung, Nutzbarkeit im Zusammenspiel der Ladegüter, Ladungssicherungsmittel, Ladungssicherungshilfsmittel, Berechnung von Sicherungskräften, Ermittlung der erforderlichen Sicherungsmittel, Hilfsmittel zur Berechnung, Ladungssicherung und Wirtschaftlichkeit, Durchführung einer Beladung unter Berücksichtigung der Ladungssicherungs- und Arbeitsschutzvorschriften

Kosten€ 148,- + MwSt.
für VDBUM-Mitglieder€ 178,- + MwSt.
für Nichtmitglieder€ 49,- + MwSt.
für Meisterschüler
und Studenten**Teilnehmer:**

Fahrzeugführer, Verlager, Leiter der Ladearbeiten, Disponenten, Sicherheitsfachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie weitere Verantwortliche im Unternehmen.

Inhouse-Schulungen

Für Unternehmen gibt es die unterschiedlichsten Möglichkeiten, ihre Mitarbeiter weiter zu bilden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Faktor Mensch spielt eine sehr wichtige Rolle, und nur gut ausgebildetes Personal ist in der Lage, wirtschaftlich im Sinne des Unternehmens zu arbeiten. Das Angebot an Bildungsträgern ist groß, die Masse an Schulungen kaum überschaubar. Wie soll man da das optimale Angebot finden? Selbst wenn die passende Schulung gefunden ist, stellen die Entfernung zum Schulungsort oder der Termin Probleme dar. Daher sollten Sie überlegen, ob eine Schulung in Ihrem eigenen Hause in Frage kommt.

Weiterbildung „vor Ort“ hat viele Vorteile:

- Ausfallzeiten der Mitarbeiter werden minimiert,
- Keine Fahrtkosten,
- Keine Übernachtungskosten oder sonstige Spesen,
- Die Schulungen können individuell an Ihre betrieblichen Ansprüche unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter angepasst und gestaltet werden,
- Die Ausbildung findet in gewohnter Umgebung und in Ihrem Unternehmen unter Einbeziehung eigener Maschinen statt,
- Der Termin für die Schulung richtet sich nach Ihren Vorstellungen,
- Attraktive Konditionen.

Das somit vermittelte Wissen kann zum Nutzen des Unternehmens sofort in der Praxis angewendet werden.

Wenn wir Sie jetzt neugierig gemacht haben, sprechen Sie uns einfach an, damit wir Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten können.

Denn neben unserem „Standard“-Schulungsangebot haben wir in der Vergangenheit bereits zahlreiche individuelle Inhouse-Schulungen durchführen können.

Ihr Ansprechpartner:

Thorsten Schneider
Tel.: 0421 / 222390
Fax: 0421 / 2223910

VDBUM SERVICE

Branchentreff Moderne Motorentechnik



Köln
15. bis 16. November 2007
Deutz AG, 51149 Köln

Seminarinhalte:

DEUTZ AG:

Entwicklungstrends in der DEUTZ Motorentechnik

Referenten: Thorsten van der Tuuk
Dr. Heiner Bülte
Steven Roller
Dietmar Voß

MANN + HUMMEL GmbH

Moderne Filtertechnik

Referenten: H. Hähn, Produktmanagement
H. Kühlborn, techn. Verkauf

F. Weyhausen AG & Co. KG

Erfahrungen mit Hybriden im Radlader

Referent: H. Mansholt, Vertriebsleiter

Änderungen vorbehalten

Nähere Infos über Vortragsinhalte auf www.vdbum.de im Bereich
Service GmbH – Schulungen

Kosten:

59,- € zzgl. MwSt. für Mitglieder
79,- € zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder
29,- € zzgl. MwSt. für Schüler und Studenten
(jeweils inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen)

Anmeldung

Seminar, Ort, Termin:

Seminar, Ort, Termin:

Name, Vorname:

Straße, PLZ, Wohnort:

Firmenanschrift:

Telefon:

Telefax:

Datum, Unterschrift:

Rechnungslegung an:

☐ privat ☐ geschäftlich

Bankeinzug: ☐ nein ☐ ja

Bank:

BLZ:

Konto-Nr.:

Exkursion

Den Alltag weglachen

Den beruflichen Alltag hat der Berliner Stützpunkt mit Gästen im Berliner Kabarett Theater zu vergessen versucht. Am 2. August 2007 trafen sich Mitglieder und Gäste des Stützpunktes bei den „Wühlmäusen“.

Der sympathische Kabarettist und Sänger Robert Louis Griesbach führte die Besucher mit komödiantischem Witz, Ironie und bissigen Anmerkungen durch den banalen Alltag.

Der Berliner Komödiant ist den Fernsehzuschauern vor allem aus der RTL-Kultsendung „Wie bitte?!“ und der erfolgreichen Pro Sieben-Comedyserie „Die Sketch Show“ bekannt. Er sorgt in seinen

Shows für ein gepflegtes Durcheinander und steigert damit das Lachen zur längst fälligen Zwerchfellmassage. Dafür wurde er neben vielen anderen nationalen Auszeichnungen 2005 mit dem Publikumspreis des renommierten Berliner Kabarett-Theaters „Die Wühlmäuse“ ausgezeichnet.



In seiner Show sorgt Robert Louis Griesbach für Zwerchfellmassagen. (Fotos: RLG)

Nicht nur bei den Berliner Wühlmäusen tritt Griesbach regelmäßig auf, auch in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft, im Stuttgarter Renitenztheater, in der Bonner Springmaus oder im Mainzer Unterhaus gastiert er. Derzeit tourt Griesbach mit seinem Comedyprogramm „Einfach Griesartig!“ durch Deutschland.

In dieser Show bürstet er scheinbar banale Alltagsthemen mit einem charmannten Augenzwinkern gegen den Strich.

Das Kabarett „Die Wühlmäuse“ wurde 1960 in der ehemaligen Schöneberger Scala von Dieter Hallervorden und Schauspielerkollegen mit politisch-

satirischem Kabarettprogramm gegründet. Nach dem Umzug in das „Theater an der Lietzenburger“ ist das Theater seit März 2000 am Theodor-Heuss-Platz im früheren Naafi-, vormaligem Amerika-

Info: www.vdbum.de,
www.wuehlmaeuse.de

VDBUM SHOP

Bestellen Sie
Ihre **PRODUKTE**

Arbeitsmittel für Baufachleute

- Abnahmeprotokolle
- Prüfsiegel
- Kontrollbücher
- Gefahrgut-Aufkleber
- Sicherheitsaufkleber
- Fachinformationen
- Seminarbände

VDBUM SERVICE

VDBUM Service GmbH
Henleinstraße 8a
28816 Stuhr
Tel. 0421 / 22 23 90
Fax 0421 / 222 39 10
service@vdbum.de
www.vdbum.de

Dieselmotoren Getriebe Achsen

- Service
- Reparatur
- Ersatzteile
- Überholung
- Austausch

NÜRNBERG
0911 - 32643-0
STUTTGART
07159 - 4981
LEIPZIG
034205 - 730-0

viertel
MOTOREN

www.viertel-motoren.de



...und viele weitere Hersteller ISO 9001 Power auf Dauer

Wir kaufen gegen Barzahlung

Ihre überzähligen Baumaschinen:

- Radlader
- Mobilbagger
- Raupenbagger
- Baggerlader
- Wirtgen-Straßenfräsen
- Straßenfertiger
- Walzen
- Grader
- Planierdrauen



SCHWICKERT

Baumaschinen und Nutzfahrzeuge GmbH
Schwickertstr. 1 · D-31863 Coppenbrügge
Tel. +49 5156 784-27 · Fax +49 5156 784-29
info@schwickert.com

Kraftpakete für hohe Wirtschaftlichkeit

Weniger ist mehr bei den neuen fahrbaren Baukompressoren der XAS-Baureihe von Atlas Copco der mittleren Leistungsklasse. Genauer gesagt bei den einachsigen Modellen XAVS 307 CD bis XAMS 407 CD für Liefermengen von 18,6 bis 24,2 m³/min bei bis zu 14 bar Betriebsüberdruck, die gründlich überarbeitet wurden. In ihren gegenüber den bewährten Vorgängermodellen deutlich kompakteren Gehäusen stecken neu entwickelte öleingespritzte Schraubenelemente, die bei gleicher Liefermenge jedoch viel kleiner bauen. Damit sind es die laut Atlas Copco leistungsstärksten und wirtschaftlichsten Baukompressoren mit derart kompakten Abmessungen auf dem Markt. Sie empfehlen sich insbesondere für enge innerstädtische Baustellen, Mietstationen und Einsätze mit hohem Druckluftbedarf, wie beispielsweise (Sprengloch-)Bohrungen und Rohrreparaturen.

Langlebige, spritsparende Leistungsmotoren

Besonderen Wert legten die Konstrukteure der neuen XAS-Kompressoren auf hohe Leistung bei hoher Zuverlässigkeit, langer Lebensdauer und niedrigen Betriebskosten, was nicht zuletzt auch in einem hohen Wiederverkaufswert resultiert. Alle Verschleißteile sind gut zugänglich, so dass die Wartungsarbeiten einfach und schnell zu erledigen sind. Moderne, schallisolierte Kompressorgehäuse garantieren den gesetzlich vorgeschriebenen Schallleistungspegel von 100 dB(A). Sechszylinder-Dieselmotoren von Caterpillar, die bei 2000 U/min 186 kW leisten,

In den neuen, deutlich kompakteren Kompressor-Modellen XAVS 307 CD bis XAMS 407 CD stecken neu entwickelte öleingespritzte Schraubenelemente. Damit arbeiten die Geräte besonders leistungsstark und wirtschaftlich. (Foto: Atlas Copco)



machen die Kompressoren, wie Atlas Copco betont, zu den sparsamsten ihrer Leistungsklasse. So reicht eine Füllung des 293-l-Tanks unter normalen Arbeitsbedingungen mindestens für eine Acht-Stunden-Schicht ohne Tankunterbrechung. Weitere Einsparungen lassen sich mit der FuelXpert-Option erzielen. Dieses intelligente Spritsparsystem optimiert den Dieserverbrauch, indem es Motordrehzahl und Lufteinlassventil entsprechend reguliert. Die neuen Kompressoren arbeiten bei Umgebungstemperaturen von -25 bis +50 °C und in bis zu 4500 m Meereshöhe, wobei der Volllastanteil bis zu 80 % betragen kann.

Umfangreiche, komfortable Ausstattungsvarianten

Zur Standardausstattung gehören separate Sicherheitspatronen-Luftfilter für die Ansaugluft von Motor und Kompressor.

Darüber hinaus gibt es umfangreiches Sonderzubehör: Nachkühler mit Wasserabscheider, Feinfilter, nachgeschaltete Luftaufheizung, Funkenfänger, Einlassperrventil, Kaltstartausrüstung für Temperaturen unter -25 °C, Funkfernbedienung und noch vieles mehr.

Eine jetzt neu erhältliche Ausstattungsoption für die XAS-Kompressoren ist das drahtlose globale Überwachungssystem Cosmos. Die damit übermittelte Fülle an Informationen über den Betriebs- und Wartungszustand des Kompressors hilft, die Betriebskosten niedrig zu halten. Über GRPS/CDMA erzielt Cosmos eine hervorragende Reichweite und Echtzeit-Kommunikation und liefert so stets genaue und aktuelle Informationen. Mit Hilfe von GPS lassen sich die Maschinen jederzeit und überall verfolgen – weltweit. Damit ermöglicht Cosmos unter anderem einen noch besseren Kundendienst.

Info: www.atlascopco.com



Der HKL MIETPARK für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen.

HKL bietet bundesweit in über 100 Niederlassungen eine große Auswahl an Baumaschinen und Fahrzeugen zur Miete. Mit insgesamt über 25.000 Mieteinheiten finden Sie bei uns immer die richtige Lösung für jeden Einsatz!

HKL – Partner für Profis!

Über 100 x deutschlandweit.

Freecall 0800-44 555 44
www.hkl-baumaschinen.de



IP-Bodendurchschlag-Geräte

Die besten ESSIG-Raketen.

Über 37 Jahre ein Begriff.

H. Jürgen ESSIG GmbH & Co. KG
Gänsekamp 35
D-32457 Porta Westfalica
Fon +49 (0) 5 71 / 7 20 90
www.essig-porta.de
essig@essig-porta.de

Fordern sie unseren Katalog an:

ESSIG

Italienische Power für Verdichtungstechnik

Es ist kein Zufall, dass Lombardini-Motoren bei den Herstellern von Verdichtungstechnik eine hohe Reputation genießen. Eine ganze Reihe der luft- und wassergekühlten Dieselantriebe dieses Anbieters wurden im Wesentlichen auf den Bedarf in diesem Angebotssegment hin angepasst. Ihre besonderen Präferenzen bündeln sich in der Produktpalette der Einzylindermotoren 15 LD, zu der nun auch die neuen geräuschreduzierten Modelle 15 LD 225 S, 15 LD 350 S sowie 15 LD 440 S gehören. Neben den luftgekühlten Modellen gibt es auch die wassergekühlten Produktreihen FOCS Plus mit den Modellen LDW 702, LDW 1003, LDW 1404 sowie CHD plus mit dem LDW 1603, LDW 2204 und LDW 2204T.

Eigener Weg zur Lärmreduzierung

Die EU-Verordnung 2000/14/EG schreibt die Verringerung der Lärmbelastung vor. Daran haben sich auch technische Lösungen zur Bodenverdichtung zu orientieren. Lombardini ist die Herstellung von geräuschärmeren Motoren gelungen, ohne dass dabei Leistung und Verbrauch beeinträchtigt wurden. Um eine Lärmreduzierung im gewünschten Umfang zu erreichen, wurde die Entwicklung von innermotorischen Verbrennungs- und Einspritzsystemen ohne Verwendung von externen Zusatzkomponenten fokussiert. Da zur Lärmreduzierung keine zusätzlichen Kapselungen notwendig sind, konnten sowohl die Struktur als auch die Dimensionen der Motoren erhalten bleiben. Mit den neuen geräuscharmen Motoren, die mit einem „S“ gekennzeichnet sind, lässt sich die Lärmemission um 3 bis 4 Dezibel reduzieren. Weitere Modelle der „S-Klasse“ sollen folgen.

Die luftgekühlten Einzylinder-Dieselmotoren mit Direkteinspritzung des Typs 15LD eignen sich optimal für den Einsatz in Rüttelplatten. Zur Modellreihe gehören Typen mit einem Leistungsspektrum von 3 bis



Die Grabenwalze RW 1805-SPT der Rammax-Produktlinie bietet viel Power – geliefert vom 27,6 kW starken wassergekühlten CHD plus LDW 1603 Lombardini Dieselmotor.

(Foto: Lombardini)

7,9 kW bei 3.000 U/min. Zusätzlich steht eine große Anzahl an Zubehör zur Verfügung. Geschätzt wird von Praktikern beispielsweise der Betriebsstundenzähler und der Sensor zur Erfassung der Luftfilterverschmutzung.

Starke Leistung unter der Haube

Markennamen wie Ammann, Bomag, Rammax, Wacker und Weber sind verknüpft mit leistungsstarken Angeboten für die Bodenverdichtung. Entsprechend werden jeweils auch nur Komponenten verwendet, welche die Markenphilosophie deutlich unterstreichen. Dazu gehört die für die einzelnen Geräte jeweils am besten geeignete Motorisierung.

So beziehen die vorwärtslaufende Ammann-Rüttelplatte AVP 1850 und das reversierbare Rüttelplattenmodell AVP 5920 ihre Kraft aus Lombardini-Motoren. Während die kleine AVP 1850 von 3,3 kW eines Lombardini-Motors 15 LD 225 profi-

tiert, bezieht die AVP 5920 als Typ einer neuen Modellreihe zur Ergänzung der mittleren und schweren Modelle ihre Kraft aus einem 15 LD 440 mit 6,6 kW.

Bomag setzt bei seinen neuen reversierbaren Vibrationsplatten BPR 45/55 und BPR 55/65D mit Betriebsgewichten von 375 und 408 kg und serienmäßiger Vollschutthaube jeweils auf den Lombardini 15 LD 440 mit 6,6 kW. Die neuen Platten gelten als hervorragende Allrounder mit ausgezeichneter Steigfähigkeit und hervorragendem Laufverhalten auf sehr unterschiedlichen Bodenarten.

Innerhalb der Rammax-Produktlinie ist es die Grabenwalze RW 1805-SPT, die neben reichlich Komfort für den Fahrer viel Power aus dem 27,6 kW starken wassergekühlten CHD plus LDW 1603 Dieselmotor bezieht. Bei der Wacker-Group sind ein Dreier-Koppelsatz, eine Vibrationsplatte und eine Vibrationswalze mit Lombardini-Motoren ausgestattet. Der Koppelsatz DPU 100-70 arbeitet wahlweise mit zwei oder drei gekoppelten Exemplaren der 100-70, die jeweils auch einzeln betrieben werden können. Eine Infrarot-Fernsteuerung, macht das Gespann für den Bediener sicher und je ein luftgekühlter 12 LD 477-2 mit 14,9 kW sorgt für dreifache Leistungsstärke.

Die extrem starke Vibrationsplatte DPU 130 von Wacker, die für 2008 als marktreif angekündigt wurde, will neue Standards in der Boden- und Asphaltverdichtung setzen.

Ein wassergekühlter 25 kW 4-Zylinder Lombardini-Motor FOCS LDW 1404 wird die DPU mit der nötigen Kraft versorgen. Weber MT hat nahezu seine ganze Reihe der vollhydraulischen Bodenverdichter CR mit Lombardini-Motoren ausgestattet. Das größte Modell, der CR 10 mit 100 kN Zentrifugalkraft, verfügt über einen laufruhigen wassergekühlten 3-Zylindermotor FOCS LDW 1003 mit enormen Leistungsreserven. Durch die einfache Verstellung der Motor-/Erregerfrequenz kann die Verdich-

BAUMASCHINEN

einfach online bewerten

www.lectura.de



erfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!



LECTURA
Fachverlag

tungsleistung variiert und somit wechselnden Baustellenbedingungen angepasst werden. Der CR 10 begrenzt das obere Ende der schweren Klasse, die ab 400 kg aufwärts beginnt. Weitere Modelle dieser Klasse profitieren ebenfalls von Lombardini-Power, so der CR 7 von einem luftgekühlten 15 LD 440 und der CR 6 von einem 15 LD 400.

In der Klasse unter 400 kg werden der CR 5 von einem 15 LD 400 und die Modelle CR 3, CR 2 und CR 1 jeweils von einem 15 LD 225 angetrieben. Die 15-LD-Reihe ist ebenfalls vertreten in den hand-

geführten Duplexwalzen von Weber MT. So arbeiten in der DVH 500 und der DVH 600 jeweils ein 15 LD 315 und in der DVH 655 E leistet ein 15 LD 400 ganze Arbeit. Schließlich nutzt der Hersteller auch in seiner TRC-Grabenwalze 86 Lombardini-Kompetenz mit einem FOCS LDW 1003.

Im richtigen Maße konsequent

Lombardini richtet sein Angebot auf die Wünsche der Verdichtungstechnikanbieter und über diese wiederum auf Betreiberanforderungen aus. Daraus resultieren spe-

zielle Sonderlösungen und Zuschnitte, die letztlich zu anerkannten Serienangeboten ausgebaut werden können. Beispielsweise bietet Lombardini für Rüttelplatten mit höheren Leistungsanforderungen die wassergekühlten FOCS plus Motoren an, um trotz hoher Leistung niedrige Geräuschemissionen zu erreichen. Hinzu kommt, dass alle Motoren auch unter härtesten Einsatzbedingungen durch einen deutlich reduzierten Treibstoff- und Schmierölverbrauch überzeugen.

Info: www.lombardini.de

Saubere Scraper dank Partikelfilter

Beim Bau von Flughäfen, Deichen, Kanälen, Autobahnen und Schienenstrecken und im Tagebau rechnen sich Schürfzüge, englisch Scrapers genannt, als wirtschaftliche Alternative zu anderen Ladesystemen. Schürfzüge beladen sich selbst in unerreicht kurzer Zeit, transportieren schnell mit über 50 km/h und können zudem kontrolliert abkippen, verteilen und das transportierte Material durch Überfahren gleich verdichten. Trotz dieser Vorzüge werden Schürfzüge überwiegend im amerikanischen Kalifornien und in Australien eingesetzt. Kein Wunder also, dass die von Huss Umwelttechnik GmbH Anfang des Jahres gegründete Tochter HUSS, LLC in den USA bereits mehrere dieser Maschinen mit Dieselpartikelfiltersystemen nachgerüstet hat. Problematisch gestaltet sich der Einbau, denn es muss auf den Schürfzügen Platz für ein Doppelfiltersystem gefunden und geschaffen werden, schließlich dreht das Fahrzeug in der Achse um 90° und kann auch in der Neigung um 30° verändert werden. Die Halterung ist eine Spezialanfertigung, die auf dem Kotflügel und Hydrauliktank angeschweißt wird. Beim Betrieb kann das Fahrzeug sehr heiß werden. Alle Kabel müssen mit einem Hitzeschutzschlauch isoliert werden. All dies erfordert viel mehr Aufwand, als ein „normaler“ Aufbau.

Der CAT Scraper 623 ist ein idealer Einsatzfall für das Huss-Filtersystem MK, das bei der kalifornischen Luftreinhaltebehörde CARB in der Stufe 3+ zertifiziert ist: Bedingung hierfür ist, dass mindestens 85 Prozent der Rußmenge aus dem Abgasstrom entfernt werden, was das MK-System mit einer Rußabscheiderate von über 99 Prozent locker übertrifft. Das „+“ zeigt an,



Der CAT Scraper 623 mit HUSS MK-System (kleines Foto).

(Foto: Huss)

dass das MK-System die neuen Grenzwerte für Sekundäremissionen während der Regeneration schon jetzt einhält, für viele passive oder beschichtete Systeme in der Zukunft ein riesiges Problem.

Durch aktive Zugabe von Wärmeenergie zur Verbrennung der Partikel, ist dieses Filtersystem, im Gegensatz zu passiven Systemen, vollkommen unabhängig von den erzielten Abgastemperaturen. Der Filter wird mit Ruß beladen und nach Erreichen eines bestimmten Abgasgedruckes

durch einen leistungsstarken Kraftstoffbrenner regeneriert. Trotz der Tatsache, dass beim Scraper CAT 623 wegen seiner hohen Leistung mit 272 kW (370 PS) ein Doppelfiltersystem FS 200 MKL verbaut wurde, dauert die Regeneration nur 35 Minuten. Der Fahrzeugbediener wird optisch und akustisch über die Befüllung des Filters informiert und muss lediglich einen Knopf drücken, um die Regeneration zu starten.

Info: www.huss-umwelt.com

IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL

YANMAR • ISUZU • KUBOTA

MOTOREN-ERSATZTEILE

TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Effektiv heben bei geringem Platzbedarf

Als Erweiterung seines Maniaccess-Hebebühnen-Angebots präsentiert Manitou eine neue Hebelösung: die Teleskop-Arbeitsbühne Maniaccess 150 TP. Dieses einzigartige Modell verbindet eine hohe Arbeitskapazität und einen weiten Arbeitsbereich bei reduziertem Platzbedarf. Mit einem 2,30 m breiten und 5 m langen Korb, der in der komplett ausgefahrenen Position 6,30 m erreicht, kann die neue Hebebühne eine Last von 1.000 kg bis zu einer Höhe von 15 m heben. Wenn das Teleskop auf halber Höhe ausgefahren wird, ist der Arbeitsbereich mehr als zwei mal so lang wie die Gesamtlänge der Plattform, d. h. eine Länge von 15 m mit einer Arbeitshöhe von 8 m. Zwei Stabilisatoren sorgen für eine optimale Sicherheit bei maximaler Reichweite. Zusätzlich verfügt die Maschine über ein automatisches Berechnungssystem der Belastung und ermöglicht somit ein gefahrloses Arbeiten in der Höhe. Die Maniaccess 150 TP erfüllt alle Anforderungen in den Bereichen Platzbedarf und Gewicht. In eingefahrener Position bleibt die Ladeschwelle extrem niedrig und ermöglicht somit einen leichten Zugang zur Bühne.

Ausgestattet mit vier Lenkrädern und einem Perkins-Dieselmotor verfügt das Modell über die Manitou-typischen Merkmale der ATJ-Serie. Der breite Arbeitsbereich und die starke Hubkapazität lassen aus der Maniaccess 150 TP eine speziell für die Fassadenarbeiten geeignete Maschine



Die neue Maniaccess 150 TP hat einen deutlich vergrößerten Arbeitsbereich bei geringem Platzbedarf als vergleichbare andere Modelle. (Foto: Manitou)

werden. Zudem eignet sie sich ideal für Arbeiten, die breite Arbeitsbereiche erfordern, etwa für Arbeiten in Tunneln. Die Maschine passt sich besonders gut der Nische von in der Fassadenverkleidung tätigen Unternehmen an. Das seitliche Ausweichen der Maschine ermöglicht die Installation von Isoliermaterialien auf einer Länge von mehr als 10 m, ohne die Bühne hierzu fortbewegen zu müssen. Ein wichtiger Vorteil: Es besteht die Möglichkeit, im Baustellenumfeld und im Umfeld der sich im Bau befindlichen Gebäude vorhandene

Hindernisse ganz einfach zu überklettern. Nach der Stabilisierung der Bühne ist es möglich, mehr als 150 m² einer Fassadenfläche zu bearbeiten.

Ein weiterer Vorteil ist das geringe Lärmaufkommen des Motors. Obwohl die Bühne über einen Verbrennungsmotor verfügt, weist die 150 TP nur einen geringen Lärmbelastungspegel auf, der in einem engen und verschlossenen Arbeitsumfeld mit starken Nachhalleffekten sehr geschätzt wird.

Info: www.manitou.de

Serie um mechanische Motoren ergänzt

Im Leistungsbereich bis zu 75 kW/101PS bietet Perkins jetzt auch eine Auswahl mechanisch geregelter Motoren der Tier 3/ Stufe IIIa an. Drei nicht elektronisch geregelte Motorvarianten aus der 1104D-Reihe mit Leistungen von 56 kW bis 83 kW bzw. 76 PS bis 113 PS stehen nun den Erstausrüstern zur Verfügung, um den bevorstehenden Emissionsrichtlinien gerecht zu werden.

Im Herzen dieser Motorenreihe steht der 1104D-44T, ein 4-Zylinder Turbomotor mit 4,4 Litern Hubraum und einer Leistung von 74,5 kW/100 PS bei 2200 U/min bei einem maximalen Drehmoment von 392 Nm bei 1.400 U/min. Er steht genau zwischen dem Basismodell 1104D-44, als Saugmotor mit



Der mechanisch geregelte Perkins-Motor 1104D-44T ergänzt die 1104D-Serie, die bereits aus Saugmotoren und ladeluftgekühlte Turbomotoren besteht. (Foto: Perkins)

56 kW/76 PS bei 2.200 U/min, und dem 1104D-44TA, der ladeluftgekühlten Turboversion mit 83 kW/113 PS bei gleicher Drehzahl.

Diese Motorenreihe hat eine beträchtliche Entwicklung zu seinem Tier 2/Stufe II Vorgänger durchlebt. Hauptaugenmerk wurde dabei auf das Kraftstoffsystem, die Einspritzdüsen, den Brennraum und die Kolben gelegt. Eine neu überarbeitete, rotierende Kraftstoffförderpumpe wurde mit neuen Einspritzdüsen ausgestattet und sorgt somit für eine optimale Kraftstoffzufuhr zum Brennraum. Den überarbeiteten Kolbenboden kennzeichnet jetzt eine Wannenform für einen verbesserten Luftfluss. Für einen äußerst effektiven Verbrennungs-

prozess wurden die Art und die zeitliche Regulierung der Kraftstoffeinspritzung besonders sorgfältig ausgewählt.

Hinsichtlich des Nutzwertes der Nebenantriebe haben die mechanisch geregelten Motoren der 1104D-Serie einen Riesensprung nach vorn gemacht.

Der neue SAE B PTO Abtrieb mit 63 kW verfügt über die ausreichende Leistung, um Anwendungen wie eine Hydraulikpumpe und einen Kompressor anzutreiben.

Die Motoren wurden ebenso für die Nutzung von Biodiesel B20 freigegeben. Der Einsatz einer neuen Abdichtungstechnologie wirkt der Tendenz zur Oxidation, der Eigenschaft von Biodiesel, Gummi- bzw.

gummiähnliche Dichtungen zu zerstören, entgegen.

Tim Cresswell, Produkt Marketing Manager, sagt dazu: „Bei dieser entscheidenden Leistungsschwelle von 75 kW/101 PS und darunter, welche von den bevorstehenden Emissionsvorschriften betroffen ist, glauben wir, dass die Maschinenhersteller von der Einführung dieser mechanischen Motorenreihe außerordentlich profitieren werden. Üblicherweise wurden die mechanisch geregelten Varianten in dieser Leistungsklasse wegen ihrer spürbaren Robustheit, Zuverlässigkeit und niedrigen Betriebskosten den anderen vorgezogen.“ Er fügt hinzu: „Die mechanisch geregelten Motoren der 1104D-Serie geben den Erst-

ausrüsten die Möglichkeit, sich mit ihren Maschinen bezüglich Produktauswahl, weltweiter Anforderung sowie der bevorstehenden Emissionsrichtlinien weit im Voraus zu positionieren. Ist ein höherer Integrationsgrad erforderlich, bieten wir eine umfangreiche elektronisch geregelte Motorenreihe auf gleicher Plattform mit 62 bis 106 kW an. Dadurch haben die Erstausrüster die Möglichkeit, eine mechanisch oder elektronisch geregelte Produktreihe oder eine Kombination von beiden zu errichten – ein maximaler Spielraum für die Auswahl der Plattformen und der Produktreihen.“

Info: www.perkins.com

Notdienst für Hydraulikschäden

Für seine Kunden hat der ADAC TruckService gute Nachrichten: Das Unternehmen hat sich für die Pirtek Deutschland GmbH als zuverlässigen Partner bei Hydraulik-Notfällen entschieden. Seit April 2007 kooperiert der Pannenhilfe-Dienstleister für Lkw, Trailer, Omnibusse und Komponenten mit dem 24-Stunden-Hydraulikdienst und hat damit einen weiteren starken Partner.

Nahezu alle Hebeleistungen an Nutzfahrzeugen funktionieren mit Hydraulik. Keine andere Antriebstechnik befördert oder hebt große Lasten derart effektiv. Das Fatale an dieser leistungsfähigen Technik: Hydraulikschläuche platzen nur während des Einsatzes – genau dann, wenn sie unter hohem Druck stehen. Beispielsweise beim morgendlichen Aufladen von Ware auf den Lkw: Plötzlich funktioniert die Ladebordwand, die die Lasten auf das Gefährt mittels Hydraulik befördert, nicht mehr. Schnelle Hilfe ist in solchen Situationen bares Geld. Dies gilt gleichermaßen für Fahrzeugbrücken von Autotransportern, Kranen, Arbeitsbühnen etc.

Ob beim Be-, Ent- oder Umladen: Zukünftig genügt ein Anruf bei der über den ADAC TruckService organisierten Hotline. Die versierten Fachleute im Call-Center diagnostizieren den Schaden bereits während des Telefonates und informieren umgehend das nächstgelegene Pirtek-Center. Von dort aus fährt direkt, spätestens aber innerhalb einer Stunde, eine mobile Werkstatt zum Ort des Geschehens.

Immer mit an Bord: über 1.000 verschiedene Artikel, vorrangig Hydraulikschläuche, Armaturen und Adapter sowie die zur Schlauchherstellung notwendigen Maschi-

*Autotransporter sind mit hydraulischen Hebebühnen ausgestattet. Nur während des Einsatzes kann die Hydraulik platzen, so dass im Falle eines Defektes eigentlich immer schnelle Hilfe erforderlich ist.
(Foto: Pirtek)*



nen und eine umfangreiche Werkzeugausstattung. Weiterhin werden verschiedene biologische und synthetische Öle sowie spezielle Produkte zum Eingrenzen des Ölschadens mitgeführt. Alle gängigen Hydraulikschläuche werden vor Ort passend konfektioniert, der Schaden direkt behoben.

„Für uns ist die Partnerschaft mit einer so großen und renommierten Organisation ein wichtiger Schritt“ konstatiert Joachim Gasper, Leiter Marketing und Geschäfts-

entwicklung der Pirtek Deutschland GmbH. „Unser Franchise-System mit derzeit 39 Partnern und 140 Servicewagen bundesweit ist nach wie vor auf Expansionskurs. Gerade im Nutzfahrzeug-Segment besteht bezüglich unserer Dienstleistung noch erheblicher Aufklärungsbedarf – der ADAC TruckService ist dafür der ideale Partner. Wir können hier unseren Service erneut unter Beweis stellen und unseren Bekanntheitsgrad weiter steigern.“

Info: www.pirtek.de

ORIGINAL

**IHR PARTNER FÜR PREISWERTE
KOMATSU-ERSATZTEILE**

TAC®

**NEU UND AUSTAUSCH
TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH**

Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93

Kompakte Trennschleifer für exakte Schnitte

Mit den neuen Trennschleifern TS 410 und TS 420 setzt Stihl neue Maßstäbe. Die Motorleistung von 3,2 kW macht den TS 410 mit 300 mm Trennschleifscheibe und den TS 420 mit 350 mm zu zuverlässigen Kraftpaketen für harten Einsätze wie zum Trennen von Asphalt, Stein und Metall. Beim Schneiden von stahlarmiertem Beton können die Geräte ebenfalls Trümper ausspielen.



Die neuen Trennschleifer TS 410 und TS 420 gewährleistet enorme Leistungsfähigkeit beim Trennen von Gestein, Metall, Asphalt und stahlarmiertem Beton.

Ihr leistungsstarker 2-Mix-Motor mit Spülvorlage verringert dabei die bei Zweitakttern unvermeidlichen Spülverluste, durch die unverbranntes Kraftstoff-/Luftgemisch mit dem Abgas in die Umwelt entweicht, erheblich. Dies senkt einerseits den Kraftstoffverbrauch, andererseits enthält das Abgas wesentlich weniger Schadstoffe. So werden die strengen Vorgaben zukünftiger Abgasgesetze (EU II) deutlich erfüllt.

Langzeit-Luftfiltersystem – einfach länger arbeiten

Einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Lebensdauer und der Wirtschaftlichkeit leistet das innovative Langzeit-Luftfiltersystem mit Zyklon-Vorabscheidung. Dieses besonders wirkungsvolle Filtersystem scheidet bereits in der ersten Stufe rund 80 Prozent der in der angesaugten Luft enthaltenen Partikel ab und führt sie wieder der Umgebungsluft zu. Die Filterstandzeit erhöht sich dadurch gegenüber konventionellen Systemen um ein Vielfaches.

Design und geringes Gewicht für hohen Arbeitskomfort

Verschiedene Komponenten der neuen Trennschleifer wie beispielsweise der Schutz werden aus dem Leichtmetall Magnesium gefertigt. Daraus resultiert das in dieser Leistungsklasse besonders niedrige Gewicht von nur 9,4 kg des TS 410 beziehungsweise 9,6 kg des TS 420. Dies und die kompakte Bauweise verleihen den beiden neuen Geräten beste Eignung für den handgeführten Schnitt. Das nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen gestaltete Rundum-Griffrohr ermöglicht dabei einen sehr guten Schneidkomfort in allen Arbeitspositionen und die optimale Kontrolle des Trennschleifers im Schnitt. Die Übertragung von Motorschwingungen auf Hände und Arme des Anwenders wird durch das besonders wirkungsvolle Antivibrationssystem



Eine kompakte Bauweise verleiht den beiden neuen Geräten beste Eignung für den handgeführten Schnitt, beispielsweise in Gestein und stahlarmiertem Beton. (Fotos: Stihl)

tem stark reduziert. Dies entlastet die Muskeln und Gelenke und schont Kräfte. Mit $3,9 \text{ m/s}^2$ liegt der Schwingungswert deutlich unter den Grenzwerten der EU-Arbeitsgebierrichtlinie Vibrationen (2002/44/EG). Serienmäßig werden beide Geräte mit Wasseranschluss und einer 300 mm bzw. 350 mm großen Kunstharz-Trennscheibe ausgeliefert. Diamant-Trennscheiben stehen als Zubehör zur Verfügung.

Info: www.stihl.de

Verstärkung in der Kompaktklasse

Mit vier neuen Maschinen bietet die Joseph Vögele AG Verstärkung in der Kompaktklasse. Die neuen Rad- und Raupenfertiger der 1100er und 1300er-Klasse zeichnen sich durch die kompakte Bauweise mit einer Grundbreite von nur 1,80 m und einer Gesamtlänge von 4,95 m sowie einen leistungsstarken Antrieb aus. Bisher unerreicht in dieser Klasse ist die maximale Einbaubreite des Super 1300-2 von 4,50 m. Alle Fertiger sind mit der neuen Ausziehböhlle AB 340 ausgestattet. Die maximale Arbeitsbreite der beiden Radfertiger Super 1103-2 und Super 1303-2 beträgt 4,20 m. Bei den Raupenfertigern variiert sie je nach

Modell. Beim Super 1100-2 beträgt die maximale Arbeitsbreite auch 4,20 m und beim Super 1300-2 ist eine Einbaubreite bis 4,50 m problemlos möglich. Aufgrund der kompakten Abmaße sind die Maschinen vor allem beim Bau von kleineren Straßen und Plätzen, Wirtschaftswegen oder kombinierten Rad- und Gehwegen bestens einsetzbar.

Gute Ergonomie und hoher Wirkungsgrad der Maschinen

Mit hochgeklappten Behälterwänden reduziert sich die Gesamtbreite bei den Kom-

paktfertigern auf schmale 1,8 m – so kommt der Fertiger auch durch engste Gassen oder Einfahrten an den Einbauort. Bei den Modellen ragt kein Bauteil seitlich über die schlanke Silhouette hinaus. Mit der geringen Länge von unter 5 m ist das Rangieren und Arbeiten auch auf engen Baustellen äußerst einfach.

Unter der Motorhaube entfalten elektronisch geregelte Deutz-Dieselmotoren eine Leistung von 56 kW in der 1100er-Klasse bzw. 65 kW in der 1300er-Klasse. Die effiziente Schallschulterung reduziert die Geräuschemissionen des Motors auf ein Minimum. Im sparsamen Eco-Modus, der



Kompakte Abmessungen und bemerkenswertes Leistungsvermögen zeichnen die neue Kompaktklasse von Voëgele aus.

(Fotos: Voëgele)



Mit hochgeklappten Behälterwänden reduziert sich die Gesamtbreite bei den Kompaktfertigern auf schmale 1,8 m. So kommt der Fertiger auch durch enge Gassen oder Einfahrten an den Einbautort.

für die meisten Anwendungen absolut ausreichend ist, arbeiten die Motoren noch einmal deutlich leiser und verbrauchen dabei noch weniger Kraftstoff.

Zehn Tonnen Mischgutaufnahme sind kein Problem

Alle Maschinen können jeweils satte 10 t Mischgut aufnehmen. Dank des besonders großen Materialtunnels, der proportional regelbaren Kratzerbänder und der leistungsstarken Verteilerschnecke ergibt sich bei den Radfertigern eine exzellente Einbauleistung von 200 t/h mit dem Super 1103-2 bzw. 250 t/h mit dem Super 1303-2. Bei dem Raupenfertiger Super 1100-2 sind 300 t/h und beim Super 1300-2 sogar bis zu 350 t/h möglich.

Die neue Kompaktklasse bietet aber noch mehr: Für einen ruckfreien Befüllvorgang besitzen die Maschinen pendelnd aufgehängte Lkw-Abdruckrollen. Soll dicht an Hindernisse oder Mauern eingebaut werden, klappt der Maschinenfahrer die betreffende Seitenwand mitsamt Abdruckbalken einfach per Knopfdruck nach oben,

ohne den Mischguttransport zu beeinträchtigen. Sensoren überwachen permanent die Mischgutmenge auf den Kratzerbändern und an der Verteilerschnecke, dies sorgt für eine gleichmäßige Mischgutzufuhr bei jeder Einbaubreite.

Beste Rundumsicht gewährleistet

Die ergonomische Anordnung der Bedienelemente ist ein Merkmal des preisgekrönten Bedienkonzepts ErgoPlus. Es gewährleistet zudem eine gute Rundumsicht und verfügt über stabile Bedienkonsolen mit großen Displays und wasserdichten Kurzhubtastern.

Für einfaches Nivellieren steht die Nivellierautomatik Niveltronic Plus zur Verfügung. Sie ist dank einer sprachneutralen Symbolik sehr leicht erlernbar. Die angeschlossenen Sensoren werden automatisch von der Automatik erkannt und können durch die Integration in die Bohlen-Bedienkonsolen von beiden Seiten überwacht und bedient werden.

Perfekt abgestimmte Maße der Einbaubohle AB 340

Die Ausziehbohle AB 340 ist die perfekte Einbaubohle für die kompakten Fertiger der 1100er und 1300er Klasse.

Mit einer Grundbreite von 1,80 m und einer maximalen Einbaubreite von 4,20 m, beim Super 1300-2 beträgt sie sogar 4,50 m, hat die Bohle die idealen Maße. Eine Verschmälerung ist übrigens auch verfügbar, so dass sich die Einbaubreite bis auf schlanke 75 cm reduzieren lässt.

Die AB 340 ist für die beiden 1100er Modelle in der Verdichtungsvariante V (Vibration) erhältlich. Die beiden Maschinen der 1300er Klasse sind standardmäßig mit Tamper und Vibration (TV) ausgerüstet. Das elektrische Heizsystem der Einbaubohle wird von einem modernen Drehstromgenerator mit Generatormanagement gespeist.

Die Leistung passt sich der Arbeitsbreite an und ermöglicht so kurze Aufheizphasen.

Info: www.voegel-ag.de



OBSERWANDO

Stoppen Sie die unbefugte Maschinennutzung

Ihr Bagger arbeitet ohne Berechtigung – und Sie bekommen keinen Cent! Überwachen Sie Ihre Maschinen doch rund um die Uhr mit **OBSERWANDO**!

Dieser neue Service auf Mietbasis bietet Zeiterfassung, Diebstahlschutz und Zugangskontrolle. Sie kontrollieren alles bequem per Internet – weltweit und ohne zusätzliche Software.

Ein Service der



Volle-Kontrolle.de

Ansprechpartner im Bau-ABC Rostrup:
Baumaschinenmeister Hermann Greve
Tel. 04403 9795-51
Fax 04403 9795-851
E-Mail: greve@bau-abc-rostrup.de
Homepage: www.bau-abc-rostrup.de

Ansprechpartner im ABZ Mellendorf:
Ass. Kurt Bormann
Tel. 05130 9773-11
Fax 05130 9773-73
E-Mail: bormann@abz-mellendorf.de
Homepage: www.abz-mellendorf.de

Anmeldung:
Verein zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V.
Dipl.-Übers. Cornelia Hävecker
Tel. 0421 20349-115

Bgm.-Spitta-Allee 18
28329 Bremen
Tel. 0421 20349-0
Fax 0421 20349-35
E-Mail: haevecker@bauakademie-nord.de
Homepage: www.bauakademie-nord.de

Seminare

2007/2008

Maschinen- und Steuerungstechnik Metall- und Kunststofftechnik

- Lehrgangsübersicht 2007/2008 -

Diese Übersicht bietet Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Steuerungstechnik sowie Metall- und Kunststofftechnik die Möglichkeit, im Rahmen einer unternehmensspezifischen Personalentwicklung Mitarbeitern in Kurzlehrgängen einen hohen technischen Qualitätsstandard zu vermitteln. Die Lehrgangsinhalte sind an der aktuellen Anwendungspraxis orientiert und werden in ausgewogenen Theorie- und Praxisseinheiten von erfahrenen Fachkräften vermittelt.

Zielgruppen dieser Lehrgänge sind Auszubildende, Umschüler, Mitarbeiter aus dem Werkstatt- und Servicebereich, Maschinenbediener, Meister und Werkstattleiter. **Detailinformationen** zu den Lehrgängen finden Sie zeitnah im Internet unter **www.bauakademie-nord.de.**, **Www.bau-abc-rostrup.de** oder **www.abz-mellendorf.de**.

Berufsausbildung/Umschulung

Überbetriebliche Ausbildung für Anlagenmechaniker	Bau-ABC Rostrup	In unterschiedlichen Zeitblöcken jeweils ab 01.08.2007 kostenlos mit Ausbildungsnachweiskarte der Soka Bau für Auszubildende, sonst € 54,24 Pers./Tag oder Bildungsgutschein
Überbetriebliche Ausbildung für Industriemechaniker	Bau-ABC Rostrup	
Überbetriebliche Ausbildung für Konstruktionsmechaniker	Bau-ABC Rostrup	
Überbetriebliche Ausbildung für Mechaniker der Baumaschinentechnik	Bau-ABC Rostrup	
Überbetriebliche Ausbildung und Umschulung für Baugeräteführer	Bau-ABC Rostrup	
Überbetriebliche Ausbildung für Mechatroniker	Bau-ABC Rostrup	
Grundlehrgang: Metalltechnik für technische Zeichner	Bau-ABC Rostrup	auf Anfrage
GW 15 - Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen (Zusatzqualifikation für Auszubildende 3. AJ)	Bau-ABC Rostrup	19.05. - 23.05.2008 26.05. - 30.05.2008
GW 330 - PE-HD-Schweißer (Zusatzqualifikation für Auszubildende 3. AJ)	Bau-ABC Rostrup	19.05. - 23.05.2008 26.05. - 30.05.2008
Asphalteinbau in der Praxis (Zusatzqualifikation für Auszubildende) - Fräse, Fertiger, Walze, Bohle	Bau-ABC Rostrup Bau-ABC Rostrup Bau-ABC Rostrup Bau-ABC Rostrup	15.10. - 26.10.2007 22.10. - 02.11.2007 25.03. - 04.04.2008 31.03. - 11.04.2008
Asphaltsanierung (Zusatzqualifikation für Auszubildende)	Bau-ABC Rostrup	10.03. - 14.03.2008
Fortbildung zum Erdbaumaschinenführer (Bildungsgutschein)	ABZ Mellendorf	€ 2.980,35 07.01. - 25.04.2008

Nachqualifizierung

Umhüllerlehrgänge nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 - Grundlehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 445,-- (Nichtmgl.figawa/DVGW)	auf Anfrage
Umhüllerlehrgänge nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 - Nachschulung	Bau-ABC Rostrup	€ 275,-- (Nichtmgl.figawa/DVGW)	auf Anfrage
GW 330 - PE-HD-Schweißer - Grundlehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 925,-- (Nichtmgl.figawa/DVGW)	auf Anfrage

Baumaschinen- und Gerätewartung

Instandhaltungstechnik für den Bediener einer Baumaschine - Grundlehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 345,--	07.01. - 08.01.2008
Instandhaltungstechnik für den Bediener einer Baumaschine - Aufbaulehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 345,--	09.01. - 10.01.2008

Steuerungstechnik Pneumatik, Elektropneumatik, Hydraulik, Servohydraulik

Steuerungstechnik Mobilhydraulik - Grundlehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 575,--	10.12. - 14.12.2007
	Bau-ABC Rostrup	€ 575,--	14.01. - 18.01.2008
Steuerungstechnik Hydraulik/Servohydraulik - Aufbaulehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 575,--	03.03. - 07.03.2008
Steuerungstechnik Elektropneumatik	Bau-ABC Rostrup	€ 745,--	12.11. - 23.11.2007
Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik bei Baumaschinen - Grundlehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 155,--	2 Tage/1. Quartal 2008
Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik bei Baumaschinen - Aufbaulehrgang	Bau-ABC Rostrup	€ 155,--	2 Tage/1. Quartal 2008
Automatische Maschinensteuerung	Bau-ABC Rostrup	€ 250,--	3 Tage auf Anfrage

Lehrgänge für Baumaschinenbediener

Fahrausweis für Gabelstapler	Bau-ABC Rostrup	€ 155,--	26.11.2007
	ABZ Mellendorf	€ 155,--	28.11.2007
	Bau-ABC Rostrup	€ 155,--	18.02.2008
	ABZ Mellendorf	€ 155,--	20.02.2008
Fahrausweis für Teleskoplader	Bau-ABC Rostrup	€ 155,--	27.11.2007
	ABZ Mellendorf	€ 155,--	29.11.2007
	Bau-ABC Rostrup	€ 155,--	19.02.2008
	ABZ Mellendorf	€ 155,--	21.02.2008
Seilbagger-Bedienerschulungen - Bedienung, Sicherheitsvorschriften, Transport	Bau-ABC Rostrup		1 Woche auf Anfrage
Sachkunde Ladungssicherung - Vorbereitung und Durchführung von Baumaschinentransporten	Bau-ABC Rostrup	€ 135,--	04.12.2007
	Bau-ABC Rostrup	€ 135,--	20.02.2008
Unterweisungslehrgang Kleinbagger, Lader und Verdichtungsgeräte	Bau-ABC Rostrup	€ 295,--	17.12. - 21.12.2007
Straßenfräsen zum Ausbau von Fahrbahnbelag - Wirtgen-Frästechnik	Bau-ABC Rostrup	€ 295,--	1 Woche auf Anfrage
Termine für Asphaltstraßenbau an diversen Herstellermaschinen für Gerätebediener (Theorie / Praxis)	Bau-ABC Rostrup		auf Anfrage
Innovationen für Dynapac-Walzenfahrertechnik im Straßenbau	Bau-ABC Rostrup	€ 65,--	23.01.2008
Flächendeckende Verdichtungskontrolle im Straßenbau und Tiefbau mit HAMM "Compaction Navigator"	Bau-ABC Rostrup	€ 95,--	04.12.2007 12.02.2008 26.02.2008
NEU: Geprüfter Asphaltfertigerbediener	Bau-ABC Rostrup	€ 695,--	11.02. - 14.02.2008
NEU: Geprüfter Asphaltwalzenbediener	Bau-ABC Rostrup	€ 695,--	11.02. - 14.02.2008
Praktikerlehrgänge HDD in Modulen	Bau-ABC Rostrup		auf Anfrage

Aufstiegsbildung/Führungsseminare

Geprüfter Baumaschinenmeister	ABZ Mellendorf	€ 3.085,-- + Prüfungsg.	05.11.2007 - 29.02.2008
Selbstorganisation auf der Baustelle - der beste Weg zu Eigenverantwortung und Kosteneinsparungen	Haus der Bauindustrie, Bremen	€ 265,--	7.11.2007
Gewerbliche Führungskräfte als Bauleiter	ABZ Mellendorf	€ 225,--	06.11.2007
Menschenführung auf der Baustelle	Haus der Bauindustrie, Bremen	€ 245,--	13.02.2008
Der Polier - Visitenkarte der Bauunternehmung	ABZ Mellendorf	€ 225,--	08.04.2008

Bedienerschulungen Baumaschinentechnik im AFZ Walldorf

Turmdrehkran TDK C 1 - Anfänger	AFZ Walldorf	€ 880,--	Termine auf Anfrage über das AFZ Walldorf unter Tel.: 03693-8986-0 oder www.bauma-walldorf.de
Turmdrehkran TDK C 2 - Fortgeschrittene	AFZ Walldorf	€ 660,--	
Turmdrehkran TDK C 3 - Fortgeschrittene (zzgl. Eignungstest 50,00 €)	AFZ Walldorf	€ 390,--	
Aufbaulehrgang für Turmdrehkranführer	AFZ Walldorf	€ 150,--	
Größere Effektivität und mehr Sicherheit durch elektrische Kransteuerungssysteme	AFZ Walldorf	€ 240,--	
Unterweisungslehrgang Motorgrader ohne automatische Maschinensteuerung	AFZ Walldorf	€ 570,--	
Unterweisungslehrgang Motorgrader mit automatischer Maschinensteuerung - Ultraschall, Laser, GPS	AFZ Walldorf	€ 995,--	
Unterweisungslehrgang Planierdrape ohne automatische Maschinensteuerung	AFZ Walldorf	€ 570,--	
Unterweisungslehrgang Planierdrape mit halbautomatischer Maschinensteuerung - Ultraschall, Laser, GPS	AFZ Walldorf	€ 995,--	

Es gelten die in den Einzelausschreibungen genannten Preise.

Schnelle Hilfe bei Ölunfällen

Der Schweizer Hersteller TerraProtect hat ein ölaborbierendes und wasserabstoßendes Naturprodukt entwickelt, mit dem ausgelaufenes oder verschüttetes Öl auf dem Land wie auf dem Wasser aufgenommen werden kann. Das gleichnamige Produkt Terra Protect besteht aus einer speziell behandelten Naturfaser, die Produkte auf Ölbasis wie Benzin, Dieselöl, Hydrauliköle, Maschinenöle, Heizöl und Haushaltöle absorbiert. In verschiedenen Industrie- und Dienstleistungsbereichen ist es bereits erfolgreich im Einsatz.

Wenn Terra Protect mit Öl in Kontakt kommt, reagiert es sofort. Die Naturfasern nehmen das Öl in sich auf. Somit ist es möglich, das Material auf der verunreinigten Fläche zu belassen, ohne dass das aufgenommene Öl wieder freigegeben wird. Reinigungshilfsmittel wie Besen

bleiben sauber und sind weiter verwendbar. Zudem ist Terra Protect im Gegensatz zu Ölbindemitteln auf Kalkbasis ein leichtes, wird aber als dennoch leistungsfähiges Produkt beschrieben, das bis zu acht Mal sein Eigengewicht an Öl aufnehmen kann. Das hohe Absorptionsvermögen bei leichtem Gewicht gestattet eine geringe Lagerhaltung mit wenig Raumbedarf und geringen Kosten. Gewicht und Form sichern zudem eine bequemere Handhabung in der Anwendung. Die Entsorgung erfolgt umweltfreundlich, weil eine geringere Menge Abfall anfällt und das natürliche Material biologisch abbaubar ist bzw. praktisch ohne Rückstände verbrannt werden kann.

In der Anwendung sollte Terra Protect auf das Öl geschüttet werden, bis es eine dunkle, nasse Farbe erhält und alles Öl aufge-

sogen ist. Binnen Sekunden kann das Öl weggewischt werden. Es entsteht eine über 95 Prozent ölfreie Oberfläche. Eventuell verbleibende Spuren können durch wiederholte Anwendung fast restlos beseitigt werden. Beim Einsatz auf dem Wasser ist das Vorgehen grundsätzlich gleich wie beim Einsatz auf dem Boden. Das absorbierte Öl kann mit einem Rechen, Sieb oder Besen herausgehoben werden. Terra Protect nimmt nur Öle auf, es absorbiert kein Wasser. Das Produkt kann deponiert oder verbrannt werden. Dieses Produkt wurde geprüft und vom Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen zugelassen. Zudem ist es in der Liste der geprüften Ölbinders 2006 eingetragen.

Info: www.terra-protect.net



Schnelle Hilfe: Mit einem Schlauch wird das Areal eingegrenzt und Terra Protect aufgestreut. Die Naturfasern reagieren sofort und binden das Öl. (Fotos: Terra Protect)



Ölunfall: Bei Bauarbeiten ist Öl ausgetreten und in den nahegelegenen See geflossen.

HUSS
Umwelttechnik
Nordostpark 74-76 · D-90411 Nürnberg
Telefon: +49 (0911) 65657-23
Telefax: +49 (0911) 65657-22



Dieselpartikelfilter
und Systeme zur
Abgasnachbehandlung
www.huss-umwelt.com



Teleskopmaschine als Optimallösung

Bauunternehmungen beschäftigen sich zunehmend mit Bauaufträgen aus den Bereichen der Bauwerkunterhaltung, des Naturschutzes und der Kulturpflege. Zugleich zwingen allgemein angespannte Finanzlagen zu äußerst rationellen Verfahrensweisen bei der Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten, die meistens den Einsatz aller Baugewerke erfordern, in der Regel aber aus Kosten- und Termingründen das Engagement jeweils abgestimmter Spezialfirmen unmöglich machen.

Henrich Clewing, Geschäftsführer der in Bremen ansässigen Merlo Deutschland GmbH: „Nach unseren Beobachtungen sind besonders in diesen Einsätzen Teleskopmaschinen die optimalen maschinentechnischen Lösungen. Kein Wunder, denn wir haben ein breit gefächertes Teleskopmaschinenprogramm für die gleichermaßen breit gefächerten Einsatzanforderungen der Bauwirtschaft entwickelt. Längst hat es sich in der Praxis erwiesen, dass Merlo-Teleskopmaschinen nicht nur im schwierigen Gelände und unter extrem beengten Platzverhältnissen einsetzbar sind, sondern dass sie, mit entsprechenden Wechsellasurungen versehen, in der Regel Spezialmaschinen der vergleichbaren Leistungsklassen gleichwertig sind. Der ökonomische Gewinn liegt vor allem in den deutlich geringeren Investitionskosten für unsere als „Generalisten“ einsetzbaren Maschinen und in deren wesentlich höherem Ausnutzungsgrad. Natürlich schlagen auch die deutlich niedrigeren Lagerhaltungs- und Transportkosten vorteilhaft zu Buche.“

Mit großen Grab- und Ladeschaufeln

*Für seine vielfältigen und häufig wechselnden Aufgaben hat Stückemann-Bau aus Bramsche einen Merlo-Multifarmer 30.9TOP2 mit unterschiedlichen Anbauausrüstungen im Maschinenpool.
(Foto: Merlo)*



bestückt können die Teleskopmaschinen selbsttätig alle erforderlichen Fahrwege und Standplätze herstellen. Dabei sorgt ihr permanenter Allradantrieb in Verbindung mit hochstolligen EM-Reifen stets für eine maximale Traktion.

Sie sind nach nur wenigen Minuten dauernden Ausrüstungswechseln in der Lage, alle Arten ihrer Hubkapazität entsprechender Lasten mit angepassten Lastaufnahmemitteln und daher mit optimaler Schonung und Sicherheit auf- und abzuladen, geordnet zu stapeln und an Verarbeitungsstellen bereitzustellen. Hier bringt die serienmäßige dreifach variable Allradlenkung entscheidende Vorteile. Genügt die Nominal-Hubhöhe des eingesetzten Teleskops nicht, um einen hoch gelegenen Arbeitsplatz zu erreichen, kann diese Hubhöhe mit Hilfe unterschiedlicher Kranausleger deutlich vergrößert werden.

Alle Merlo-Teleskopmaschinen lassen sich mit starren oder schwenkbaren Hubarbeitsbühnen ausrüsten, die bis zu zwei Per-

sonen sowie Werkzeuge und Ersatzteile aufnehmen, heben und auslegen können. Bei schwer zugänglichen Arbeitsstellen außerhalb der normalen Arbeitskoordinaten lassen sie sich über ihre Schnellwechseleinrichtung mit einem besonderen Space-System ausrüsten. Damit können sie sogar Kontroll- und Arbeitsflächen unterhalb ihrer Standfläche erreichen.

Bei den meisten Arbeiten werden alle Maschinenbewegungen aus der komfortablen, klimatisierten Großraumkabine gesteuert, die dem Fahrer einen optimalen Panoramablick auf sein Fahr- und Arbeitsumfeld gestattet.

Henrich Clewing: „Offenbar steht die Verbreitung der Teleskopmaschine in den meisten Wirtschaftsbereichen noch am Anfang. Wir spüren es deutlich, dass immer mehr potenzielle Kunden sich für Merlo-Maschinen und deren vielseitige Ausstattungs- und Ausrüstungsmöglichkeiten interessieren.“

Info: www.merlo.de

Bagger baut sein eigenes Domizil

Mit dem Bau einer neuen, 1.000 m² großen Halle für den Baumaschinen-Mietpark der Kretzer Firma Bierbrauer & Sohn GmbH, wurde begonnen. Den Spatenstich setzte ein Terex-Mobilbagger TW 190 mit dem Aushub der Entwässerungsgräben und schafft somit sein eigenes neues Domizil. Der Bodenaushub wurde auf firmeneigene 3-Achs-Kipper verladen. Hierbei benötigte der Bagger selbst mit dem kleinen 600-l-Tieflöffel nur zehn Arbeits-

spiele, um die 9 m³ fassende Kippermulde mit 14 t Nutzlast zu beladen. Das ausgehobene Recycling-Füllmaterial wurde auf gleicher Baustelle zur Verfüllung im Neubaubereich wieder eingebaut.

Natürlich kann auch ein Terex-Mobilbagger nicht alle Arbeiten für einen kompletten Hallenneubau allein bewältigen. Aber seine Einsatzmöglichkeiten sind auf Vielseitigkeit ausgelegt. Deshalb ist er von einer solchen Baustelle kaum wegzudenken: Mit

dem TW 190 wurde auch der gesamte Massenaushub für den Bau einer Versickerungsgrube für Oberflächenwasser durchgeführt. Dank der Schnellwechseleinrichtung ging die dafür erforderliche Umrüstung vom 600-l-Tieflöffel auf den standardmäßigen 1.000-l-Tieflöffel mit deutlich größerem Fassungsvermögen ruckzuck. Baggerfahrer Stefan Hirsch war bei den ganzen Arbeitsgängen besonders von der hohen Standfestigkeit des Mobilbaggers ►

beeindruckt und meinte spontan: „Der steht wie eine Eins.“

Das Modell TW 190 gehört, je nach Ausrüstung, zur Gewichtsklasse 18,9 bis 20,8 t. Angetrieben wird die Maschine von einem Cummins 6-Zylinder Turbo-Dieselmotor mit einer Leistung von 116 kW/ 158 PS. Natürlich entspricht der Motor der Com-III-Abgasstufe. Mit Verstellausleger wird eine maximale Grabtiefe von 5,80 m erreicht. Die maximale Ausschütthöhe beträgt 7,60 m und die Reichweite 9,30 m. Leistungsstark ist die Losbrechkraft mit 118 kN/Reißkraft 84 kN.

Allen Terex-Mobilbaggern gemein ist die schnelle Umschlagleistung. Erreicht wird dies nicht zuletzt durch die optimale Gewichtverteilung mit niedrigem Schwerpunkt. Sehr leicht, aber enorm robust, sind die Ausleger. Dem Fahrer steht ein komfortabler Arbeitsplatz mit ergonomisch angeordneten Bedien- und Kontrollelementen zur Verfügung. Aus der Kabine hat er



Bei den Aushubarbeiten sind besonders die Grabtiefe von 5,80 m und die Reichweite von 9,30 m des TW 190 gefordert. (Foto: Terex)

jederzeit beste Rundumsicht auf Werkzeug und Arbeitsfeld. Bei der Steuerung der Arbeitsvorgänge profitiert der Bediener von der auf fließende Bewegungen abgestimmten, besonders sensiblen Hydraulik. Das Unternehmen Bierbrauer hat sich am Markt gut etabliert. 1985 als kleine All-rounder-Baufirma angefangen, stieg Karl-Werner Bierbrauer mit seinem Unternehmen zusätzlich ins Mietgeschäft ein. Heute hat das 7-Mann-Unternehmen schon mehr als 110 Baumaschinen und -geräte mit bis zu 45 t Betriebsgewicht im Angebotsprogramm, darunter Walzen, Lader, Bagger, Dumper sowie Brech- und Siebanlagen. Der Anteil der Terex-Produkte im Mietpark wurde in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Grund dafür, laut Bierbrauer, ist besonders die Zuverlässigkeit der Maschinen, aber auch deren überproportional hoher Wiederverkaufswert.

Info: www.terex.com

Attraktive Erweiterung des Mietparks

Seit Ende August bietet der Mietpark der Berliner Niederlassung von Kähler Baumaschinen eine breite Auswahl aktueller Case-Baumaschinen an. Das Angebot umfasst Baumaschinen für unterschiedliche Einsatzanforderungen, die vom kompakten Minibagger über verschiedene Radladertypen und bis zum Standardraupenbagger reicht. Kähler Baumaschinen verspricht sich von der Neuausrichtung sowohl im Mietgeschäft als auch im nachhaltigen Verkauf eine Intensivierung und Ausweitung der Geschäftstätigkeit und darüber hinaus bessere Chancen, den Markt in Berlin/Brandenburg bedarfsgerecht zu bedienen.

Die feierliche Übergabe der Maschinen übernahmen der Europadirektor von Case, Marc Haezenberghe, der Vertriebsleiter für Deutschland, Markus Meyer, und Händlerbetreuer Kirko Ehrh. Mit dabei: Serviceleiter Uwe Sonntag, der bei dieser Gelegenheit sein Service-Team vorstellte, Jürgen Kessel, verantwortlich für den Verkauf, und Bernard Tecklenborg, Geschäftsführer von Kähler Baumaschinen. Anschließend wurde die Phalanx der neuen Case-Baumaschinen von allen Anwesenden eingehend in Augenschein genommen, und da die Maschinen bereits für den Einsatz vorbereitet waren, auch die Chance genutzt, eine



Bei der Übergabe dabei (v.l.n.r.): Kirko Ehrh, Case, Bernard Tecklenborg, Kähler Baumaschinen, Marc Haezenberghe, Case, Markus Meyer, Case. (Foto: Kähler)

Probefahrt zu unternehmen und sich über technische Details auszutauschen.

Mit Case, so ist man sich bei Kähler sicher, hat man einen zuverlässigen Partner für den Ausbau des Mietgeschäftes gefunden. Wie Uwe Sonntag erklärte, soll der Mietpark, der zur Zeit noch aus zehn Geräten besteht, in den nächsten Tagen durch zwei kleine Radlader verstärkt werden. Dann sei man in der Lage, mit dem Angebot von Minibaggern, Teleskopladern, von großen und kleinen Radladern, Kurzheckkraupenbaggern, Mobil- und Standardraupenbag-

gern auf jeden denkbaren Kundenwunsch reagieren zu können.

Bewährte Strategie bei Kähler ist seit geraumer Zeit „rent to sell“. Dabei geht Verkaufsprofi Jürgen Kessel davon aus, dass die bedarfsgerechte Vermietung von Baumaschinen eine ideale Voraussetzung bietet, neue Kunden mit dem Produkt vertraut zu machen und damit auch einen späteren Verkauf vorzubereiten. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss sei hier natürlich eine entsprechende Qualität der Produkte. Gerade in dieser Hinsicht

seien aber die ersten Kundenreaktionen auf die Case-Geräte äußerst viel versprechend und man fühle sich mit der neuen Produktpalette sehr gut im Markt positioniert. Insgesamt gehe man bei Kähler davon aus, dass eine Maschine aus dem Mietpark im Durchschnitt nach spätestens einem Jahr abverkauft ist. Bei den neuen Case-Maschinen sei man aber ganz sicher, dass man erheblich schneller nachordern müsse.

Info: www.casece.com
www.kaehler.cc

Fassadenmontage über Mastkletterbühnen

Das Bundesministerium für Gesundheit erhält ein eigenes Gebäude. So können künftig alle Angestellten unter einem Dach arbeiten und die internen Wege werden verkürzt. Generalunternehmer war dabei das renommierte Stuttgarter Bauunternehmen BAM Deutschland AG.

Bei dem Bauvorhaben selber handelte es sich um einen Neubau mit den Grundmaßen 25 x 25 m und einer Höhe von 45 m. In östlicher Richtung schließt sich in gleicher Breite ein flacher Verbindungsbau an. Daneben gibt es im Osten einen „Riegel“ mit den Grundmaßen 13,20 x 65 m, so dass sich eine L-Form ergibt.

Die Fassadenmontage erforderte ein besonderes Konzept, da horizontale und vertikale Betonfertigteilelemente von bis zu 3.000 kg mit dem Gebäude wachsend montiert werden mussten. Bei Einsatz eines herkömmlichen Fassadengerüsts befürchtete man hohe Kosten durch permanentes Nachrüsten bzw. Rüstungsumbauten. Weiterhin konnten die über 10 m langen Sichtbetonteile mit einem klassischen Gerüst schlichtweg nicht montiert werden – die Gerüstverankerungen wären im Weg gewesen.

Die erfahrenen Höhenzugangsspezialisten von Alimak Hek präsentieren schließlich ein maßgeschneidertes Konzept für die Montage der Fassade. Dieses bestand im Kern aus vier HEK MSM-Doppelmastbühnen mit Megadeck, von denen aus die Fensterelemente komplettiert sowie die Betonfertigteile schnell und einfach montiert wurden. Das Megadeck erlaubt extreme Plattformlängen, so dass eine komplette Gebäude-seite mit nur einer einzigen Doppelmastbühne bearbeitet werden konnte. Trotz dieser Länge war immer noch eine Traglast von 2.000 kg garantiert. Die maximal mögliche Bühnenlänge, die mit einem Mega-



Ideal für die Fassadenmontage: Vier HEK MSM-Mastkletterbühnen mit je 28 m Länge umsäumen den Neubau des Bundesministeriums für Gesundheit in Bonn.
 (Foto: Alimak Hek)

deckmodul realisiert werden kann, hätte sogar 32,60 m betragen.

Da die Mastkletterbühnen auf jede beliebige Höhe gefahren werden können, gestaltete sich die Arbeit effizient, einfach und problemlos. Mittels in den Plattformen integrierten, so genannten Ausschieblingen wurde der jeweils benötigte Arbeitsabstand zum Gebäude bequem angepasst. Alimak Hek übernahm sowohl die Anlieferung und die Montage wie auch den Abbau und Abtransport der Mastkletterbühnen. Die BAM Deutschland AG konnte das Gebäude Ende August 2007 termingerech seiner Bestimmung übergeben.

Im direkten Vergleich mit einem Fassadengerüst sind die Kosten der Mastkletterbühnen für Auf- und Abbau, Miete und Trans-

port oftmals höher. Wer so rechnet, hat bereits den ersten teuren Fehler begangen, denn Erfahrungen zeigen, dass der gesamte Bauablauf betrachtet werden muss. Der Vergleich von Einzelpositionen ist zwar für Einkäufer angenehm, aber im Endeffekt ein teurer Spaß, da auf Einsparmöglichkeiten von rund 20 Prozent verzichtet wird. Aber rechnet sich der Einsatz der Mastklettertechnik auch bei vergleichsweise kleineren Gebäuden? Dazu ein Unternehmenssprecher von Alimak Hek: „Sogar schon unter 20 m Höhe kann, in Abhängigkeit der technischen Anforderungen der Fassadenkonstruktion, der Einsatz rentabel sein.“

Info: www.alimakhek.de

Erste IT-Lösung für alle Maschinen

Mit SiteLINK, ein revolutionäres, mit drahtloser Kommunikation arbeitendes System für Leistungsabrechnung, Datentransfer, Berichtswesen und Asset-Management, bietet Topcon weltweit die erste Lösung an, die sich für alle Marken und Typen von Baustellenmaschinen eignet, unabhängig von Hersteller oder Alter. Die neue Technologie basiert auf der Nutzung von Mesh Radio-Netzwerken in einer normalen WiFi-Umgebung. Das neue Kommunikationssystem kann auch per GPS Maschinen aller Hersteller auf einer Baustelle verfolgen und so durch Einrichten von No-Go-Zonen als Diebstahlschutz fungieren. Getrieben von einem 5200 B Mikroprozessor, bietet SiteLINK USB-Anschlussmöglichkeit sowie die Verbindung über CAN, RS-232 und Ethernet. In der Version ADL-100 für Straßenbauanwendungen erlaubt das System außerdem die Nutzung von NavTeq-Straßenkarten auf einer übersichtlichen Grafikanzeige. Die Kartenansicht kann durch einfache Funktionstastenbefehle verändert werden: Zoomen, Navigieren und verschiedene andere Anzeigeoptionen sind möglich.



SiteLINK ist das erste System, das Maschinen-Tracking, Asset-Management, Diebstahlschutz und Berichterstattung in einem Paket bietet.

(Bild: Topcon)

Die Software speichert die Information, d. h. alle relevanten Maschinendaten, ab. Das System kann also jederzeit ausgeschaltet werden, ohne einen Datenverlust befürchten zu müssen. Daten wie Kraftstoffstand, Öldruck und -temperatur, Betriebsstunden, Produktivität und Maschinenposition in Echtzeit können maschinenspezifisch gesammelt, gespeichert und bearbeitet werden.

Der Zugriff auf SiteLINK Tracking- und Berichterstattungssoftware ist über das Internet oder per Handy von praktisch jedem Ort auf der Welt möglich. Jede an

das System angekoppelte Maschine kann auf jeder Baustelle weltweit über WiFi- und Handy-Verbindung und über dem zentralen Softwaresystem gefunden werden. Auch Daten lassen sich schnell und über große Entfernungen transferieren oder für den späteren Transfer von individuellen Maschinen herunterladen und in einem „Thumb Drive“, einem sicheren Digitalmodul, das in jedem Elektronikgeschäft erhältlich ist, speichern.

Ein weiteres Plus ist die Fähigkeit, alle in Betrieb befindlichen Maschinen zu verlinken, so dass die Fahrer miteinander kommunizieren können, um die Produktivität bei jedem Schritt weiter zu maximieren. Individuelle drahtlos verlinkte Maschinen fungieren als Relaisstationen. Auf diese Weise können Informationen auch über größere Entfernungen übertragen werden. Dieses Mesh-Netzwerk zum Senden und Empfangen von Information optimiert den bidirektionalen Datenaustausch zwischen den Maschinen und dem Büro. Die neue Technologie arbeitet wie ein LAN-Netzwerk und vermittelt die Fähigkeit, den Informationsaustausch im Verlauf des gesamten Planungs- und Bauprozesses zu maximieren. Die WiFi-Karten sind upgradefähig.

SiteLINK ermöglicht außerdem Baustellenleitern, die auch als Maschinenführer arbeiten, andere Maschinen zu überwachen, wobei es keine Rolle spielt, wo diese sich gerade auf der Baustelle befinden. Das System liefert zudem Informationen in Echtzeit, so dass Ausrüstungsteile effizient umgestellt oder an andere Standorte transportiert werden können. Informationen über Betriebszustand und Leistung aller Maschinen können jederzeit sofort per Handy oder über das Internet verwertet, weitergeleitet oder abrufbereit gespeichert werden.

Für Anwender von automatischen Topcon-Maschinensteuerungssystemen bietet SiteLINK den zusätzlichen Vorzug von Echtzeit-Support. Das System öffnet einen direkten Kommunikationsweg zu den Steuerungssystemen, um Maschinen zu analysieren und Kundenwünschen im Bedarfsfall nachkommen zu können. Als weiteres Merkmal des Systems ist eine Warnmeldungsfunktion vorgesehen, die über webbasierte Dienste Nachrichten direkt an das E-Mail-Konto oder Handy des Anwenders versendet, wenn bestimmte Maschinenparameter nicht im Sollbereich liegen.

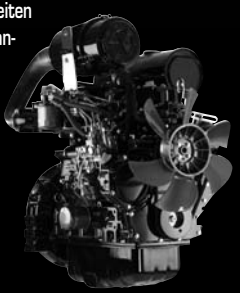
Info: www.topcon.eu




ENERGIE DURCH WASSER.

Wenn's heiß hergeht, ist eine kalte Dusche die beste Erfrischung. Und genau nach dem Prinzip der Wasserkühlung arbeiten die neuen YANMAR-Industrie-Dieselmotoren. Für anhaltende, kraftvolle Energie. In Stromgeneratoren, Baufahrzeugen und Baumaschinen. Überall, wo Leistung und Zuverlässigkeit Bedingung sind.

Ersatzteile im Notfall? Bei MARX über Nacht und nur original von YANMAR. Mit Jahresgarantie und professioneller Beratung. Holen Sie sich die Energie. Von MARX.



YANMAR Generalvertretung Deutschland
 Friedrich Marx GmbH & Co.KG
 Wendenstr. 8-12, 20097 Hamburg
 Telefon 040/2 37 79-169, Fax 040/2 37 79-160
industrie@marx-technik.de, www.marx-technik.de



Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger

Führungswechsel bei Ammann-Verdichtung

Seit mehr als dreißig Jahren ist der Name Ammann-Verdichtung untrennbar mit dem Namen Volker Dammann verbunden. Er leitete die Geschicke des Unternehmens auch nach der Übernahme durch Ammann im Jahre 1984. Unter seiner Führung fand u.a. die Entwicklung und Marktpositionierung der revolutionären Dreiwellen-Technik statt. Ferner zeichnete er verantwortlich für die „Intelligente Rüttelplatte“ mit dem Ammann-Messsystem ACE. Ende Juni war Stabübergabe in Hennef: Geschäftsführer Volker Dammann wurde verabschiedet und Bernd Holz offiziell als sein Nachfolger eingeführt.

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Holz, 43, ist in der Baumaschinenbranche kein Unbekannter. Über ein Jahrzehnt lang war er für einen weltweit agierenden Baumaschinenkonzern im Bereich Logistik und Materialwirtschaft tätig. Im Anschluss daran leitete

er das Asiengeschäft und beendete seine dortige Karriere als Business Director für Europa.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen übernahm er nun die Geschäftsführung der Ammann-Tochtergesellschaft Ammann-Verdichtung GmbH in Hennef. Sein vorrangiges strategisches Ziel ist es, in regelmäßigen, kurzen Abständen neue, innovative Produkte auf den Markt zu bringen, um damit das angestrebte Wachstum innerhalb des gesamten Konzerns sicherzustellen. Dabei sieht er es im Hinblick auf die Wachstumsraten der letzten drei Jahre als durchaus realistisch, innerhalb von fünf Jahren den Output um 50 Prozent zu erhöhen. Dazu sind im Haus Bereiche wie der Export, aber auch Konstruktion und Entwicklung personell aufzustocken und statt empirischer Versuchsreihen neueste CAE-Techniken anzuwenden. Weitere Schwer-



Bernd Holz will mit ständigen Innovationen das angestrebte Wachstum innerhalb des Ammann-Konzerns sicherstellen. (Foto: Ammann)

punkte sind im Bereich des strategischen Einkaufs zu setzen, um noch mehr Synergien mit dem Gesamtkonzern zu erreichen. Info: www.ammann-verdichtung.de

Case unter neuer Vertriebsleitung

Seit April 2007 ist Markus Meyer Vertriebsleiter von Case Baumaschinen in Heilbronn und zuständig für die Vertriebsgebiete Deutschland, Österreich und deutschsprachige Schweiz, nachdem er zuvor mehrere Jahre für das Unternehmen im Export tätig war. Bereits zu Beginn seiner Tätigkeit wurden bei Case eine ganze Reihe von Neustrukturierungen eingeleitet, die bereits erste positive Auswirkungen zeigen. Das Unternehmen hat durch eine weitge-

hende Neuausrichtung in den Vertriebsgebieten Deutschland, Österreich und Schweiz zunehmend an Boden gewonnen und im Absatz deutlich zugelegt, was zuletzt zu einer Verdopplung der Verkaufszahlen im ersten Halbjahr 2007 geführt hat. Bei den Marktanteilen hat Case damit zwar einen enormen Schritt nach vorn getan, allerdings ist die Marktpräsenz nicht im gleichen rasanten Maßstab gewachsen. Tatsache ist aber, dass das Baumaschinen-Unternehmen seine Marktanteile auch in den einzelnen Produktsegmenten deutlich ausbauen konnte. Dabei kann allerdings nicht bestritten werden, dass diese Anteile nach wie vor deutlich hinter den Ergebnissen zurückbleiben, die Case weltweit und speziell in einigen europäischen Ländern erzielt. Eine

Ursache dieses Missverhältnisses ist das noch nicht flächendeckende Händlernetz. Mittlerweile arbeitet Case Baumaschinen wieder mit zwei eigenen Niederlassungen in Weilheim bei Stuttgart und in Groß-Gerau und mit momentan 19 privaten Händlern und einem zusätzlichen Service-Stützpunkt bundesweit. Ergänzungsbedarf besteht in Niedersachsen, Hamburg, Bremen und in Teilen von Hessen.

Info: www.chn.com



Markus Meyer will das Händlernetz für Case Baumaschinen weiter ausbauen.

(Foto: Case)



Baumaschinen • Fahrzeugbau • Umschlagtechnik

WERNER SEEMANN GMBH & CO. KG

Niederlassung Ostfriesland
Im Gewerbegebiet 20A
D-26842 Osirhauderfehn
Tel. +49(0) 49 52 / 94 74-0
Fax +49(0) 49 52 / 94 74-40

Niederlassung Bremen
Elly-Beinhorn-Str. 30
D-27777 Ganderkesee
Tel. +49(0) 42 22 / 92 07-0
Fax +49(0) 42 22 / 92 07-20

Niederlassung Osnabrück
Zeppelinstr. 4
D-49134 Wallenhorst
Tel. +49(0) 54 07 / 87 90-0
Fax +49(0) 54 07 / 87 90-20

eMail: verkauf@seemann-online.de - www.seemann-online.de

Neue Asphaltbroschüre



Der Deutsche Asphaltverband (DAV) hat eine neue Broschüre veröffentlicht. Der Leitfaden „Qualität von Anfang an“ dient der Beurteilung von Schäden und Schadensbildern sowie deren Ursachen. Er soll helfen, praktikable Lösungen zur Begrenzung oder Behebung dieser Mängel bzw. Schäden auszuwählen und anzuwenden. Insbesondere werden Hinweise gegeben, die der Schadensvermeidung dienen. Der inhaltliche Schwerpunkt des Leitfadens liegt bei der richtigen Planung und Ausführung des Asphalteinbaus und der dazugehörigen Nebenarbeiten. Unter anderem behandelt der Leitfaden Schadensvermeidung im Untergrund, bei der Überbauung von bestehenden Schichten, bei Nähten, Anschlüssen und Fugen sowie bei Aufgrabungen. Der Leitfaden ist gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € beim Deutschen Asphaltverband (DAV) e.V., Schieffelingsweg 6, 53229 Bonn, dav@asphalt.de erhältlich. Für öffentliche Institutionen und Ingenieurbüros ist der Bezug kostenfrei. Info: www.asphalt.de

Sicherheit für Instandhalter



Die störungsfreie Funktion und Werterhaltung von Betriebsanlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Gerätschaften ist nur bei richtiger, sachkundiger Aufsicht und fachmännischer Instandhaltung möglich. Ein kleiner technischer Fehler lässt nicht selten ganze Produktionsstraßen stillstehen. Störungen kurzfristig und ohne Unfälle zu beheben ist daher für die Rentabilität eines Betriebes unerlässlich. Eine Tatsache, die den Betriebsleitungen leider oft erst bewusst wird, wenn Anlagen längere Zeit gestört sind. Unfälle bei der Instandsetzung geschehen

im Vergleich zu den Unfällen, die beim Bedienen von Maschinen auftreten, etwa doppelt so häufig. 25 Prozent aller tödlichen Unfälle ereignen sich bei diesen Arbeiten. Menschliches Leid und hohe Produktionsausfallkosten sind die Folgen. Die Unfallursache ist meistens in der Ausnahmesituation, in der sich das Fachpersonal befindet, zu suchen. Zeitdruck, Improvisation und ein langer Arbeitstag erhöhen dieses Unfallrisiko noch zusätzlich. Deshalb ist es wichtig, dass die Instandhalter, Betriebsleiter und Planer von Instandhaltungsarbeiten wissen, wo die Gefahren liegen. Die Broschüre „Stopp dem Unfall bei der Instandhaltung“ zeigt knapp, anschaulich und übersichtlich, worauf bei der Planung und Durchführung von Instandhaltungsarbeiten zu achten ist. Sie ist in vollständig überarbeiteter und aktualisierter 6. Auflage 2007 erschienen, hat einen Umfang von 36 Seiten mit zahlreichen 4-farbigen Abbildungen und Grafiken und ist für 7,41 € im Resch-Verlag erhältlich. Info: www.resch-verlag.com

Der Ladekranführer



Lkw-Ladekrane sind in allen Bereichen der Wirtschaft zu unentbehrlichen Helfern beim Be- und Entladen von Fahrzeugen geworden. Beim Einsatz der Krane wird jedoch erkennbar, dass sie vom Kranführer häufig entgegen der Betriebsanleitung des Kranherstellers über die vom Hersteller gesetzten Grenzen hinaus betrieben werden. Ferner wird oft ohne die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten gearbeitet. Hinsichtlich des Führens von Lkw-Ladekranen wird überwiegend nach dem Muster verfahren: Wer eine Fahrerlaubnis für das Trägerfahrzeug erworben hat, ist auch befugt und in der Lage, den auf dem Fahrzeug montierten Ladekran zu führen. Ein gefährlicher Irrtum! Denn der Ladekran ist mehr als eine Montageeinheit aus beweglichen tragenden Kranbauteilen, verbindenden Achsen, Hydraulikzylindern und einem Kranhaken. Daher muss die in der Unfallverhütungs-

vorschrift „Krane“ BGV D 6 geforderte Unterweisung von den Unternehmern konsequent umgesetzt werden. Die Spezialbroschüre des Resch-Verlags, „Der Ladekranführer“, die speziell für die Bediener dieser Fahrzeuge verfasst wurde, ist hier die ideale Lernunterlage. Lernprogramme wie Folien, CD-ROM und Testbögen für die Ausbilder/Unterweiser, sowie Fahrausweise für die Dokumentation sind ebenfalls beim Resch-Verlag beziehbar. So wird gewährleistet, dass auch der Ladekranführer entsprechend fachlich und rechtlich einwandfreie Schulungen und Unterweisungen erhält.

Die Broschüre „Der Ladekranführer“ ist in vollständig überarbeiteter und aktualisierter 4. Auflage 2007 erschienen, umfasst 84 Seiten mit zahlreichen 4-farbigen Abbildungen und Grafiken und ist für 15 € im Resch-Verlag erhältlich.

Info: www.resch-verlag.com

Der Kranführer



Ob ein Kranführer nun einen Turmdrehkran oder einen Hallenkran steuert, die Folgen können schwerwiegend sein. Durch eine intensive fachlich fundierte Ausbildung und entsprechende Unterweisungen von Kranführern für jede Bauart ist ein verantwortungsvoller, sicherheitsbewusster und sachgerechter Umgang mit allen Kränen möglich. Dem Kranführer dient hierzu die Broschüre „Der Kranführer“, die nun in neuer, vollständig überarbeiteter und erweiterter Auflage im Resch-Verlag erschienen ist. Sie beinhaltet ganz neu auch 15 Übungsfragen zur Prüfungsvorbereitung und zum Test des vorhandenen Wissens. Auch für den Ausbilder sind Unterlagen erhältlich, für die Grundausbildung und auch für die jährlich vorgeschriebenen Unterweisungen.

Die Broschüre, die in 8. Auflage mit einem Seitenumfang von 68 Seiten und mit 154 vierfarbigen Abbildungen erschienen ist, kostet 9,97 €. Der Verlag gewährt Staffelpreise bei Mehrabnahmen.

Info: www.resch-verlag.com

... Veranstaltungen ... **Veranstaltungen** ... Veranstaltungen

Zufriedenheit bei allen Beteiligten

Platformers' Days zogen mehr als 1.000 Fachbesucher an

Bereits zum neunten Mal luden nationale und internationale Aussteller ins hessische Hohenroda ein, um die Besucher umfassend zu den Themen mobile Hebetechnik und mobile Höhenzugangstechnik zu informieren. Ebenso wie sich die Besucher über ein erweitertes Angebot und eine größere Zahl an Ausstellern und ausgestellten Exponaten freuen konnten, freuten sich die Aussteller über die insgesamt 1.277 Fachbesucher, die aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland nach Hohenroda kamen. Trotz der Ausrichtung auf die Märkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz lag der Anteil der Besucher aus dem Ausland bei fast zwölf Prozent.



Dass die Platformers' Days dabei zum achten Mal in Folge die Besucherzahlen steigern konnten, ist ob der hohen Qualität der Besucher fast schon eine Randnotiz. Von Seiten der Aussteller wurde auch in diesem Jahr wieder das hohe Niveau betont, auf dem die Fachgespräche geführt wurden. Intensiv und teilweise kontrovers setzten sich die Besucher dabei mit den Angeboten der Aussteller auseinander. Positiven Anklang fand auch in diesem Jahr wieder das begleitende Programm der Workshops, die von verschiedenen Ausstellern zu Themen wie Batterie- und Ladetechnik, Versicherung und Sicherheitsschulungen angeboten wurden. Auch die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Messe. Trotz der Erfahrung der Vorjahre, dass bei den Platformers' Days zumindest an einem Messetag mit „Gummistiefelwetter“ zu rechnen ist, zeigte sich der Spätsommer dieses Jahr von seiner besten Seite und sorgte an beiden Tagen für niederschlagsfreie und angenehme Temperaturen.

Info: www.platformers-days.de

*Viele Interessenten nutzten die Gelegenheit, sich bei sommerlichen Temperaturen über das Neueste in Sachen Höhentechnik zu informieren.
(Foto: Platformers' Days)*





Seilbagger • Raupenkrane • Umschlagmaschinen • Teleskopkrane • Hafenkrane • Fahrzeugkrane • Multihandler

**leistungsstark und wirtschaftlich ...
... universell und vielseitig einsetzbar**



SENNEBOGEN 6100 HD
 100 t
 354 - 470 kW




Vorsprung durch Innovation **www.sennebogen.com**

SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH • Hebelstrasse 30 • D-94315 Straubing
 Tel.: +49 (0) 9421/540-144 / 145 • Fax: +49 (0) 9421/540-340 • e-Mail: cranedivision@sennebogen.de

Norddeutsches Forum setzt Maßstäbe

52. NordBau mit Rekordbeteiligung

Mit 934 Ausstellern aus 18 Ländern auf 65.000 m² Fläche war die Messe NordBau in den Holstenhallen Neumünster zum sechsten Mal hintereinander komplett ausgebucht. Mit 77.100 Besuchern blieb auch die Publikums-Frequenz auf hohem Niveau. Der Präsident der Hamburgischen Bürgerschaft, Berndt Röder, bekräftigte bereits bei der Eröffnung: „Die NordBau ist die einzige Messe bundesweit, die alle Aspekte von Hoch- und Tiefbau abdeckt. Sie genießt damit eine besondere Bedeutung.“ Einer der Messe-Höhepunkte war die Sonderschau „Vielfalt Holz“ mit einem Architekten-Baumhaus. Der Vorsitzende des Landesbeirats Forst- und Holzwirtschaft, Marc Studt: „Mit dieser Veranstaltung haben wir unser Ziel voll erreicht. Wir konnten zahlreiche Fragen zum Werkstoff Holz ebenso wie zur Ausbildung in der Forstwirtschaft und zum Hausbau mit Holz beantworten.“

Im Bereich der Baumaschinen präsentierten die Hersteller zahlreiche Neuheiten bis zum Hybrid-Antrieb. Einer der Informations-Schwerpunkte waren Mietangebote für Spezialmaschinen. Im kommunalen und städtischen Straßenbetriebsdienst wird immer häufiger auf gemietete Fahrzeuge zurückgegriffen. Baumaschinen-Hersteller sowie Händler boten hierfür auf der Messe maßgeschneiderte Problemlösungen an und zeigten sich sehr zufrieden über die gute Resonanz und die Plattform „Hier

redet man miteinander!“ Bei den Herstellern von Bauelementen und Baustoffen ebenso wie bei Klinkern, Dachziegeln und Pflasterklinkern wurde trotz eines Rückganges der Baugenehmigungen im ersten Halbjahr 2007 die Messe als wichtiges Forum begrüßt. Die Präsenz zahlreicher Architekten und Bauingenieure wurde von den Ausstellern zu konkreten Kontakten genutzt. Zusätzlich konnten viele Unternehmen ihre Auftragsbücher mit Lieferungen in den Renovierungsbereich füllen. Hohes Interesse genoss der Bereich der modernen Energie-Angebote. Ein Ausstel-



ler: „Vor zehn Jahren wurden wir noch belächelt, jetzt erleben wir einen Ansturm.“ Gut vorinformierte Besucher holten sich auf der Messe Informationen, die in konkrete Investitionen münden sollten. Dabei kamen bis zu 85 Prozent der Anfragen für Nachrüstungen bestehender Gebäude; 15 Prozent der Anfragen stellten Bauwillige, laut Ausstellerkreisen.

Die 32 Veranstaltungen des Kongressprogramms waren mit über 3.000 Teilneh-

mern wieder gut besucht bis ausgebucht. Das Programm umfasste die Schwerpunkte: Kanalsanierung, Kommunal- und Umwelttechnik, Baustoffwirtschaft, dänischer Baumarkt, Verkehrsnetze im nordeuropäischen Raum, Pflasterungen im Straßenbau, Immobilienmarkt, Tag der Baumeister, Arbeitsschutz, Dämmtechniken, Glasanwendungen, Einbruchschutz, erneuerbare Energien, Brandschutz, Abwasseranlagen und Straßenbau.

Mit ihrem einmaligen Angebotsmix, den begleitenden Fachtagungen und thematisch wechselnden Sonderschauen zieht die NordBau Jahr für Jahr rund 75.000 Messebesucher in den Norden Deutschlands. Rund 66 Prozent aller Besucher nutzen die Messe aus beruflichen, 34 Prozent aus privaten Gründen.

Im vergangenen Jahr kam rund die Hälfte aller Fachbesucher aus dem Schleswig-Holsteinischen Raum. Mit einem Anteil von etwa 20 Prozent aus der Region Hamburg, mit über 20 Prozent aus Niedersachsen, Bremen, dem nördlichen Nordrhein-Westfalen und der Region Mecklenburg-Vorpommern, Berlin/Brandenburg. Die restlichen Fachbesucher kamen aus den übrigen Bundesländern und dem Ausland.

Die kommende 53. NordBau findet auf dem Messegelände Holstenhallen in Neumünster vom 11. bis 16. September 2008 statt.

Info: www.nordbau.de



Erwartungsgemäß gut besucht waren die Messestände der zahlreichen Baumaschinenhersteller, die entweder direkt ausstellten oder durch regionale Händler und Vertriebspartner vertreten waren. (Foto: NordBau)



Auch der VDBUM informierte die NordBau-Besucher über aktuelle Verbands-Aktivitäten.

(Foto: VDBUM)

Resümée

Recycling-Demo-Messe übertraf Erwartungen

Trotz mäßigen Wetters kamen reichlich Besucher auf das Freigelände des Baden-Airparks, um Recyclinganlagen im realitätsnahen Einsatz zu sehen. (Foto: Geoplan)

Bei ihrer Premiere übertraf die „recycling aktiv 2007“ die in sie gesetzten hohen Erwartungen bei weitem. Trotz teilweise ungünstiger Wetterverhältnisse kamen an den drei Messetagen nach vorläufigen Angaben 6.170 Besucher zur Demonstrationsmesse für Recyclingmaschinen und -anlagen auf das Freigelände am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden. „Damit haben wir eine Punktlandung hingelegt“, zeigt sich Messeleiter Dr. Friedhelm Rese hoch zufrieden.

Besonders erfreut waren die Aussteller über die hohe Quote von über 90 Prozent qualifizierter Fachbesucher, die gezielt Kontakt aufnahmen und Informationen sammelten, darunter auch unerwartet viele internationale Fachleute. Dabei wurden nicht nur überdurchschnittlich viele aussichtsreiche Verhandlungen angebahnt, sondern auch Aufträge direkt vergeben.

Viele Unternehmen der Branche, die in diesem Jahr als Besucher dabei waren, äußerten bereits jetzt die feste Absicht, sich bei der nächsten „recycling aktiv“ als Aussteller zu engagieren. Zusammen mit der allgemein positiven Resonanz kann davon ausgegangen werden: Man trifft sich spätestens in drei Jahren wieder auf der „recycling aktiv“.

Info: www.recycling-aktiv.com

Professionell gebaggert mit JCB**Baumaschinen-Aktionstag 2007**

Am 25. August lud Kähler Baumaschinen Kunden, Angehörige und Interessenten zu einem ganz besonderen Event ein: Inmitten einer der besten Off-Road-Strecken in Deutschland, dem Motodrom im Hoop Park bei Bremen, präsentierte der JCB-Händler rund 40 Baumaschinen, die meisten davon in Aktion. Auf dem rund zwei Hektar großen Ausstellungsgelände hatten

die Besucher Gelegenheit, die Maschinen im Praxistest selbst zu steuern und eigene Erfahrungen mit dem aktuellen JCB Programm zu machen. Über 1.000 Neugierige kamen nach Angaben des Veranstalters in den Hoop Park.

Das Maschinenprogramm, das auf Herz und Nieren getestet wurde, umfasste Mini- und Midibagger, große Mobil- und Kettenbagger, Radlader, Teleskopen, Kompaktlader, Minidumper und einen Fastrac-Schlepper. Außerdem wurde eine Anhänger-Fahrschule betrieben, bei der die Besucher lernten, einen Pick up mit Anhänger fachgerecht und sicher auf der Baustelle zu rangieren. Neben dem umfassenden Praxistest gab es einen Ausstellungsbereich mit vielfältigen Informationen über Anbau- und ergänzende Geräte, wie z.B. Kraftstationen, Pflasterverlege- und Verdichtungsmaschinen, Pumpen und Laser.

Der Veranstalter hatte von der Anfahrt bis zum Rahmenprogramm auf Perfektion gesetzt. Die zahlreichen Besucher wurden durch Hinweisschilder zum großen Parkplatz geführt, um auf schnellstem Wege zum Ort des Geschehens zu gelangen. Da das Wetter sich an diesem Tage von der besten Seite zeigte, war einer erfolgreichen

Veranstaltung von vornherein der Weg geebnet. Kähler präsentierte nicht nur die eigenen Baumaschinen live, sondern hatte sich leistungsstarke Partner mit ins Boot geholt, die das Rahmenprogramm als Aussteller oder als Partner zum Beispiel die Offroad-Parcours in Landrover attraktiv gestalteten. Begeistert waren die angereisten jungen Familienmitglieder von der



Die Mobil- und Kettenbagger haben im vorderen Bereich der Off-Road-Strecke gearbeitet. Die Kompaktmaschinen waren innerhalb des Quad-Trials aktiv. (Foto: VDBUM)

Möglichkeit, einige Offroad-Maschinen und Mini-Quads zu bewegen, im Sandkasten zu baggern oder auch gemütliche Momente im Hoop-Park zu genießen.

Kähler Baumaschinen ist seit über 30 Jahren

in der Baumaschinenbranche aktiv und hat sich vor allem durch sein starkes Kundenengagement im Norden Deutschlands einen guten Namen erworben. 70 Mitarbeiter kümmern sich intensiv um eine kompetente Beratung und einen zuverlässigen Kundendienst, der auch einen Rund-um-die-Uhr-Service einschließt. Hauptsitz von Kähler ist in Ritterhude. Vier Niederlassungen und sieben Mietstationen halten den engen Kontakt zum Kunden und sichern einen schnellen Vor-Ort-Service. Das unterstreicht auch Inhaber Bernard Tecklenborg: „Wir haben das Unternehmen konsequent auf die Dienstleistungsbedürfnisse unserer Kunden, den Miete-Service und die operativen Finanzdienstleistungen eingestellt. Mit dem Kähler Aktionstag ‚Baumaschinen Live‘ wollen wir unsere starke Kundenbindung unterstreichen und weiter vertiefen.“ Dieser Aktionstag wird aufgrund seines Erfolgs sicher eine Wiederholung erfahren.

Info: www.kaehler.cc

Vorbereitungen bereits angelaufen

Steinexpo 2008 mit vielen Neuerungen

Mit der Vertragsunterzeichnung zwischen dem Betreiber des größten europäischen Basalt-Steinbruchs in Homberg/Niederoelfleiden, der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie MHI, und den Verantwortlichen der Steinexpo zur Nutzung des Steinbruchs als Messegelände wird die Neuauflage, die vom 3. bis 6. September 2008 stattfindet, nun wieder konkret.

VDMA ist fachlich-ideeller Träger

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) wird mit sofortiger Wirkung fachlich-ideeller Träger der Demonstrationsmesse Steinexpo. Das teilen der Veranstalter Geoplan GmbH und der Verband jetzt mit. „Gerade in der Gewinnungsindustrie besteht seitens der Kunden eine nicht zu unterschätzende Nachfrage nach Demonstrationsmessen mit Live-Vorfürhrungen. Gemeinsam wollen wir deshalb mit Geoplan die alle drei Jahre stattfindende Steinexpo fort entwickeln und sie weiter auf die sich ändernden Bedürfnisse der Industrie ausrichten“, begründete Joachim Schmid, Geschäftsführer der VDMA-Fachverbände Bau- und Baustoffmaschinen und Bergbaumaschinen diesen Schritt. Dr. Friedhelm Rese, geschäftsführender Gesellschafter der Geoplan: „Es freut uns sehr, dass neben den europäischen und nationalen Verbänden der Baustoffindustrie UEPG, BV MIRO und der VDBUM nun auch der führende Verband der Maschinenindustrie wieder fachlich-ideeller Partner der Steinexpo ist. Wir versprechen uns hiervon einen signifikanten Schritt nach vorne.“ Bei ihrem ersten Vor-Ort-Treffen im Steinbruch Niederoelfleiden diskutierten die Partner und bedeutende Vertreter der Baumaschinenindustrie bereits den aktuellen Stand der Planungen und verschiedene Präsentationsformen.

Verstärktes internationales Engagement

Ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen VDMA und Steinexpo ist die



Foto: Steinexpo

weitere Internationalisierung der Demo-Messe. Nach den positiven Erfahrungen der vorangegangenen Veranstaltung, hier waren die mittel- und osteuropäischen EU-Beitrittsstaaten erstmals Partner-Regionen, sind die neuen EU-Staaten aus Südosteuropa 2008 ebenfalls Partnerländer der Messe. Zudem wird der VDMA über sein breit gefächertes internationales Netzwerk die Steinexpo 2008 bewerben.



Das europäische Engagement wird auch durch die Partnerschaft mit dem europäischen Baustoffverband UEPG, European Aggregates Association, gestützt. Die nationalen Verbände haben die aktive Bewerbung der Demo-Messe in ihren Ländern, in denen es insgesamt etwa 32.000 Betriebe gibt, beschlossen.

Ausstellerinteresse schon jetzt hoch

Dr. Rese kann auf Seiten des Veranstalters bereits jetzt spürbare Veränderungen beim Ausstellerinteresse feststellen: „Es zeichnet sich schon im weiten Vorfeld der nächstjährigen Steinexpo ab, dass das Ausstellerinteresse höher als bei den letzten Veranstaltungen sein wird.

So sind bereits ein Jahr vor der Messe etwa die Hälfte aller verfügbaren Demonstrationsflächen vermietet. Besonders erfreulich ist, dass in Folge der neuen Koopera-

tion mit dem VDMA wieder die komplette Angebotspalette von Maschinen für die Bau- und Baustoffindustrie zu sehen sein wird.

Vielfältige Angebote und Neuerungen

Die inzwischen 7. Demonstrationsmesse für die Bau- und Baustoff-Industrie findet wieder in Homberg/Niederoelfleiden nahe Marburg statt. Damit wird Europas größter Basaltsteinbruch wieder zu dem bewegten Branchen-Treffpunkt der Baustoffindustrie. Mit einer erwarteten Netto-Ausstellungsfläche von etwa 35.000 m² bietet die Steinexpo im nächsten Jahr Herstellern, Anbietern und Lieferanten im Gesamtspektrum der Rohstoffgewinnung, -aufbereitung, der Veredelung und der Baustoffwiederaufbereitung die ideale Plattform zur praxisgerechten Präsentation ihrer Produkte, Dienstleistungen und Innovationen. Dabei werden die Großhallen, die neben den Demonstrationsmöglichkeiten im Freigelände ein wichtiger Bestandteil der Steinexpo sind, durch eine neue Platzierung auf der Hauptfläche zentraler in das gesamte Messegelände eingebunden. Die Anbieter Asphalt produzierender und verarbeitender Maschinen und Anlagen werden in einer neuen Sonder-Show „Asphaltherstellung und Straßenbau“ eine separate Ausstellungsfläche belegen. Die Messe wird zudem durch eine Spezial-Demonstration „Nutzfahrzeuge, Kipper“ abgerundet.

Ein „besonderes“ Messegelände

Hervorgerufen durch die räumlichen Veränderungen im Steinbruch Niederoelfleiden, es handelt sich hier um einen produzierenden Betrieb, wird sich das „Gesicht“ des Messegeländes im kommenden Jahr wieder erheblich ändern. Die avisierten Veränderungen verheißen nochmals fokussierter konzipierte Aussteller-Präsentationen und lassen dieses „besondere“ Messegelände noch attraktiver werden.

Die Ausstellungsunterlagen stehen ab sofort online zur Verfügung.

Info: www.steinexpo.de

... Veranstaltungen ... **Veranstaltungen** ... Veranstaltungen

Güteüberwachung für sichere Umwelt

Bundeskongress Baustoff-Recycling 2007

Mit sich verändernden Anforderungen für Herstellung und Einsatz von güteüberwachten Recycling-Baustoffen aus Sicht der Umweltmedien Boden und Grundwasser beschäftigt sich der Bundeskongress Baustoff-Recycling, der vom 25. bis 26. Oktober 2007 in Heidelberg stattfindet. Die gegenwärtige Entwicklung sich im Umbruch befindlicher bauabfallrechtlicher Gesetz- und Verordnungsgebung (europäisch/national) steht dabei im Mittelpunkt.

Veranstalter ist die im gesamten Bundesgebiet vertretene Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V. (BGRB) gemeinsam mit der Entsorgungsgemeinschaft Bau e.V. (ESG), die als Branchenverbund von Entsorgungsfachbetrieben am Rande des Kongresses ihr zehnjähriges Verbandsjubiläum begeht. Wie seine erfolgreichen Vorgängerveranstaltungen richtet sich der Kongress an Hersteller und Produzenten qualitätsgeprüfter Sekundärbaustoffe, Mitarbeiter und Führungskräfte von Ingenieur- und Planungsbüros sowie von Hoch- und Fachschulen als auch Behördenvertreter relevanter Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden.

Mit Blick auf die in Rede stehende Novelle der EU Abfallrahmenrichtlinie, den unmittelbar zu erwartenden Entwurf der Bundesverwertungs-Verordnung, aber auch das Inkrafttreten der so genannten REACH-Verordnung wie auch das formale Ende des Selbstverpflichtungszeitraums der ARGE Kreislaufwirtschaftsträger Bau, will der Kongress Möglichkeiten, Chancen und Lösungswege aufzeigen, die dem qualifizierten Baustoff-Recycling in Deutschland ein Morgen sichern helfen. In naher Zukunft ist zu erwarten, dass die Rolle der Güte- und Qualitätssicherung aus Medienschutzgründen aber auch mit Blick auf neue Erkenntnisse zur Sicherung der Praxisrelevanz der stofflichen Analytik als auch infolge des Verständnisses von Sickerwasserprozessen entscheidend an Bedeutung gewinnen wird.

So wie dies einerseits seinen Niederschlag in den entsprechenden Anforderungen finden wird, besteht für die sich diesem Anspruch stellenden Entsorgungs- und Aufbereitungsunternehmen die Chance echter und wirkungsvoller Wettbewerbsvorteile. Gerade auch in diesem Zusammenhang stellt der vielerorts bereits geschaffene und unter konkreten Voraussetzungen gewährte Produktstatus für güteüberwachte RC-Baustoffe hierfür einen wertvollen Beitrag dar.

Der Kongresstag der Veranstaltung, der 26. Oktober, ist in zwei Veranstaltungsböcke untergliedert. Während am Vormittag aus verschiedener Sicht Anforderungen an Qualität und Güte im Mittelpunkt behandelt werden, widmen sich die Fachreferate am Nachmittag den entsprechenden Möglichkeiten für Produktion und Märkte. Diskussionsforen runden die jeweiligen Themenmodule ab.

Vom diesjährigen Bundeskongress der Baustoff-Recycler geht nicht nur eine entscheidende Schlüsselposition im Dialog und Ringen für die weitere Akzeptanz und den Einsatz von minera-



Das Gütezeichen steht für qualitätsgeprüfte Recyclingbaustoffe.

lischen Sekundärrohstoffen aus. Er ist, nach dem am Rande der bauma in München erfolgreich begangenen „Internationalen Tag des Baustoff-Recyclings“, zugleich das weitere Highlight der Branche, zu dem hochkarätige Referenten ihre Teilnahme zugesagt haben.

Interessenten erhalten detaillierte Auskünfte und Informationen zu Ablauf und Programm inklusive Anmeldeunterlagen zum Bundeskongress in Heidelberg auf dem verbandlichen Internet-Portal.

Info: www.recycling-bau.de

ZUVERLÄSSIG DAUERHAFT LEISTUNGSSTARK



Briggs & Stratton Vanguard V-Twin Motoren kommen bei Feuerwehren und Rettungsdiensten europaweit zum Einsatz. In Punkto Zuverlässigkeit, Ausdauer und Leistungsstärke sind die Vanguard Industriemotoren nicht zu schlagen.

Für weitere Informationen zu Vanguard V-Twin Power Solutions rufen Sie uns einfach an: +49 (0)6204-60010 oder besuchen unsere Website www.commercialpower.com

BRIGGS & STRATTON COMMERCIAL POWER,
MAX-BORN-STR. 2 + 4, 68519 VIERNHEIM, GERMANY
TEL: +49 (0)6204-60010 EMAIL: INFO@BRIGGS.DE



POWER PERFORMANCE PARTNERSHIP



Tiefbau **Live** 2008

Baumaschinen Anwendertage

29.– 31.5.2008 Schwalmatal/Hessen



Baumaschinen selber testen!

Viele Maschinen können von den Besuchern auf dem großen Freigelände im Einsatz besichtigt bzw. getestet werden.

Neuheiten in Aktion

Namhafte Hersteller präsentieren ihre Neuheiten unter dem Motto: kein Hochglanz auf dem Podest, sondern alle Geräte in Aktion.

Testgelände mitten in Deutschland

Auf dem Gelände kann gebaggert, zerkleinert, verdichtet, recycled und Erde auf- und abgetragen werden. Die TiefbauLive bietet alle Voraussetzungen, um sich von der Leistungsfähigkeit der Maschinen zu überzeugen.

Mehr Informationen:

VDBUM Service GmbH, Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr

Tel. 0421/222390; E-Mail: service@vdbum.de; www.TiefbauLive.com, www.vdbum.de

... VDBUM-Stellenmarkt ... VDBUM-Stellenmarkt ...

Wir sind ein weltweit führendes Unternehmen der Land- und Baumaschinenindustrie. Unsere Erfolge auf dem deutschen Markt zu festigen und auszubauen, den Kunden den bestmöglichen Service zu bieten und unsere Vertriebspartner kompetent zu betreuen, ist unser Ziel.

Zur Verstärkung unseres **CNH Kundendienstes** im **Bereich Baumaschinen** suchen wir für den Innendienst in Heilbronn zum nächstmöglichen Termin einen

PRODUKTSPEZIALISTEN w/m FÜR UNSEREN TECHNISCHEN KUNDENDIENST

Ihre Aufgaben:

- technische Unterstützung der Vertragshändler und Niederlassungen
- eigenständige Analyse und Auswertung von technischen Fragestellungen aus dem Feld und Ableitung verlässlicher Lösungen
- Identifikation und Definition technischer Verbesserungsmöglichkeiten am Produkt in Zusammenarbeit mit den Abteilungen R & D und QA sowie mit den Fertigungsbereichen
- Untersuchung technischer Abläufe bei den Händlern vor Ort
- Betreuung und Nachverfolgung von technischen Kundendienstmaßnahmen zur Markteinführung neuer Modelle und bei Maßnahmen zur Produktverbesserung
- enge inhaltliche Abstimmung mit den beteiligten Geschäftsbereichen

Ihre Qualifikation:

- technische Ausbildung – idealerweise Studium – im Bereich Maschinen-, Anlagenbau oder in einer verwandten Disziplin
- relevante Berufspraxis im technischen Kundendienst, in der Entwicklung oder im Versuch
- PC-Kenntnisse
- gutes Englisch

Wir wünschen uns hierfür eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Reizen Sie Aufgabe und Umfeld? Dann zeigen Sie uns, was Sie können. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an unseren Personalleiter, Herrn Kai-René Grieshaber, der Ihnen unter 07131 106-451 auch für offene Fragen gern zur Verfügung steht. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Bewerbung vertraulich.

CNH Deutschland GmbH
Personalleitung
Benzstraße 1
74076 Heilbronn
www.cnh.com



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Dipl.-Ingenieur/-in Maschinenbau bzw. Baumaschinen

als Abteilungsleiter für Maschinen und Technik für einen mittelständischen Baubetrieb in Sachsen gesucht.

Arbeitsschwerpunkte: Baumaschineneinsatz, Fahrzeugeinsatz, Maschinen- und Fahrzeugreparatur, Spezialtiefbau, allgemeiner Stahlbau

Erforderliche Qualifikation: Baumaschinen- bzw. Maschinenbau-Ingenieur, Schweißfachkenntnisse

Wenn Sie diese interessante Tätigkeit reizt, nehmen Sie bitte unter Chiffre 198/07 Kontakt mit dem VDBUM auf.

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr

IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL KOMATSU-ERSATZTEILE
NEU UND AUSTAUSCH
TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH
Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93



IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL YANMAR • ISUZU • KUBOTA
MOTOREN-ERSATZTEILE
TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH
Darmstädter Straße 60 A, D-64572 Büttelborn
Telefon (0 61 52) 5 60 55, Fax (0 61 52) 5 40 93



... VDBUM-Stellenmarkt ... VDBUM-Stellenmarkt ...



Cummins Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Cummins Inc., dem führenden Hersteller auf dem Weltmarkt von Dieselmotoren. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser wichtigstes Ziel und die Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens.

Im Rahmen unserer Expansion suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Kundendienstleiter/in Deutschland / Service Manager/in Germany mit Sitz in Groß-Gerau

Ihre Qualifikationen:

Sie haben eine fundierte höhere technische Ausbildung in der Fachrichtung Maschinenbau und besitzen mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position, z. B. als Bereichsleiter/in Instandhaltung oder Service / Vertrieb. Sie haben ein kunden- und dienstleistungsorientiertes Verständnis, sind teamfähig, akquisitionstark und verhandlungssicher. Durch Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr kompetentes, seriöses Auftreten überzeugen Sie Ihre Kunden und sind deren geschätzter Ansprechpartner. Über Ihre Fachkompetenz hinaus zeichnet Sie eine selbständige Arbeitsweise, eigenverantwortliche Arbeitsorganisation sowie eine ausgeprägte Kundenorientierung aus. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und den sicheren Umgang mit den relevanten EDV-Anwendungen setzen wir voraus.

Ihre Aufgabengebiete:

In der o. g. Position übernehmen Sie die bundesweite Leitung des Bereiches Kundendienst. Sie sorgen für eine effiziente Steuerung und Koordination unserer Werkstätten und führen ein hochqualifiziertes mobiles Service-Team unserer bundesweiten Zweigniederlassungen. Darüber hinaus bearbeiten Sie technische Fragen und Reklamationen unserer Endkunden und Erstausrüster. Des Weiteren unterstützen und beraten Sie die Geschäftsführung beim Erstellen erforderlicher Verfahren und Richtlinien im Service. Als Leiter Kundendienst sind Sie für die Beschaffung und Auswertung technischer Marktinformationen und Neukundengewinnung zuständig. Sie gestalten und koordinieren Verkaufsförderungsmaßnahmen und gezielte Markt- / Wettbewerbsbeobachtungen, in einer aktiven Zusammenarbeit mit allen relevanten Abteilungen und Bereichen des Konzerns. Sie tragen Budgetverantwortung für die beim Service vereinbarten Ziele.

Wenn Sie an einer vielseitigen und anspruchsvollen Tätigkeit in einem internationalen Unternehmen interessiert sind, wenn Sie flexibel sind und eigenverantwortlich arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung.

Wir bieten Ihnen unter anderem eine solide Einarbeitung und regelmäßige Schulungen, eine angemessene Vergütung, einen Firmenwagen, beitragsfreie Altersversorgung sowie die üblichen Sozialleistungen.

Cummins Deutschland GmbH

Personalabteilung z. H. Stefanie Schreiber
Odenwaldstraße 23, 64521 Groß-Gerau



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Staatlich geprüfter Techniker, Fachr. Hochbau

31 Jahre alt, verheiratet, Ausbildung als Glasergeselle und als Stahlbetonbauer, Abschlussprüfung als Jahresprüfungsbester, erfahren in allen Bauhofarbeiten, MTA und verschiedensten Baustellen, selbständiges Arbeiten gewohnt, teamfähig und selbstsicher, in ungek. Stellung, sucht auf diesem Wege eine neue Aufgabe im Großraum Bremen/Hannover. Senden Sie Ihre Anfrage bitte an den VDBUM unter der Chiffre 195/07

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr



SCHWICKERT
Baumaschinen und Nutzfahrzeuge GmbH

Erst mal sehn was Schwickert hat!

Unser Unternehmen liefert seit über 35 Jahren Baumaschinen der Weltklasse überaus erfolgreich in über 70 Länder der Erde.

Wir suchen einen

Vertriebs-Manager (m/w)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung
- weitreichender mehrjähriger Erfahrungsschatz im Baumaschinenbereich
- Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse und eine weitere Fremdsprache (vorzugsweise russisch)
- Souveränes Auftreten, hohes Maß an Engagement, kommunikative Fähigkeiten und ein selbstständiger Arbeitsstil
- Reisebereitschaft

Aufgabengebiet:

- umfasst die weitere Forcierung unserer Geschäfte u.a. in den Absatzgebieten Osteuropas
- Pflege und Entwicklung von Kundenbeziehungen

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen unter der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihrem frühesten Antrittstermin an uns.

Für erste Fragen steht Ihnen Herr Runow unter +495156-78493 zur Verfügung.

Gerhard Schwickert
Baumaschinen und Nutzfahrzeuge GmbH
z.H. Herrn Jörg Runow
Schwickertstrasse 1 · D-31863 Coppenbrügge

- Industriegebiet Bremer Kreuz
- Heerenholz 22
- D-28307 Bremen

INTRAMEX

INDUSTRIEBEDARF · TRAKTORENTTEILE · MASCHINEN · EXPORT
PARTS FOR CONSTRUCTION MACHINERY AND EQUIPMENT

2 Außendienstmitarbeiter (m/w) für

- Norddeutschland
- Westdeutschland (PLZ 4/5/6)

Ihr Aufgabengebiet:

- Vertrieb von Gummiketten und Ersatzteilen für Minibagger und Baumaschinen

Es wird vorausgesetzt:

- Flexibles Arbeiten mit unternehmerischem Denken
- Fundierte Praxiskenntnisse (idealerweise im Baumaschinenbereich)
- Souveränes und selbstbewusstes Auftreten
- Positive Einstellung, zielorientierte und kommunikative Vorgehensweise

Es erwartet Sie:

Ein sicherer Arbeitsplatz mit vielseitigen Perspektiven bei einem soliden und traditionsreichen Unternehmen. Ein leistungsorientiertes Gehalt, Firmenwagen (auch zur privaten Nutzung) und moderne Arbeitsmittel.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Nennung Ihres Gehaltswunsches zu.

Laufwerkteile: **ITM VTRACK**

Gummiketten: **BRIDGESTONE VTRACK**

**Anzeigenschluss für Stellenanzeigen
in der VDBUM INFORMATION 6/07:
26. November 2007**

... VDBUM-Stellenmarkt ... VDBUM-Stellenmarkt ...

STRABAG

Als bedeutendes und international angesehenes Bauunternehmen sind wir in allen Bereichen der Bauindustrie weltweit tätig und erzielen mit rund 59.000 Mitarbeitern an über 500 Standorten eine Bauleistung von mehr als 10 Mrd. Euro. Wir bieten unseren Kunden im In- und Ausland ein breites Spektrum von innovativen Lösungen und komplexen Dienstleistungen rund um das Thema Bau.

www.strabag.com

Die Baumaschinentechnik International GmbH, als Beteiligungsgesellschaft im STRABAG-Konzernverbund, sucht am Standort Garching (bei München) eine/n

Maschinening./Dipl.-Ing. Maschinenbau (w/m) -Großbrückenbau-

In dieser Funktion entwickeln Sie maschinentechnische Konzepte/Baustelleneinrichtungen für den Hoch- und Tiefbau mit dem Schwerpunkt Großbrückenbau. Dies beinhaltet sowohl die Disposition und Koordination von Spezialgeräten (z. B. Vorbauwägen, Vorbauschnäbel etc.) als auch die Erstellung von Konzepten (Hydraulik) zur Bewegung schwerer Lasten (Brückenhübe + Verschiebe). Darüber hinaus wirken Sie mit bei der Kalkulation und Arbeitsvorbereitung im Großbrückenbau und übernehmen in diesem Rahmen die Veranschlagung der Maschinenkosten sowie Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Ihr Aufgabenbereich umfasst weiterhin die Personalführung sowie Montageplanung und Abnahmen. Außerdem sind Sie zuständig für Entwicklung/Instandhaltung bzw. Projektierung von Spezialgeräten für den Ingenieurtiefbau und die Überwachung von Schweißarbeiten im Rahmen der erweiterten Herstellerqualifikation D nach DIN 18800.

Neben einem abgeschlossenen Studium im Maschinenbau haben Sie eine Weiterbildung zum/zur Schweißfachingenieur/in absolviert beziehungsweise bringen die Bereitschaft mit, diese Qualifikation zu erwerben. Zusätzlich verfügen Sie idealerweise über Berufserfahrung in einer vergleichbaren Aufgabenstellung. Gute Kenntnisse in MS Office sowie mindestens konversationsfähiges Englisch setzen wir ebenso voraus wie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Motivation. Eine teamorientierte Arbeitsweise und die Bereitschaft zu – meist kurzfristigen – Dienstreisen runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet in einem aufstrebenden, internationalen Konzern.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an:

**BMTI Baumaschinentechnik International GmbH · Direktion 01/Betrieb Bayern-Hochbrück
Herr Lorenz Illgen · Tel. +49 (0)89/32 90 90-23 · Robert Bosch Str. 10 · 85748 Hochbrück**



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Dipl.-Ingenieur/-in Maschinenbau

für den Einsatz in Köln gesucht.

In dieser Funktion werden technisch und wirtschaftlich relevante Aufgaben im zentralen Gerätemanagement übernommen. Dies erfordert die Kommunikation mit Herstellern, Lieferanten und Partner-Betrieben

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium Maschinenbau
- Sichere Kenntnisse im Bereich Einsatz von Bau- oder Landmaschinen, alternativ Anlagen-, Maschinen- oder Fahrzeugbau
- Gute Kenntnisse in MS-Office; Lotus Notes Kenntnisse sind von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Sicheres Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und eine selbständige Arbeitsweise

Wenn Sie diese interessante Tätigkeit reizt, nehmen Sie bitte unter Chiffre 197/07 Kontakt mit dem VDBUM auf.

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr



Der VDBUM vermittelt Karrierechancen:

Mitarbeiter/in Zentraler Geräteverkauf

für den Einsatz in Magdeburg gesucht.

Der Aufgabenbereich umfasst die Verkaufsplanung und den Verkauf von gebrauchten Fahrzeugen und Baumaschinen, Verhandlungen mit Kunden, Händlern und Partnerbetrieben, Beurteilung von Fahrzeugen und Baumaschinen, Marktanalysen, Datenpflege und Händlerauswahl, Verkaufsvorbereitung, Transportplanung, Be- und Entladungen und die Unterstützung des Leiters Zentraler Geräteverkauf.

Passende Voraussetzungen sind eine abgeschlossene technische Ausbildung in der Baumaschinen- oder Kfz-Branche, gerne mit Meisterausbildung, erste Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position, gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Lotus Notes), sicheres Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und eine selbständige Arbeitsweise.

Wenn Sie diese interessante Tätigkeit reizt, nehmen Sie bitte unter Chiffre 196/07 Kontakt mit dem VDBUM auf.

VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr

Neuson Baumaschinen GmbH A 4060 Linz-Leonding

Mehr Effizienz auf der Baustelle
mit den innovativen Kompakt-
baumaschinen von Neuson

Inhalte:

- Raupenbagger
- Mobilbagger
- Raddumper
- Kompaktlader
- Raupendumper

Schwerpunkte:

Anwendungsgebiete, richtige Maschinenauswahl,
mieten oder kaufen, innovative Maschinenkonzepte
Anbaugeräte, Maschinenoptionen, Wartung, Service etc.



Joseph Vögele AG 68146 Mannheim

Einsatz von spezieller Fertigertechnik
Wie Vögele außergewöhnlichen
Markt- und Kundenanforderungen
begegnet.

Inhalte:

- Spezialgeräte aus dem Hause Vögele
- InlivePave, das neue „Heiß auf Heiß“ Einbauverfahren
- Technik und Anwendung des neuen Sprühfertigers „SprayJet“
- Spezialmaschinen für den Einbau von Schotter
- Einbau in extremen Hanglagen



Im Dezember 2007 veranstalten die VDBUM-Stützpunkte bundesweit eigene, individuelle Treffen.
Die genauen Termine ersehen Mitglieder und Gäste auf der nebenstehenden Übersicht.

Motoren-Baureihe SUPRA

Vielseitige Lösungen



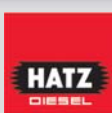
Die luftgekühlten Einzylinder-Dieselmotoren der SUPRA-Baureihe mit einem Leistungssegment von 2,4 bis 10,0 kW erfüllen höchste Ansprüche. HATZ bietet für den weltweiten Einsatz unterschiedliche Varianten, die sich auf individuelle Bedürfnisse passgenau zuschneiden lassen.

www.hatz-diesel.com

HATZ-DIESEL

IN JEDEM FALL DIE BESSERE WAHL

MOTORENFABRIK HATZ · D-94095 RUHSTORF a.d. ROTT
Tel: 0 85 31 / 3 19-0 · Fax 0 85 31 / 31 94 18 · e-mail: marketing@hatz-diesel.de



VDBUM



Bestellen Sie Ihre PRODUKTE

VDBUM SERVICE



VDBUM Service GmbH
Henleinstraße 8a
28816 Stuhr
Tel. 0421 / 22 23 90
Fax 0421 / 222 39 10
service@vdbum.de
www.vdbum.de

SHOP

Arbeitsmittel für Baufachleute

- Abnahmeprotokolle
- Prüfsiegel
- Kontrollbücher
- Gefahrgut-Aufkleber
- Sicherheitsaufkleber
- Fachinformationen
- Seminarbände

VDBUM-Forum Oktober 2007 bis Januar 2008

			Oktober 2007	November 2007	Dezember 2007	Januar 2008
VDBUM Region Nord		Referent:	Neuson Baumaschinen GmbH A 4060 Linz-Leonding	VDBUM-Vorstand	Eigenveranstaltungen der VDBUM-Stützpunkte	Joseph Vögele AG, 68146 Mannheim
		Vortragsthema:	Mehr Effizienz auf der Baustelle mit den innovativen Kompaktbaumaschinen von Neuson	Allgemeine Informationen für Mitglieder und Gäste durch den Vorstand	Informationen unter www.vdbum.de	Einsatz von spezieller Fertigertechnik: Wie Vögele außergewöhnlichen Markt- und Kundenanforderungen begegnet
		Veranstaltungsort				
Bremen	19.00	VDBUM-Zentrale, Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr/Brinkum-Nord	Montag 8. Okt.	Montag 5. Nov.	Freitag 7. Dez.	Montag 7. Jan.
Hamburg	19.00	Ges. zur Förderung der Gehörlosen e.V., Bernadottestr. 126, 22605 Hamburg	Dienstag 9. Okt.	Dienstag 6. Nov.	Freitag 24. Nov.	Dienstag 8. Jan.
Berlin	18.30	ABACUS Tierpark Hotel, Raum 9, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin	Mittwoch 10. Okt.	Mittwoch 7. Nov.		Mittwoch 9. Jan.
Kassel	19.00	Stadthalle Melsungen, Rotenburger Straße 10, 34212 Melsungen	Montag 15. Okt.	Montag 12. Nov.	Samstag 8. Dez.	Montag 14. Jan.
Dresden	18.00	Hotel Restaurant Lindenhof, Podemusstraße 9, 01157 Dresden	Dienstag 16. Okt.	Dienstag 13. Nov.		Dienstag 15. Jan.
Leipzig	18.30	Hotel 3 Linden, Kastanienweg 11, 04178 Leipzig-Rückmarsdorf	Mittwoch 17. Okt.	Mittwoch 14. Nov.	Freitag 30. Nov.	Mittwoch 16. Jan.
Magdeburg	18.00	BKS Business Kultur & Service GmbH, Rogätzer Straße 8, 39106 Magdeburg	Montag 22. Okt.	Montag 19. Nov.	Freitag 30. Nov.	Montag 21. Jan.
Hannover	18.30	Hotel Hennies, Hannoversche Straße 40, 30916 Isernhagen	Dienstag 23. Okt.	Dienstag 20. Nov.	Freitag 30. Nov.	Dienstag 22. Jan.
Münster	19.00	Handwerkskammer Münster, Bildungszentrum, Echelmeyerstr. 1, 48163 Münster	Mittwoch 24. Okt.	Mittwoch 21. Nov.	Freitag 7. Dez.	Mittwoch 23. Jan.
Köln	18.30	Dorfschänke Rösrath, Scharrenbroicher Str. 75, 51503 Rösrath	Donnerstag 25. Okt.	Donnerstag 22. Nov.		Donnerstag 24. Jan.

			Oktober 2007	November 2007	Dezember 2007	Januar 2008
VDBUM Region Süd		Referent:	VDBUM-Vorstand	Neuson Baumaschinen GmbH A 4060 Linz-Leonding	Eigenveranstaltungen der VDBUM-Stützpunkte	N.N.
		Vortragsthema:	Allgemeine Informationen für Mitglieder und Gäste durch den Vorstand	Mehr Effizienz auf der Baustelle mit den innovativen Kompaktbaumaschinen von Neuson	Informationen unter www.vdbum.de	
		Veranstaltungsort				
Würzburg	19.00	Hotel Krone Post, Balthasar-Neumann-Str. 1-3, 97440 Werneck	Montag 8. Okt.	Montag 12. Nov.	Montag 26. Nov.	Montag 14. Jan.
Nürnberg	19.00	Hotel Wilder Mann, Hauptstr. 37, 90607 Rückersdorf	Dienstag 9. Okt.	Dienstag 13. Nov.	Dienstag 4. Dez.	Dienstag 15. Jan.
Regensburg	19.00	Hotel-Gasthof Götzfried, Wutzlhofen 1, 93057 Regensburg	Mittwoch 10. Okt.	Mittwoch 14. Nov.		Mittwoch 16. Jan.
München	19.00	Wirtshaus Zum Kreuzhof, Kreuzstraße 1, 85764 Oberschleißheim	Donnerstag 11. Okt.	Donnerstag 15. Nov.		Donnerstag 17. Jan.
Freiburg	19.00	Gasthaus Zur Krone, Gottenheimerstr. 1, 79268 Bötzingen a. K.	Montag 22. Okt.	Montag 19. Nov.	Samstag 24. Nov.	Montag 21. Jan.
Stuttgart	19.00	Hotel Hirsch, Hindenburgstr. 1, 71229 Leonberg	Dienstag 23. Okt.	Dienstag 20. Nov.		Dienstag 22. Jan.
Frankfurt/M.	18.30	Hotel Odenwaldblick, Bulauweg 27, 63322 Rödermark-Urberach	Mittwoch 24. Okt.	Mittwoch 21. Nov.	Samstag 8. Dez.	Mittwoch 23. Jan.

Änderungen des Veranstaltungskalenders behalten wir uns vor.

Impressum

Die VDBUM INFORMATION ist das offizielle Organ des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. 35. Jahrgang / ISSN-Nr. 0940-3035

Herausgeber:

Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V., Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr
Tel.: 0421 - 87 16 80, Fax: 0421 - 87 16 888
www.vdbum.de, E-Mail: zentrale@vdbum.de

Verlag und Druck:

Verlag Jens Engel KG,
Leester Straße 57, 28844 Weyhe
Tel.: 0421 - 89 51 15-0, Fax: 0421 - 80 21 22
E-Mail: verlag@vdbum.de

Verlagsleitung:

Jens Engel, Tel.: 0421 - 89 51 15-0
Fax: 0421 - 80 21 22

Redaktion:

Presseausschuss des VDBUM, Tel.: 0421 - 87 16 80
Fax: 0421 - 87 16 888

Anzeigen und Vertrieb:

Jens Engel, Tel.: 0421 - 89 51 15-0
Fax: 0421 - 80 21 22
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 27 vom 01.01.2007

Erscheinungstermine 2007:

15. Februar, 15. April, (bauma) 15. Juni, 30. August,
15. Oktober, 15. Dezember
(Für den Fall höherer Gewalt besteht keinerlei Haftung.)

Auflage:

Die VDBUM INFORMATION erscheint jeweils
in einer Auflage von 22.000 Exemplaren.

Abonnement:

Abonnements sind schriftlich beim Herausgeber zu bestellen. Die Kündigung kann nur zum Jahresende erfolgen. Sie bedarf der Schriftform und muss dem Herausgeber bis spätestens zwei Monate vor Jahresende zugehen. Sonst verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr.

Veröffentlichungen:

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Streichungen vor. Das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht von zum Abdruck angenommenen Beiträgen und Illustrationen geht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den Verlag über. Alle in der Zeitschrift erscheinende Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ist mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ohne Einwilligung von Verlag und Herausgeber strafbar.

Hinweis:

Der Versand der VDBUM INFORMATION erfolgt über eine Adressenkartei, die mit einer automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Messen + Veranstaltungen

Messe / Veranstaltung	Ort	Information unter	Termin
baufach 2007	Leipzig	www.leipziger-messe.de	24.10. – 27.10.2007
Agritechnica	Hannover	www.agritechnica.com	13.11. – 17.11.2007
DEUBAU	Essen	www.deubau.de	08.01. – 12.01.2008
bautec	Berlin	www.bautec.com	19.02. – 23.02.2008
37. VDBUM Großseminar	Braunlage	www.vdbum.de	19.02. – 23.02.2008
CeBIT	Hannover	www.cebit.de	04.03. – 09.03.2008
CONEXPO 2008	Las Vegas	www.conexpoconagg.com	11.03. – 15.03.2008
Hannover Messe	Hannover	www.hannovermesse.de	21.04. – 25.04.2008
RESALE	Karlsruhe	www.resale-germany.com	23.04. – 25.04.2008
TiefbauLive	Schwalmtal	www.tiefbaulive.de	29.05. – 31.05.2008
STEINEXPO	Homberg	www.steinexpo.de	03.09. – 06.09.2008
IAA Nutzfahrzeuge	Hannover	www.iaa.de	25.09. – 02.10.2008

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Information des Lectura-Verlages bei.



INFORMATION

Im nächsten Heft:

Ausgabe **6-07**

Das VDBUM-Seminar 2008

erscheint am
15. Dez. 2007

Maschinensteuerung
und -überwachung

